Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

26. Jahrgang | Donnerstag, 11. November 2021 | Kalenderwoche **45**

VP VON POLL IMMOBILIEN®
SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Allerhand Spielleute und Musikanten kommen beim Martinsmarkt auf dem Marktplatz vorbei, mittendrin auch die „Papperlabarden", die allerhand musikalisch untermalte Geschichten aus uralten Zeiten zu erzählen haben, die seltsamerweise auch heute noch Gültigkeit haben. Jedenfalls wenn es um Trinklieder geht. *Foto: js*

Sankt Martin ist nur eine Randfigur

Von Jürgen Streicher

Oberursel (js). Voller Erfolg, Ziel erreicht, melden die meisten Marktbeschicker und die Mitmacher aus der Geschäftswelt. Der „Historische Martinsmarkt" ist nach einjähriger Pause zurück in der Stadt und mit ihm die Menschen. Sie haben an zwei Tagen Räume zwischen Epinay-Platz, Rathausplatz und der Altstadt, die sonst am Wochenende leer sind, ordentlich gefüllt.

Auch die zweite Generalprobe für den Weihnachtsmarkt dürfte in der Säule Handel im „fokus O.", dem Forum der Selbstständigen Oberursel, positiv abgehakt worden sein. Kaum ist der Duft vom Herbstmarkt verflogen, konnten die Menschen zum Martinsmarkt pilgern, in nur zwei Wochen lockt schon der Weihnachtsmarkt zum Schlemmen auf die Straße, zum Shoppen an Holzbuden und natürlich auch dann wieder mit Mittelaltermarkt auf dem historischen Marktplatz, stets ein Frequenzbringer bei solchen Veranstaltungen. Der Weihnachtsmarkt ist laut einer Meldung aus dem Rathaus fest eingeplant, mit 70 Ständen in gelockerter Anreihung von der City ins historische Zentrum, mit Dampfbahn rund um die Pyramide, mit Kunsthandwerkermarkt in der Stadthalle und Konzerten in der Hospitalkirche.

Mittelalter oder so ähnlich geht immer, das bewahrheitete sich einmal mehr am vergangenen Wochenende. Der Kollege „Wappenherold", machte gute Geschäfte mit seinen nackten Holzschwertern, die Kinder bemalen durften, auch bei der Schatzkisten-Bemalung mangelte es nicht an Kundschaft. Met und Whiskey und alles Essbare mit mittelalterlichem Anstrich waren heiß begehrt und manchmal erst nach Schlangestehen zu haben, die „Spielleute" mit ihren teils skurillen Instrumenten wie einem Dudelsack mit australischem Büffelhorn, die sich „Papperlabarden" oder „Viesematenten" nennen, verdienten sich das Handgeklapper des Volkes redlich, danach klapperte es auch meist ordentlich in der Büchse, im Schatzkästlein oder im Hut.

Der Marktplatz also, ganz klar, ein Epizentrum beim nunmehr neunten Martinsmarkt in gewohnter Form. Kleine Genüsse hier und da, der spazierende Mensch mit Kind und Hund und Kegel war zufrieden. Und Geschäftsleute freuten sich über mehr Frequenz als sonst in ihren Läden und bei netten Rabatten meist um die 20 Prozent auch über mehr Umsatz am Samstag. Und am verkaufsoffenen Sonntag sowieso, da haben sie ja sonst geschlossen.

Dem eigentlichen Patron des Marktes wurde allerdings kaum gehuldigt, zu weit weg vielleicht noch, Martinstag ist ja erst heute. Vielleicht auch zu sehr versteckt, bis auf die an neun Frequenzpunkten aufgehängten Plakate der katholischen Gemeinde St. Ursula, die den Heiligen Martin von „unterwegs" erzählen ließ. Von seinem Ritt nach Amiens durch Schnee und Wind, von der Begegnung mit dem armen, frierenden Mann und der berühmten Mantelteilung durch einen beherzten Schnitt mit des Soldaten Schwert, der ihn zum Helden und späteren Heiligen machte. Oben an der Kirche St. Ursula war der fein bebilderte Martinsweg mit Station neun auf dem Kirchhof zu Ende und gerade Stadtführerin Marion Unger mit einer Gruppe unterwegs. Von ganz oben auf dem Kirchturm durften die Auserwählten auf das muntere Gewimmel da unten schauen. Ein bisschen zu früh für das große Glockengeläut um kurz vor 18 Uhr am Samstag, in das sich auch die Glocken der Christuskirche weiter unten im Tal einmischten. Da war schon fast der Zauber des Weihnachtsmarkts zu spüren, der stets aufflackert, wenn Posaunen und Trompeten beim Turmblasen auf St. Ursula an den Adventssonntagen den Ton angeben.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Der Mann am Klavier ist Holger Pusinelli, der sonst die Musikschule leitet, am Samstag hat er ein schönes Volkssingen auf dem Rathausplatz inszeniert. *Foto: js*

LICHTERFEST: DIESEN FREITAG 19–22 UHR
Mauk GARTENWELT
Beachten Sie unsere Weihnachts-Beilage im Innenteil und lassen Sie sich inspirieren!
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 • 61440 Oberursel
Mo. - Do.: 9 - 20 Uhr Fr.: 9 - 22 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 12 - 18 Uhr* www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit Zubehör und Floristik.

Die Profis für Fliesen in allen Wohnbereichen!
Fliesen • Naturstein
Terrassenplatten • Lackspanndecken
Fliesenstudio Schenkel
An den Drei Hasen 4a • 61440 Oberursel
Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter:
06171-51136 oder info@fliesen-schenkel.de
www.fliesen-schenkel.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD
WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr
Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063
SEIT 1925 huhn BÄDERSTUDIO
Bringen Sie gerne den Grundriß Ihres Bades mit!

MARDER ABWEHR-ANLAGE.
€ 129,– INKLUSIVE EINBAU
Jetzt Einbautermin buchen:
autobach.de/onlinetermin
Auto Bach GmbH | Urseler Straße 61 | 61348 Bad Homburg
ŠKODA Service · Nutzfahrzeuge · Auto Bach

Frey Wärmetechnik GmbH
Heizung • Sanitär • Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

Wir machen Ihre Fenster.
Telefon: 06171-98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

Küchen mit Charakter
Dada BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.
61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Museum der Motorenfabrik, Rolls-Royce Deutschland, Oberursel, Führungen 15 und 16.30 Uhr an jedem letzten Freitag im Monat, Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel

„Kleinformate – Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufmannsläden und vieles mehr...“, Sonderausstellung; sowie Dauerausstellung zu verschiedenen Themen, beispielsweise Seifenkisten oder Stadtgeschichte, Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10 bis 17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr

„Korrespondenzen“, Malerei von Rosa Quint, Elke Reis und Liz Walinski, Galerie m50, Ackergasse 15A, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr und nach Vereinbarung (bis 19. November)

„Pas de Nuages“, Kunstausstellung von Franziska Kuo, Collagen und Bilderwelten, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, dienstags, donnerstags und freitags von 9-12 Uhr und 15-17 Uhr, sonntags 15-17.30 Uhr (bis 19. Dezember)

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt aus Bad Homburg, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitag 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

VielerleivonDrei, Bilder von Inge Jourdan, Barbara Stark und Peter Zielatkiewicz, Stadtbücherei, Marktplatz, dienstags, mittwochs und freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, donnerstags 10-13 Uhr und 15-19 Uhr, samstags 10-13 Uhr (bis 20. November)

Donnerstag, 11. November

Kampagneneröffnung „Närrischer Start am 11.11.“, Narrenrat und BCV mit amtierenden Hoheiten, Eselsbrunnen, Wiederholtstraße 7, 11.11 Uhr

Freitag, 12. November

Literaturabend, E.T.A. Hoffmanns Märchen, Kulturverein LiteraTouren, Zeppelinstraße 7, 19-20.30 Uhr

Samstag, 13. November

Seminar „Hochsensibilität- Ein Wesenszug, keine Krankheit“, ein Seminar mit Danielle Walter, Volkshochschule Oberursel, Oberhöchstadter Straße 5, Raum E.3, 14-18.30 Uhr

Informationstag „Tag des offenen Unterrichts“, für alle Interessierten an der Kettler-La-Roche-Schule, Altenhöfer Weg 61, 10-14 Uhr

Aktionstag, „EineMillionSterne“- Mitmachaktion für eine gerechtere Welt, Vorplatz Evangelische Kreuzkirche, Goldackerweg 17, 17 Uhr

Sonntag, 14. November

Volkstrauertag, zentrale Gedenkveranstaltung der Stadt, Trauerhalle auf dem Alten Friedhof, Geschwister-Scholl-Straße, 11 Uhr

Konzert „Saitensprünge“, Jahreskonzert der Musikschule Oberursel, Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, 17 Uhr

Montag, 15. November

Theater „rememberRing“, Eine ‚Ein-Personen-Familiengeschichte‘ rund um die Shoah, Aula Feldbergschule, Oberhöchstädter Straße 20, 19 Uhr

Magisches Musical-Abenteuer

Am Samstag, 4. Dezember, um 15 Uhr präsentiert das Theater Liberi „Aladin – das Musical“ in der Stadthalle. Groß und Klein erlebt die zauberhafte Welt aus 1001 Nacht bei der jahrhundertealten Geschichte um den Jungen mit der Wunderlampe. Inszeniert als modernes Musical für die ganze Familie versprechen Spannung und viel Humor und eigens komponierte Titel, darunter große Show- und Revuenummern, aber auch Einflüsse aus Hip-Hop, Country und sogar Grunge, einen Nachmittag mit bester Live-Unterhaltung. Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Die Tickets kosten im Vorverkauf 25,22 und 18 Euro je nach Kategorie, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von zwei Euro. Der Preis an der Tageskasse beträgt zuzüglich zwei Euro. Erhältlich sind die Tickets im Internet unter www.theater-liberi.de und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen. Foto: Nilz Böhme

Bilderbuchkino in der Stadtbücherei

Oberursel (ow). Für Freitag, 26. November , von 16 bis 17.30 Uhr und für Samstag, 27. November, von 11 bis 12.30 Uhr lädt Susanne Herrmann, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Kinderbücherei, Kinder zwischen vier und sieben Jahren mit einer Begleitperson zum Bilderbuchkino in die Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, ein.

Wenn die Illustrationen der Bilderbücher groß an die Wand projiziert werden, kommt die Aussagekraft der Illustrationen in besonderer Weise zum Ausdruck. Bilderbuchkinos fördern die Sprachfähigkeit und Lesekompetenz, erweitern das Wissen, wecken Kreativität und machen einfach großen Spaß. Besonders mit der Bilderbuchgeschichte „Seepferdchen sind ausverkauft!“ von Katja Gehrmann: Mikas Vater arbeitet im Homeoffice und hat sehr, sehr viel zu tun. „Bitte nicht stören!“ So lautet die Devise, und die gilt auch für seine kleine Tochter, die sich nichts sehnlicher wünscht als ein eigenes Haustier. Vom schlechten Gewissen geplagt, schickt Papa Mika kurzum zur Zoohandlung, um sich ein Haustier auszusuchen. Damit beginnt eine sehr turbulente Geschichte, in der sich die unterschiedlichsten Tiere zu Hause einfinden, zunächst allerdings ohne dass Papa das Geringste davon mitbekommt…

Teilnehmende Kinder müssen von einem Erwachsenen während der ganzen Veranstaltung begleitet werden. Da aufgrund des Hygienekonzepts nur 20 Personen pro Termin kommen können, bittet die Stadtbücherei darum, dass nur eine Person das Kind oder die Kinder begleitet. Außerdem müssen aufgrund des Hygienekonzepts Begleitung und Kinder aus demselben Haushalt kommen. Eine Anmeldung in der Stadtbücherei mit Angabe der Adresse und des Geburtsdatums des Kindes persönlich, unter Telefon 06171-628720 oder per E-Mail an buecherei.oberursel.de ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die 3-G-Regel gilt für die Veranstaltungen in der Stadtbücherei, nicht jedoch für den üblichen Besuch und Ausleihbetrieb. Für Kinder gilt das Testheft aus der Schule.

Pro Kind kostet der Nachmittag drei Euro. Für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene besteht Maskenpflicht beim Eintritt zur Veranstaltung und beim Umhergehen. Am Platz kann die Maske abgenommen werden.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Sonntag, 14. November

Volkstrauertag: Gedenkstunde für Opfer der Kriege, Stadt, Friedhof, Praunheimer Weg, 11.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Energie-Impulsberatung: Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann, die Stadt und LandesEnergieAgentur Hessen informieren über Fördermöglichkeiten, Backhaus, Kirchgasse 1, montags 15.30 bis 18.30 Uhr, Anmeldung unter 06171-2089111.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Mauk GARTENWELT
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 11. November
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 12. November
Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 13. November
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 14. November
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Montag, 15. November
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Dienstag, 16. November
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Mittwoch, 17. November
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Donnerstag, 18. November
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 19. November
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Samstag, 20. November
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 21. November
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	**62400**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**0800-111016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	**509120**
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	**509121**
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	**509205**
Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

Viele Menschen, ein Ziel: Im Stadtwald zwischen Emminghaushütte und Hünerbergwiesen pflanzen Handwerker und Schüler mit ihren Eltern 2021 junge Bäume, die es für die Anfangszeit mit einer Ummantelung zu schützen gilt. *Foto: js*

2021 junge Bäume für den Oberurseler Stadtwald

Oberursel (js). Um 12 Uhr mittags ruft das Jagdhorn zur zweiten Schicht. Noch ein Biss ins mit frisch gegrillter Bratwurst gefüllte Brötchen, wahlweise ein Schluck Apfelsaft oder Kaffee, dann ziehen sie wieder hinaus auf die kahlen Waldstücke im Oberurseler Forst. Fleißige Handwerker, fleißige Kinder und Jugendliche, die ein Ziel eint: Dem Oberurseler Stadtwald im gemeinsamen Einsatz wieder ein Gesicht zu geben, das ihm besser steht als das, was der Borkenkäfer und die trockenen Sommer der vergangenen Jahre etwa zwischen der Emminghaushütte und den Hünerbergwiesen angerichtet haben. 2021 junge Bäumchen wollen sie in den feuchten Herbstboden bringen, passend zum Jahr, 2021 Mal ein kleines bisschen Hoffnung pflanzen. Ein langfristiges Projekt, es wird dauern, bis die Früchte der Arbeit zu sehen sind.

Aber darum geht es ja, um Zukunft. Schreinermeister Sven Gottschalk hat seine Jungs mitgebracht an diesem Samstagmorgen im November, verpflichtet für den Einsatz im Wald, das sagt er frei heraus. Lehrling Julius Bartel zum Beispiel, konzentriert ist der junge Mann bei der Arbeit, umhüllt eine frisch gesetzte Mini-Douglasie mit einem Schutzmantel, auf dass sie von Wildbiss verschont bleibt. „Es ist eure Zukunft, eure Erde“, das hat er den Jungs mit auf den Weg gegeben. Er selbst ist in der Umweltgemeinschaft der Tischler engagiert, 60 Betriebe in Deutschland gehören ihr an, immerhin. Die Resonanz ist gestiegen, auch im Oberurseler Stadtwald. Sven Gottschalk war bei der Premiere im Dezember 2020 dabei, ein paar Dutzend Handwerker haben damals 2020 Jungbäume im Waldboden versenkt, passend zur Jahreszahl. So soll es nun weitergehen.

Keine Monokulturen mehr

Douglasie und Weißtanne, Walnuss und Winterlinde, Obstbäume auch, die stabile Felsenbirne etwa, damit das Wild den anderen Jungbäumen fernbleibt. Monokulturen wie der einstige Fichtenwald sind nicht mehr angesagt. Gärtnermeister Jörg Krammich aus Bommersheim hat die Baummischung zusammengestellt und die Pflanzen bestellt, er hat da die besten Kontakte. Die kleinen Arbeitstrupps von Männern und Frauen aus dem vergangenen Jahr sind größer geworden bei der zweiten Auflage der von den Handwerkern im fokus O. organisierten Pflanzaktion. Zu den Menschen, die sonst Autos verkaufen und Eisen schmieden, Räume ausstatten oder sich mit kunstvoller Schreinerarbeit beschäftigen, für ordentliche Wärmetechnik im Haus und Elektroleitungen sorgen, haben sich junge Menschen gesellt. Kinder und Jugendliche, fast die ganze Klasse 8f des Gymnasiums Oberursel etwa, angetreten mit Lehrerin Johanna Bayer und einigen Eltern, um die Klassengemeinschaft und den heimischen Wald zu stärken. „Für die Kinder ist das ein Erlebnis“, sagt die Lehrerin. „Na ja, das frühe Aufstehen war schon hart“, wirft ein Mädchen ein. Am heiligen Samstagmorgen, der sonst dem Ausschlafen gewidmet ist, bereut hat es am Ende keiner.

Die natürliche Auslese entscheidet

Der Arbeitseinsatz des „Aktionskreises“ der Handwerker mit Schülerhilfe war natürlich mit Oberförster Luis Kriszeleit abgesprochen, der die geeigneten Flächen zugewiesen und die Baumarten verordnet hat, die in Zukunft den Wald prägen sollen. Das Pflanzterrain eingezäunt, an anderen Stellen wird auch ohne Zaunschutz gepflanzt, da wird die natürliche Auslese entscheiden, welcher Baum zum Emporkömmling wird. Und eben die Auswahl der Keimlinge, denn auch das Rotwild hat geschmackliche Vorlieben, so Forstmitarbeiter Stefan Strobel, der als rechte Hand des Försters den Arbeitseinsatz begleitet. „Ich bin begeistert, das war toll, eine Superaktion auch für die Kinder“, sagt der Waldmann mit Leib und Seele schon kurz nach der Mittagspause, als nur noch die Zugabe beim Pflanzen ansteht. Am Grill, den Dirk Velte von der gleichnamigen Metallmanufaktur mitgebracht hat, wird da schon über weitere Aktionen nachgedacht. Die Erweiterung zum Event ist gut angekommen, natürlich spricht man nach dem zweiten Mal schon von einer Tradition. Klares Fazit nach der letzten Wurst vom Grill: Die Aktion wird fortgesetzt, spätestens im nächsten Advent. Dann eben mit 2022 Bäumen, passend zum Jahr.

Lagebesprechung am Wegesrand: Die Pflanzer, darunter Lehrerin Johanna Bayer (Mitte hinten) im Gespräch mit „Vorarbeiter“ Stefan Strobel (3. v. r.). *Foto: js*

Nachtarbeiten

Oberursel (ow). Die DB Netz AG führt an den Bahnhöfen Oberursel und Weißkirchen/Steinbach Kabeltiefarbeiten durch. Diese können nur in den Abend- und Nachtstunden ausgeführt werden. Geplant sind sie bis Mittwoch, 1. Dezember, zwischen 22 und 9 Uhr.

Jürgen Ronimi
Rechtsanwalt
Spezialist für Mietrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht
Baurecht • Familienrecht
An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092
www.juergen-ronimi.de • info@juergen-ronimi.de

Sankt Martin ist nur …

(Fortsetzung von Seite 1)

Auch eine schöne Idee, das von der Musikschule inszenierte Volkssingen auf dem Rathausplatz am Samstagnachmittag in zwei Schichten. Mit Schulleiter Holger Pusinelli am flugs aufgestellten E-Piano als Takt- und Tongeber und vielen Sängern, die spontan zu den verteilten Liedtexten griffen und einen schönen improvisierten Chor formten. Am Sonntag dann an gleicher Stätte Musikkabarett vom Feinsten mit dem legendären „Duo Camillo“, in dem ein früherer Oberurseler Pfarrer eine von zwei Hauptrollen spielt, und der Gospelchor „Moving Spirits“ mit seinen bewegenden teils geistlichen Liedern.

Der Mittelaltermarkt zieht Kinder vor allem deshalb an, weil es dort immer auch was zu tun gibt, mal abgesehen vom Schmausen und Trinken. Beim Wappenherold ist rund um die Marktuhr viel los, die zuerst nackten Holzschwerter und Bögen sind am Ende fast alle bemalt und bunt verziert., die Kinder froh, der Mann mit dem Geschäft zufrieden. *Foto: js*

BdV-Kulturtag mit Podiumsdiskussion

Hochtaunus (how). Der Bund der Vertriebenen (BdV) im Hochtaunus veranstaltet am Dienstag, 16. November, um 17.30 Uhr eine Podiumsdiskussion zu dem Romantik-Dichter Joseph von Eichendorff (Thema: „Joseph von Eichendorff – Aufbruch in die Moderne?“). Veranstaltungsort ist die Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50 in Bad Homburg. Die Moderation übernimmt Meinhard Schmidt-Degenhard. Der Eintritt ist frei. Hinsichtlich „Corona“ gilt die 2-G-Regel. Die Personenzahl ist auf 30 Besucher begrenzt. Anmeldung per E-Mail an bdv-hochtaunus@t-online.de oder unter Telefon 06172-25553.

Jugendliche durch Pfefferspray verletzt

Oberursel (ow). Bei einer Auseinandersetzung zwischen Jugendlichen wurde am Freitag gegen 17.45 Uhr von unbekannten Tätern Reizgas gegen zwei 15 und 17 Jahre alte Oberurseler eingesetzt. Die beiden Geschädigten wurden leicht verletzt und von einer Rettungswagenbesatzung behandelt. Die Täter konnten flüchten und werden wie folgt beschrieben: Zur Gruppe gehörten sechs Personen, alle männlich, blonde Haare, eine Person trug schwarze Kleidung und eine schwarze Nike-Kappe. Zeugen können sich bei der Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 melden.

Vollsperrung Am Schmidtstock

Oberursel (ow). Die Straße „Am Schmidtstock“ muss von Montag, 15., bis einschließlich Freitag, 26. November, wegen Kanalarbeiten voll gesperrt werden. Eine Umleitungsstrecke wird über die Kurmainzer Straße, Weißkirchener Straße, Auf der Entenweide eingerichtet. Die Straße „Am Schmidtstock“ wird beidseitig zu durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer.

Senioren-Union wählt Vorstand

Hochtaunus (how). Die Kreisvereinigung Hochtaunus der Senioren-Union trifft sich zur Hauptversammlung am Dienstag, 16. November, um 15 Uhr im Restaurant Hirschgarten in Bad Homburg. Der Vorstand wird neu gewählt, außerdem wird die Wahl eines Ehrenvorsitzenden vorgeschlagen. Zwei Karten für den nächsten Ausflug, eine Führung zu „Nennt mich Rembrandt“ am 12. Januar, werden verlost.

accadis International School
Tag der offenen Tür
Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

individuell | bilingual | one step ahead
Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de
- Eingangsstufe bis Klasse 4
  Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- Klasse 5 bis 10
  Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- Klasse 11 und 12
  Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)
Cambridge Assessment International Education
Cambridge International School

Vernissage im Stadtgrün an der Ortseinfahrt von Königstein aus: Kommunalpolitik, Gewerkschafter, Friedensaktivisten und „Kunstgreifer“ eröffnen die Open-Air-Aktion mit Plakatwänden, die für einen Beitritt der Stadt zum Ican-Bekenntnis werben. Foto: js

Appell mit „Friedensplakaten“

Oberursel (js). Wird Oberursel die 138. Stadt, die den Städteappell der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen „Ican“ unterschreibt? Das Anfang 2019 gegründete Friedensbündnis Peace AG wirbt schon lange dafür, in der Kommunalpolitik ist die Initiative auf der parlamentarischen Ebene aber noch nicht wirklich angekommen. „Dieses Jahr nicht mehr, aber im kommenden Jahr könnte das zur Diskussion stehen“, denkt Dietrich Andernacht (Die Linke). Wichtig sei die Vorarbeit, nur ein breites Bündnis für ein klares Ja zu Oberursels Beitritt zum Ican-Städteappell, den bereits 137 Städte unterschrieben haben, würde auch Sinn machen. Einstweilen appelliert das Oberurseler Friedensbündnis, dem Mitglieder von Grünen, Linken, SPD, Attac, DGB, Privatpersonen und der Verein Kunstgriff angehören, mit großflächigen Plakaten an die neue Bundesregierung, den Atomwaffenverbotsvertrag der Vereinten Nationen zu unterschreiben und in ihren Koalitionsvereinbarungen starke friedenspolitische Ziele festzuschreiben.

Auf der lokalen Ebene aber ist das perspektivisch nächste Ziel die Unterschrift unter den Städteappell. Das betonten alle Vertreter der einzelnen Gruppen, die am Freitag bei der kleinen „Friedensplakat-Vernissage“ an der Ecke Altkönigstraße/Königsteiner Straße dabei waren. Hier hängen nun zur Mahnung die Flagge der Vereinten Nationen und die Friedensfahne, sie rahmen am oberen Bildrand das großformatige Hintergrundbild, das an die Atombombenabwürfe auf die Städte Hiroshima und Nagasaki vor 76 Jahren erinnert. Das gleiche Plakat fordert auch an der Abfahrt zum Gewerbegebiet Drei Hasen von der Nassauer Straße aus zum „Atomwaffenverbot jetzt“ auf, unterstreicht den Appell an die Bundesregierung und wirbt für Oberursels Unterschrift unter „Ican“ als Bekenntnis zur atomwaffenfreien Welt.

Eine zweite Variante der Werbung für ein breites Friedensbündnis wurde schon vor der offiziellen Vernissage am Freitag erheblich beschädigt. Unbekannte haben den Teil des Großplakats im unteren Bereich der Plakatwand zerfetzt, der im Text auf die Mitverantwortung der deutschen Rüstungsindustrie auf das tägliche Sterben in Kriegsgebieten in aller Welt hinweist. Das mit Trauerrand umrahmte Plakat bildet die Zeichnung des sogenannten Vitruvianischen Menschen in seinen idealisierten Proportionen von Leonardo da Vinci ab. Die Friedensaktivisten haben ein rotes Fadenkreuz hinzugefügt, durch das dessen Herz anvisiert wird. Dazu der Slogan „Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der Mensch“. Darunter: „Ihre deutsche Rüstungsindustrie“ und der Hinweis, dass alle 13 Minuten ein Mensch durch deutsche Waffen stirbt.

Christian Matz und Xavier Voison (v. l.) haben die Platte zerstört und entsorgen sie. Foto: gt

Die Betonplatte ist weg

Oberursel (gt). Es war noch dunkel, als Christian Matz und Xavier Voison von Bau & Service Oberursel (BSO) mit ihren Fahrzeugen in der Camp-King-Allee anrückten. Ihr Auftrag: die Betonplatte mit dem Ausschnitt aus dem Kunstwerk „Don’t Look Back“ von Thomas Kilpper zu zerstören und entfernen.

Wie bereits berichtet, hatte eine Passantin vor einigen Wochen das abgebildete Hakenkreuz auf dem Kunstwerk gesehen, das zwar inzwischen unkenntlich gemacht worden war, aber da die Kopie bei der Herstellung vor 20 Jahren vom Künstler nicht genehmigt worden war, blieb der Stadt nichts anderes übrig, als sie ganz zu entfernen.

Inzwischen hatte die Betonplatte die Aufmerksamkeit der Landespolizei auf sich gezogen. Eine Anwohnerin erzählte, dass das Verkehrsschild, das auf das Halteverbot für die Dauer der Arbeiten hinweisen soll, auf ihr Auto gefallen sei und dieses zerkratzt habe. Bei der polizeilichen Aufnahme hätten die Beamten beschlossen, mit dem Schild die Reste vom Hakenkreuz bis zur Entfernung zuzudecken.

Dennoch wurde das Schild immer wieder von Passanten aufgehoben, denn durch den Bericht in der Oberurseler Woche und die Verlinkung darauf im Oberurseler Forum auf Facebook hatte es in der Zwischenzeit einen regelrechten Betonplatten-Tourismus gegeben.

Mit seinem Bagger bohrte Xavier Voison Löcher in die Betonplatte, bis nur ein Haufen Betonklötze übrig blieb, den er mit der Schaufel in den Anhänger von Christian Matz lud. Matz fuhr den Schutt weg und kehrte mit frischer Erde zurück, um das Loch zu füllen. Auch das kleine Schild mit dem Hinweis auf den Kulturförderverein der Stadt Oberursel wurde entfernt, anschließend wurde der Gehweg gesäubert.

„Das ist eine Sauerei, dass es weggemacht wird“, rief ein Mitglied der Eigentümergemeinschaft, während man gerade auf frische Erde wartete. „20 Jahre lang hat es niemanden interessiert“, fuhr er fort. Er will sich nun dafür einsetzen, dass etwas anderes den Eingang zu diesem historischen Ort kennzeichnet. Nun muss entschieden werden, wie der Eingang zum ehemaligen US-Stützpunkt „Camp King“ würdig gekennzeichnet wird. Simona Papenbrock, die für die Grünen im Ortsbeirat Oberursel Nord sitzt, hat bereits zugesagt, das Thema im Ortsbeirat Nord anzusprechen.

Erfolg trotz Einschränkungen: Wohltätigkeitsbasar der Frauen

Oberursel (bg). Nach einem Jahr Zwangspause durch Corona konnte der traditionelle – inzwischen der 37. – Wohltätigkeitsbasar, organisiert vom Frauenring, endlich wieder stattfinden. Er wurde von der treuen Fangemeinde sehnlichst erwartet. Der gemeinsame Termin mit dem Martinsmarkt ist Kalkül bei den Verantwortlichen des Frauenrings, sie profitierten davon. Schon vor dem offiziellen Beginn bildete sich eine lange Schlange vor dem Rathaus.

Nur 60 Personen waren im Rathaussitzungssaal zugelassen. Gezählt wurde bei der Einlasskontrolle mit Hilfe von Wäscheklammern. Waren sie aufgebraucht, ging nichts mehr. Wer eine ergatterte, stürzte sich mit Begeisterung ins Einkaufsvergnügen. Gut 200 Verkäuferinnen hatten mit ihren Kommissionswaren für ein überbordendes Angebot gesorgt. Auf langen Tischen wurden die Artikel präsentiert, eine wahre Augenweide, die sofort von den Schnäppchenjägern unter die Lupe genommen wurde. Das Angebot ließ viele Herzen höher schlagen. Besonders am Schmuckstand, der magischer Anziehungspunkt für viele Damen war. In gläsernen Schaukasten lagen die Objekte der Begierde, wertvoller Gold- und Silberschmuck. Colliers, Ringe, Armbänder, Uhren, Ohrringe und Brosche glitzerten und funkelten um die Wette. Hingucker waren auch Ketten, aus Bernstein oder Rosenquarz gearbeitet, oder pfiffiger Modeschmuck.

Auf Interesse stießen aber auch Töpfe, Pfannen, Geschirr, Elektrokleingeräte, auch Lampen und schöne alte Regulatoren oder eine fast antike Waage. Erwerben konnte man auch kunstvolle Sammlerobjekt wie ein blau-goldenes Kaffeeservice oder jede Menge Nippes, Kitsch und Krempel. Dazu Bücher, CDs und die wieder so beliebten Vinyl-Schallplatten. Bilder und Stiche für jeden Geschmack, in allen Formaten und unterschiedlichsten Motiven gehören seit Jahren zum vielfältigen Angebot. Für die kalte Jahreszeit gab es Filzpantoffeln und wärmende Schals, alles echte Handarbeit. Weihnachten steht vor der Tür, und weihnachtliche Deko wurde in Hülle und Fülle präsentiert. In bunten Farben oder klassisch in Rot-Gold-Silber. Aus Holz, Porzellan oder kunstvollem Glas gab es Sterne, Engel, Schwibbogen und Weihnachtskrippen. Alte, fast antike Holzschrankkoffer standen einträchtig neben modernen Rollkoffern mit originellem Giraffenaufdruck. Die Auswahl an Taschen war riesig und ließ keine Wünsche offen – ob sportiv, elegant oder zum Shoppen,

Ruhe vor dem Ansturm: Sigrid Usinger, Angelika Kaiser und Birgit Lautz (v. l.) erwarten Kunden am Schmuckstand. Foto: bg

Rucksäcke oder Aktentaschen, Den passenden neuen Mantel zum neuen Täschchen konnte frau auch erwerben. Oder sollte es ein Jacke, ein Blazer oder eine Weste sein? Die hochwertigen Stücke waren nach Größen sortiert, für die Anprobe stand ein Spiegel bereit. Seit Jahren erfreut sich der Spendentisch immer größerer Beliebtheit. Viele der rund 200 Verkäuferinnen liefern nicht nur ihre Kommissionswaren ab, sondern spenden auch vieles für den guten Zweck. Einkaufen und Gutes tun ist von jeher das Motto bei diesem Wohltätigkeitsbasar. 20 Prozent vom Umsatz spendet der Frauenring jedes Jahr nach der erfolgreichen Einkaufsschlacht für den guten Zweck in Oberursel. In diesem Jahr ist es den aktiven Frauen vom Frauenring mit der Vorsitzenden Brigitte Zimmermann an der Spitze besonders wichtig, Kinder und Jugendliche zu unterstützen. „Sie haben in dieser Pandemie am meisten gelitten. Obwohl sie nichts dafür können, waren sie die Leidtragenden, da wollen wir helfen“, so die Vorsitzende.

Gut drei Tage lang hatten 20 Damen alle Hände voll zu tun, um den Wohltätigkeitsbasar mit erschwerten Bedingungen zu stemmen. Mit dem Ergebnis sind sie zufrieden. Wie Brigitte Zimmermann mitteilt, fiel der Umsatz in diesem Jahr geringer aus als beim Basar ohne Pandemie 2019. Das lag an den Auflagen. Obwohl der Andrang sehr groß war, konnte nur eine geringere Besucherzahl eingelassen werden.

Belange aller Gruppen der Stadtgesellschaft berücksichtigen

Oberursel (ow). Die Weinbergstraße im Abschnitt zwischen der Dornholzhäuser Straße und dem Mariannenweg sowie die Friedrichstraße in Oberstedten müssen dringend grundhaft saniert werden. Um auch die Interessen der Anwohner zu berücksichtigen, hat die Stadt online eine informelle Anwohnerbeteiligung durchgeführt, bei der unter anderem auch eigene Anregungen für eine Neugestaltung einfließen konnten. Die Ergebnisse liegen nun vor und können im Internet unter www.oberurselimdialog.de/ergebnisse eingesehen werden. Insgesamt haben sich 62 Personen mit über 200 Hinweisen beteiligt.

Als mit Abstand wichtigstes Ziel der Anwohner wurde die Beibehaltung beziehungsweise Ausweitung von Kfz-Abstellmöglichkeiten genannt, gefolgt von den Zielen Geschwindigkeitsreduktion und Verbesserung der Verkehrssicherheit. Eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Wohnstraße wird dagegen als unwichtig erachtet.

Bei der Frage, wie die künftige Weinbergstraße aufgeteilt werden soll, herrschte Uneinigkeit: Eine Mehrheit von 32 Prozent sprach sich zwar für eine Einbahnstraße aus, jedoch gaben noch mehr Teilnehmer an (33 Prozent), sie seien unsicher oder lehnen alle vorgestellten Varianten ab. Anhand der schriftlichen Hinweise – es sind 211 offen formulierte Hinweise eingegangen – wird vermutet, dass viele eine Beibehaltung der bestehenden Situation mit möglichst vielen Stellplätzen bevorzugen, auch wenn halbseitig auf dem Gehweg geparkte Fahrzeuge momentan nur toleriert werden. Das Parken auf Gehwegen ist grundsätzlich nur dort gestattet, wo es ausdrücklich durch Beschilderung erlaubt ist. Eine solche Gestaltung ginge wie heute auf Kosten ausreichend breiter Gehwege, eines flüssigen Verkehrsablaufs auch des Stadtbusses und wäre mit den geltenden Richtlinien zur Straßenplanung nicht vereinbar. Das gilt auch für die von 19 Prozent der Teilnehmer unterstützte Variante eines Zweirichtungsverkehrs mit schmalen Gehwegen und Parkstreifen. Vier Prozent bevorzugen richtlinienkonforme Gehwege und markiertes Parken auf der Fahrbahn, und zwölf Prozent favorisieren eine verkehrsberuhigte Mischverkehrsfläche.

Ähnlich verhält es sich bei der noch schmaleren Friedrichstraße: Hier bevorzugt eine Mehrheit die Errichtung einer Mischverkehrsfläche mit einer Einbahnstraße (39 Prozent) oder im Zweirichtungsverkehr (zwölf Prozent). Nur zwei Prozent unterstützen einen Zweirichtungsverkehr weitestgehend ohne Parkmöglichkeiten. Ganze 47 Prozent gaben jedoch an, sich unsicher zu sein, welches die beste Lösung sei, oder sie lehnen wiederum die dargestellten Varianten ab. Auch hier gab es Hinweise, man solle sich bei der Planung am Bestand orientieren.

Grundsätzlich sind bei Planungen für öffentliche Räume die Belange aller Gruppen einer Stadtgesellschaft zu berücksichtigen. Hierzu gehören auch die Anforderungen der Feuerwehr und Rettungsdienste, der Fußgänger, Radfahrer und besonders schutzbedürftiger Gruppen wie Kinder oder Mobilitätseingeschränkte. Deshalb müssen weitere Verbesserungsmöglichkeiten, etwa der Verkehrssicherheit auf dem Schulweg (ausgewiesener Schulweg), die Berücksichtigung der Nahmobilität und der Radhauptverbindung in Richtung Bad Homburg sowie eine von vielen Anwohnern geforderte Verkehrsberuhigung, von der Verwaltung berücksichtigt werden.

Die Ergebnisse dienen den städtischen Gremien als Entscheidungshilfe und wurden bereits dem Ortsbeirat Oberstedten vorgestellt. Nunoll ein Planungsbüro beauftragt werden, eine kompromissfähige Planung zu erarbeiten.

Spannende Fragen zum Eintracht-Mord

Oberursel (dn). Seberien Klimm, ein junges Mitglied der „Eintracht Eagles“, steht vor Gericht und soll gegen seine Freunde aussagen, die bei einem Fußballspiel gegen die Rostocker einen Fan verprügelt und dabei schwer verletzt haben. „Er ist gar nicht so unschuldig, wie er hier dargestellt wird“, denkt sich der Fußballfan, während er vom Richter nach dem Vorfall befragt wird. Nach der ganzen Odyssee vor Gericht entscheidet sich Seberien, nie wieder etwas mit dem Fußball zu tun und keinen Kontakt mehr zu dem Verein haben zu wollen. Dieses Denken ändert sich im Lauf einiger Monate durch einen Mord im Zusammenhang mit dem Fußball. Seberien beschließt, gemeinsam mit der Pressesprecherin der Eintracht Frankfurt, Lydia, den Vorfällen nachzugehen und stürzt sich so in das breite kriminelle Netz des Fußballs.

Dies und noch vieles mehr konnten etwa 20 Besucher der Lesung von Ulrich und Dana Müller-Braun über den Inhalt von deren „Eintracht-Krimis“ erfahren. Ulrich Braun, der sich selbst als „Babbelschnute“ und seine Tochter als die „begabte Leserin“ beschreibt, erstellte während des Abends die Fan-Perspektive und gab immer wieder interessante Geschichten preis, während die Tochter las.

Vater und Tochter, die sich 2019 dazu entschieden hatten, ihren ersten eigenen Krimi auf den Markt zu bringen und den Lesern einen Einblick in die Welt des Fußballs und auch der dazugehörigen Hooligan-Szene zu gewähren. Mit viel Spannung und Begeisterung für das Buch lauschte das Publikum dem eintrachtbegeisterten Vater-Tochter-Duo eine ganze Weile lang, um zu erfahren, wie es nun mit Seberien und Lydia weitergeht und was das alles mit Fußball zu tun hat. Nach dem Zuhören kamen auch die Zuhörer zum Zuge und stürzten sich in eine spannende Fragerunden mit den beiden Autoren, die das erste Mal gemeinsam einen Krimi verfasst hatten. Die Idee dazu kam den beiden durch den Denkanstoß des damaligen Arbeitgebers von Ulrich Müller-Braun, der meinte: „Schreib doch mal einen Krimi über die Eintracht!“ Dem Zweiergespann ist es nun schon zum zweiten Mal gelungen mit ihren Krimis „Nachspielzeit“ und „Das Auge des Adlers“ eine Vielzahl von Lesern mit ihren Büchern zu beeindrucken. In der Kombination der Erfahrungen, die die Tochter als Jugendbuch-Autorin und der Vater als Journalist mitbringt, bilden sie ein unglaubliches Team, das es immer aufs Neue schafft, in den Rollen von Seberien, der von der Tochter geschrieben wird, und von Lydia, die der Vater schreibt, die Leser zu verblüffen. Auch in den Reihen des Kultur- und Sportfördervereins (KSFO) und bei der Inhaberin der Buchhandlung Libra, Helga Heinicke-Krabbe, herrscht Begeisterung für die Autoren. Nachdem die letzten zwei Bücher so gut angekommen seien, werde bald das dritte Buch „Stille Nacht“ die Trilogie vervollständigen, was „besonders für die Oberurseler interessant ist, da auch diese Stadt darin vorkommt“. Bislang sei kein vierter Teil geplant, „doch wenn die Eintracht nochmal Meister wird, dann schreiben wir noch einen vierten Krimi“, verrät Ulrich Müller-Braun lächelnd.

Ulrich Müller-Braun lauscht zusammen mit dem aufmerksamen Publikum seiner Tochter Dana, wenn sie die Stimmung des Buchs in den Raum überträgt. *Foto: dn*

Naturheilverein Taunus e.V.

Mittwoch, 17. November 2021

Impulsworkshop: Resilienz erleben

kostenloses NHV-Online-Angebot mit **Peggy Eberle,** Resilienztrainerin und Coach

18.30 – 20.30 Uhr
Anmeldung erforderlich: info@nhv-taunus.de

Den Online-Zugang erhalten Sie nach der Anmeldung.

Weitere Infos: www.nhv-taunus.de

Gauner-Pärchen bestiehlt 91-Jährigen

Oberursel (ow). Eine Frau und ein Mann klingelten am Samstag um 15 Uhr in der Uhlandstraße bei einem 91-jährigen Mann und baten ihn unter einem Vorwand, mit in den Keller zu kommen. Im Keller angekommen ging der Täter wieder in die offenstehende Wohnung des Mannes und entwendete dort Bargeld und Schmuck. Die Täterin blieb im Keller und hielt den Geschädigten hin. Der Täter kam zurück in den Keller und gab an, noch etwas aus dem Fahrzeug holen zu müssen. Als er nicht wiederkam, wollte die Frau angeblich nachschauen, wo er denn bleibt. Doch auch die Frau kam nicht zurück. Eine Personenbeschreibung konnte der Geschädigte nicht abgeben. Zeugen melden sich bitte bei der Kriminalpolizei Bad Homburg unter Telefon 06172-1200.

In Bergmanns erstem Krimi geht es um das sechste Gebot

Oberursel (pit). Mit „Der Rabbi und der Kommissar“ ist Michel Bergmann von den Genres Roman und Erzählung in das der Kriminalliteratur gewechselt. Aus einem recht egoistischen Grund heraus: „Ich habe mir selbst einen Krimi geschrieben, einen, den ich selbst gerne lesen würde“, schmunzelt er bei der Begrüßung zu seiner Lesung. Damit sie überhaupt stattfinden konnte, sind Libra-Inhaberin Helga Heinicke-Krabbe und ihr Team auf den Sitzungssaal im Rathaus ausgewichen.

Ein für Freunde der Buchhandlung und sie selbst ungewohnter Ort, doch das tut dem enormen Unterhaltungswert dieser Lesung keinen Abbruch. Kurzweilig plaudert Michel Bergmann erst noch ein wenig weiter: „Oberursel ist für mich etwas ganz Besonderes, es ist immer wieder wie nach Hause kommen.“ Dann fängt er an, über das Buch zu erzählen: „Es ist noch sehr jung und erst am 11. Oktober offiziell in den Handel gekommen.“ Die Handlung spielt in der Mainmetropole. Gerne berichtet er, was den Krimi „nach seinem Geschmack“ ausmacht: „Es ist doch so, dass die meisten damit anfangen, dass ein Mädchen irgendwo tot herumliegt.“ Das sei langweilig. Die skandinavischen Autoren seien ihm definitiv zu brutal und darüber hinaus: „Da sind doch die Ermittler fast größere Psychopathen als die Verbrecher.“ Bei seinem Kriminalroman geht es anders zu, er habe sich für die „Cosy“-Form entschieden. Außerdem wolle er jüdisches Leben näher bringen.

Dann fängt er an, chronologisch, weil er sonst zu viel verraten würde: „Die Trabrennbahn ist in grelles Flutlicht getaucht. Die Fahrer in ihren Sulkys rollen zum Start. Pferde wiehern und stampfen widerwillig mit den Hufen …“ Und dort lernen wir ihn auch kennen, den Mann im Trenchcoat, der offensichtlich auf Wunsch eines gewissen Hugo auf das Pferd mit dem Namen „Josephine M.“ setzt. Die Stute ist ein Außenseiter, doch Hugo scheint den richtigen Riecher gehabt zu haben. Und der Leser liegt richtig in der Annahme, dass der Mann im Trench der Rabbiner Henry Silberbaum ist – das wird in der nächsten Szene verraten, in der er zu Hugo eilt. Wenn der Leser in diesem Moment jedoch meint, er lernt auch diesen kennen, so irrt er. Denn „Hugo Weisz, sechsundachtzig, liegt … tot auf dem Fußboden“.

Dafür findet die erste Begegnung mit Esther Simon statt, Leiterin des Jüdischen Seniorenstifts, in dem Hugo seinen Lebensabend verbrachte. Sie ist es auch, die den Grund für sein plötzliches Ableben erklärt: „Rabbi Silberbaum, lassen Sie es mich so zusammenfassen: Das Pferd von Herrn Weisz gewinnt, Sie rufen ihn an, er fällt tot um. Was Corona nicht geschafft hat, ist Ihnen gelungen, bravo!“

So sieht sie aus: die „Cosy“-Seite von Michel Bergmann, die sich wie ein roter Faden durch das Geschehen zieht. Die Zuschauer haben ihre helle Freude daran. Auch an der ersten Begegnung des Rabbis mit dem Kommissar. Mitten in der Nacht. Auf dem jüdischen Friedhof. Als Henry Silberbaum die Asche von Esther Simons Vater auf dem Grab von dessen Ehefrau ausstreuen will. Weil die beiden doch auch im Tod vereint sein wollten. Vorher lernt das Publikum jedoch noch Ruth Axelrath kennen, die jüdische Millionärin, die einige Seiten später tot ist…

Viel Applaus gibt es für die kurzweilige Lesung mit dem Autor, der noch ein wenig über die Genese dieses Buches berichtet: „Ursprünglich spielte der Krimi in Berlin.“ Doch als sein Agent den Heyne-Verlag für die Veröffentlichung gefunden hatte, meinten die Mitarbeiter dort, es gebe schon zu viele in Berlin. Da er selbst einige Jahre in Frankfurt lebte, wechselte er gerne dorthin. Mit dem Untertitel, der den Wortlaut des sechsten Gebots, „Du sollst nicht morden“, trägt, gibt es einen Hinweis. „Es gibt ja noch neun andere Gebote und der nächste Krimi ist schon in Arbeit“, so Michel Bergmann. Er trage den Untertitel „Du sollst nicht begehren.“

Für den in Berlin lebenden Michel Bergmann ist der Besuch in Oberursel „immer wieder wie nach Hause kommen“. *Foto: pit*

Auf ein Wort, Frau Bürgermeisterin

Oberursel (ow). Am 15. Oktober hat Antje Runge die Nachfolge von Bürgermeisters Hans-Georg Brum angetreten. Damit endete eine 18 Jahre währende Ära, in der sich Oberursel auf vielen Ebenen weiterentwickelt hat, und es stellt sich die Frage, was die Bürger nun von der neuen Rathauschefin erwarten dürfen. Aufgeschlossen, tolerant, bürgernah – so bezeichnete sich Antje Runge in den Monaten ihres Wahlkampfs. Am Mittwoch, 24. November bietet die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus ab 19.30 Uhr im „Café Portstrasse“ die Gelegenheit, die neue Frau auf dem Chefsessel kennenzulernen. Im Rahmen eines moderierten Gesprächs stellt sich Antje Runge vor. Der Eintritt ist frei.

Was war für sie die Triebfeder, sich um dieses Amt zu bewerben? Welche Ziele möchte sie in den nächsten Jahren verfolgen? Welche Herausforderungen sieht sie und wo wird sie künftig ihre Schwerpunkte setzen? Interessant auch, die privaten Seiten der 51-Jährigen. Schließlich nehmen ihre politischen, fachlichen, aber auch ihre persönlichen Ansichten Einfluss auf das Leben der Bürger. An diesem Gesprächsabend nimmt die VHS Antje Runge beim Wort. Ihr Motto im Wahlkampf lautete „Mit mir regiert das Wir“, ein Versprechen für Bürgerbeteiligung und Transparenz. Die VHS möchte mit ihr über ein gutes Miteinander aller Akteure in der Stadt sprechen. Die Gesprächsrunde findet in Präsenz mit 3-G-Regeln statt. Eine Anmeldung ist an die VHS, Füllerstraße 1, unter Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de erforderlich.

Zwischen Job und Familie

Hochtaunus (how). Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Bad Homburg, Heike Schubert, lädt für Mittwoch, 17. November, von 10 bis 12.30 Uhr zu einer Online-Veranstaltung ein. Ziel der Veranstaltung ist, Frauen Perspektiven zu eröffnen, wie sie mit den vielfältigen Aufgaben zwischen Job und Familie ihre Balance finden können, um erfolgreich zu sein oder zu werden. Referentin Anja Fritschi wird die Frauen coachen und ihnen Inspiration geben, damit im Alltag nicht die Puste ausgeht. Im Online-Seminar werden gemeinsam Ideen erarbeitet, die es ermöglichen sollen, in den Alltagspausen eigene Kraftquellen zu erschließen und sich für diesen fit zu machen. Der Blick auf die persönliche Resilienz soll den Teilnehmerinnen helfen, auch den Beruf und die eigene Karriere fest im Blick zu behalten. Wer an dem Seminar teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail an BadHomburg.BCA@arbeitsagentur.de anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

FAMILIENANZEIGEN

13.01.2022 Oberursel, Stadthalle
Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter www.eventim.de und www.reservix.de

„Unkraut!“ – Vorverkauf für Realsatire im TiP läuft an

Oberursel (ow). Der Ausschuss des Theaters im Park (TiP) geht neue Wege und hat sich in der Spielzeit 2022 für das Genre einer Realsatire entschieden. „Wir wollen mit diesem Stück einen Beitrag zu aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen leisten und dies auf eine spielerische, amüsante und nachdenkliche Art und Weise tun“, so Geschäftsführer Udo Keidel-George.

Für die neue Spielzeit konnte wieder Volker Zill als Regisseur gewonnen werden. Zill, der 2018 im TiP mit einem erfrischenden „Don Quijote“ debütierte und im vergangenen Sommer einen fulminanten „Ödipus“ als Pop-Up Theater auf dem Rathausplatz präsentierte, verspricht mit „Unkraut! auch für die kommende TiP-Spielzeit im Park der Klinik Hohe Mark einen unterhaltsamen Theaterabend mit viel Gelegenheit zum Lachen, aber auch durchaus mit einem ernsthaften gesellschaftlichen Anspruch. Und obwohl das Publikum auch im kommenden Jahr auf der überdachten Zuschauertribüne Platz findet, wird es mittendrin im Geschehen sein, verrät der Regisseur. Wie das gehen soll? Das soll noch nicht verraten werden.

Ein ordentlicher Rasen muss frei von Unkraut sein! Eifrig und gründlich gehen die Bewohner einer Reihenhaussiedlung bei der Pflege ihrer Gärten zu Werke. Und sonntags trifft man sich dann zum gemütlichen Grillen und blickt zufrieden auf die stets kurz geschorenen Rasenflächen. Doch die friedliche Idylle trügt: Hinter dieser „aufgeräumten“ Fassade verbergen sich eine große Unzufriedenheit und eine Menge ungelöster Konflikte – mit dem Partner, den Kindern oder mit sich selbst. Dieser latente Frust über das eigene Leben findet sein Ventil im gemeinschaftsstiftenden Hass auf eine neu in die Siedlung gezogene Familie: Die Krauses. Diese lassen in ihrem Garten einfach das Gras wachsen und zerstören damit das schöne, saubere Bild der Siedlung. Aber damit nicht genug: Unzählige Unkraut-Samen verseuchen neuerdings die umliegenden, pedantisch gepflegten Gärten, Maulwürfe graben sich durch die Erde und zerstören die akkurat geschnittenen englischen Rasenflächen der braven Reihenhausbesitzer. Und schuld daran sind natürlich die Krauses! So etwas kann, so etwas darf nicht länger geduldet werden! Gemeinsam suchen die sieben Kurzrasen-Freunde deshalb nach Wegen, um sich gegen diese „Bedrohung“ zur Wehr zu setzen. Und das notfalls auch mit schweren Geschützen.

Der erfolgreiche Autor von satirischen Volksstücken, Fitzgerald Kusz, („Schweig Bub!“) stellt in seinem frühen, sehr unterhaltsamen Bühnenwerk „Unkraut!“ ganz normale Leute in den Mittelpunkt. Den Reihenhausbewohnern ist eines gemeinsam: Die Angst vor Veränderung. Und deshalb wechseln sie auch immer das Thema, wenn es gerade spannend wird.

Keidel-George freut sich, dass 2022 das Theater im Park an seiner ursprünglichen Wirkungsstätte im Park der Klinik Hohe Mark zurückkehren kann: „Die Spielfläche bietet unserem Produktionsteam, den Schauspielern und insbesondere unserem Publikum eine faszinierende Atmosphäre, und die vorhandene Infrastruktur gewährleistet sehr gute Möglichkeiten, unsere Stücke ansprechend präsentieren zu können.“

Die Hochtaunusschule kooperiert seit 2014 sehr erfolgreich mit dem Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) beim TiP. Nun arbeiten wieder über 40 Schüler der beiden 11. Klassen der Fachoberschule „Gestaltung“ an den Entwürfen für das Bühnenbild und am Plakatentwurf. Für die Schüler sind die Arbeiten eine festgelegte Unterrichtseinheit, und die Ergebnisse ihrer Präsentationen fließen in die Benotung mit ein. Die Prämierung der Gewinner findet durch den KSfO im März 2022 in der Hochtaunusschule statt.

Die Premiere findet am Mittwoch, 6. Juli 2022 statt. Gespielt wird anschließend vom 8. Juli bis zum 13. August 2022 immer freitags und samstags um 20 Uhr im Park der Klinik Hohe Mark. Der Ticketvorverkauf beginnt am 15. November. Karten sind zum Preis von 22 Euro plus Gebühren in allen bekannten Vorverkaufsstellen und über Frankfurt Ticket Rhein Main unter der Hotline 069-1340400 oder im Internet unter www.frankfurtticket.de erhältlich. Die Karten an der Abendkasse kosten 25 Euro. „Durch die Kooperation im Netzwerk der Vereine ist auch wieder das Catering, vor Beginn der Aufführung und während der Pause sichergestellt und bringt den Vereinen wichtige Einnahmen in ihre Vereinskassen“, erklärt Udo Keidel-George erfreut. Die Abwicklung der Abendkasse liegt wieder in den Händen des Theater Vereins Oberursel.

Beschlüsse für den Klimaschutz

Oberursel (ow). Drei Anträge zum Klimaschutz wurden im Bau-, Umwelt- und Klima-Ausschuss mit breiter Zustimmung verabschiedet: die Strukturierung der Klimarelevanzprüfung städtischer Vorlagen, die Aufwertung des Stadtgrüns und die Entfristung des Klimaschutzmanagers.

Seit Anfang 2020 ist es Pflicht, bei allen städtischen Vorlagen die Auswirkungen auf das Klima explizit auszuweisen. Ein Antrag der Kooperation von CDU und Grünen beauftragt die Stadt, einen Prozess zu erarbeiten, wie diese Klimarelevanzprüfung besser strukturiert werden kann, damit dies transparent und vergleichbar geschieht. „Bisher gibt es keine klaren Kriterien für die Prüfung der Klimaauswirkungen“, so Michael Reuter (CDU). „Dies ist jedoch unerlässlich, um die die Vergleichbarkeit zu gewährleisten und die Entscheidungen der städtischen Gremien und in der Verwaltung auf einer soliden Faktenbasis treffen zu können.“ Der Antrag wurde mit breiter Zustimmung verabschiedet.

„Schottergärten verhindern oft das Versickern von Regenwasser und heizen sich an heißen Tagen genauso stark auf wie Straßen und andere versiegelte Flächen“, so Susanne Herz (Grüne). „Bepflanzte Flächen hingegen helfen, die Stadt zu kühlen, und bieten zudem wichtigen Lebensraum für Tiere und Insekten.“ Mit einem gemeinsamen Antrag wollen die Fraktionen von FDP, CDU und Grünen erreichen, dass eine Gestaltungssatzung zur Aufwertung des Stadtgrüns erstellt wird und so auch neue Schottergärten in Zukunft möglichst vermieden werden. Der Antrag wurde ebenfalls mit breiter Zustimmung verabschiedet. „Wir haben die Verantwortung, die Belange des Arten- und Naturschutzes verstärkt zu berücksichtigen und unser Stadtgrün aufzuwerten.“, so Thomas Fiehler (FDP).

Der ebenfalls mit Zustimmung fast aller Fraktionen beschlossene Antrag von CDU und Grünen, die Stelle des Klimaschutzmanagers zu entfristen, wird als wichtiger Meilenstein für Oberursel auf dem Weg zur Klimaneutralität gesehen. „Klimaschutz ist eine zentrale Querschnittsaufgabe der Stadt mit Auswirkungen auf fast alle Bereiche. Hierfür brauchen wir dauerhaft das Fachwissen unseres Klimaschutzmanagers“, so Dr. Angela Helbling-Marschall (Grüne). „Die Zuständigkeit für diese komplexe Aufgabe soll gebündelt und auf alle klimarelevanten Bereiche ausgedehnt werden und diese vernetzen.“ Die Stelle ist im Haushaltsentwurf bereits berücksichtigt.

Fuchs unterstützt das Tierheim

Oberursel (ow). Die Inhaberin der Wäscherei Fuchs, Bettina Göbel, hat seit frühesten Kindheit Hunde als treue Lebensbegleiter. Diese Hunde stammten alle aus einem Tierheim. Den Tieren ein neues Zuhause zu geben, war ihr sehr wichtig.

Am Anfang der Coronazeit hörte sie aus den Medien von der finanziellen Schieflage des Tierheims Hochtaunus. Für sie war schnell klar, dass man dort in irgendeiner Form helfen musste. Nun kam ihr die Idee, auch die Wäscherei dort mit einzubinden. Das Ziel war, Geld zu sammeln mit einem kleinstmöglichen Aufwand. So durchstöberte sie Wohnung und Firma nach brauchbaren Gegenständen und richtete im Kundenbereich der Wäscherei einen Flohmarkt ein mit dem Hinweis, dass alle Einnahmen zu 100 Prozent dem Tierheim zugute kommen werden.

Die Spendenbereitschaft der Kunden hat sie total überrascht. In kürzester Zeit kam eine Summe zusammen, die sie nie erwartet hätte. Für Bettina Göbel war klar, dass sie die ge-Summe aufrundet, sodass die Familie Göbel mit ihren zwei Hunden Miko und Luca dem Tierheim 500 Euro überreichen konnte.

Tag des offenen Unterrichts

Oberursel (ow). Menschen aller Altersstufen, die sich für die Arbeit in Krippe, Kindergarten, Hort und weiteren sozialpädagogischen Arbeiten interessieren, können sich am Samstag, 13. November, informieren. Die Ketteler-La Roche-Schule, Altenhöferweg 61, bietet von 10 bis 14 Uhr die Gelegenheit, einen Einblick in ihr Bildungsangebot zu erhalten und sich über die Ausbildungswege und Möglichkeit die allgemeine Fachhochschulreife zu erlangen, beraten zu lassen.

Unter einem Dach beherbergt die Schule zwei Schulformen: Die Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenz bietet Realschulabgängern durch eine Grundausbildung den Berufseinstieg ins sozialpädagogische, sozialpflegerische sowie sozialtherapeutische Feld. In der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik, bildet die Ketteler-La Roche-Schule in unterschiedlichen Ausbildungsmodellen – Vollzeit, Teilzeit und praxisintegriert vergütet (PivA) – für den Beruf des Erziehers aus. Angeboten wird eine Einzelberatung. Anmeldung mit Angabe des Namens, Adresse und Telefonnummer per E-Mail an info@kettlaro.de. Eine konkrete Sprechzeit wird mitgeteilt. Außerdem gibt es einen Einblick in die Schule. Die Unterrichtsräume mit Angeboten von Schülern und Studenten stehen für 90 Minuten zur Verfügung. Den Einblick gibt es nur in kleinen Gruppen. Es gilt die 3-G-Regel.

Ursel (strahlt): Ein Mal Prinzessin sein, oder meinetwegen auch Prinz! (Verzieht von einer Sekunde zur nächsten schmerzverzerrt das Gesicht) Aber bitte ohne Zahnweh!

Fritz: Du bist heilig, das muss reichen.

Philipp: Stimmt. Und als Heilige sollten dir Zahnschmerzen eigentlich nichts ausmachen.

Ursel: Ihr seid sowas von gemein. Mich hat halt die anstehende Inthronisation deiner HCV-Faschingsprinzessin angeregt. In meinem Orschel gibt es noch nicht mal einen Anwärter für die Tollitätenkrönung.

Fritz: Ja, wie so oft gibt es in meinem Homburg eben Dinge, bei denen ihr beide nicht mithalten könnt. Aktuell etwa ein neues Logo, das den Auftritt der Stadt innovativ, modern, zeitlos, elegant unter dem Motto „Champagnerluft und Inspiration“ darstellen soll. Mir als altem Nostalgiker tut es zwar ein wenig leid um die unter den Tisch gefallene Tradition, aber sei's drum, gehen wir halt mit der Zeit. Und diese Zeit braucht dringend Inspiration.

Philipp: Davon gab es reichlich bei der Klima-Demo am Houiller Platz am vergangenen Freitag und nicht nur durch Banner, auf denen zu lesen stand: „Wir streiken bis Ihr handelt!“

Ursel: Ich finde es gut, dass gerade junge Menschen sich den Planeten Erde nicht weiter kaputt machen lassen wollen. Es gibt derzeit viele beispielhafte Aktionen in der Taunuslandschaft. Vereine, Institutionen und Privatleute tun sich zusammen und werden zu Waldarbeitern, indem sie mit Pflanzinitiativen aufforsten.

Fritz: Mir ist auch schon aufgefallen, wie aktiv und hoffnungsvoll manche Leute sind. Etwa die Volksbühne in Bad Homburg hat nicht aufgegeben, ihr Stück „Valentinstag“ zu proben. Jetzt im dritten Anlauf soll es tatsächlich zur Aufführung kommen.

Ursel: Das Valentinsthema gehört wohl eher ins Frühjahr und nicht in den November. Aber darüber zerbreche ich mir nicht weiter den Kopf, sonst quält mein Zahn mich nur wieder (hält sich die Wange).

Philipp: Genau. Freu dich lieber, dass dein Theaterverein in Oberursel schon mit den Proben für das Theater im Park 2022 beginnt. Und auch bei meinen Friedrichsdorfern läuft's. Eine tolle Veranstaltung jagt die nächste im Forum sowie in Garniers Keller.

Fritz: Was das Zwischenmenschliche, das Zwischengeistliche und das Zwischenheilige betrifft, liebe Ursel, solltest gerade du doch wissen: Herzen müssen brennen. Egal zu welcher Jahreszeit. Sollen sich die Protagonisten halt warm anziehen.

Ursel: Nicht zu fassen! Der Fritz zieht ohne Angst vor Novemberkälte ins Feld für die Liebe. Da verspüre ich sofort kaum noch Zahnschmerz. Es geschehen Zeichen und Wunder. Fritz hat Gefühle.

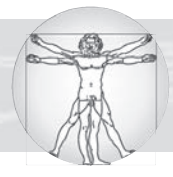
Philipp: Falsch. Er hat dich lediglich mit seiner bildhaften Sprache und seinen für ihn untypischen Redensweisen von deinen Zahnschmerzen abgelenkt.

Fritz: Das ist ja wohl auch gut gelungen.

Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus O.
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



Yoga auch bei Long-Covid

Ob zur Unterstützung der körperlichen und seelischen Entspannung oder begleitend bei der Behandlung vieler Erkrankungen: Yoga kann – abgestimmt individuell auf die Beschwerden Einzelner – viel Gutes bewirken. Vorteile beim Prozess der Gesundung oder Linderung sind zum Beispiel bei chronischen Schmerzen, Herz-Kreislauf-Beschwerden, chronischen Erkrankungen wie Multipler Sklerose, Atemwegserkrankungen und auch bei Krebs ersichtlich. Sogar beim aktuell häufig auftretenden Long-Covid-Syndrom kann Yoga neue Kraftquellen erschließen.

Studien zeigen, dass eine kontinuierliche Yoga-Praxis bei vielen Beschwerden hilfreich sein kann. Auch international ist Yoga von der Schulmedizin mittlerweile anerkannt und wird bei bestimmten Krankheitsbildern zur Unterstützung etlicher Therapien sowie in der Rehabilitation eingesetzt. Die Fachkrankenschwester für Intensivpflege, Heilpraktikerin und Yogalehrerin Petra Colaci-Kozarec hat den ganzen Menschen im Blick. Mit einem speziell entwickelten Therapiekonzept behandelt sie Patienten – häufig ergänzt sie Yoga durch Vorschläge zur Anpassung der Ernährung sowie manuelle Faszien-Therapie. Letztere nutzt auch „pneumatische Pulsationsmassagen“, die verschiedene Massagepraktiken, das traditionelle Schröpfen sowie Reflexzonenmassage und Lymphdrainage zusammenbringt.

Beim nächsten Termin des Gesundheitstelefons von fokus O. am Mittwoch, 17. November, zwischen 18 und 20 Uhr steht Petra Colaci-Kozarec Rede und Antwort unter Telefon 06171-631884. Sie erläutert individuelle Yogatherapien, gibt Hinweise zur Behandlung, Eigenbehandlung sowie Ernährungstipps.

Aufruf zur „Booster-Impfung“

Hochtaunus (how). Im Verwaltungsstab „Corona“ des Hochtaunuskreises, der sich regelmäßig trifft und die Entwicklung der Corona-Krise ständig beobachtet, waren die nur schleppenden Auffrischungsimpfungen, auch als „Booster-Impfung“ bekannt, sowie die steigenden Inzidenzen zentrales Thema.

„Sofern die letzte Coronaschutzimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt, sind Bürger dazu aufgerufen, sich mit einer Auffrischungsimpfung weiterhin zu schützen. Die Ständige Impfkomission (STIKO) beim Robert-Koch-Institut (RKI) hat hierzu für über 70-Jährige sowie Menschen mit Vorerkrankungen und für alle, die bislang nur mit den Impfstoffen von Johnson & Johnson oder AstraZeneca geimpft wurden, bereits Anfang Oktober eine deutliche Empfehlung ausgesprochen“, sagte Erster Kreisbeigeordneter und Gesundheitsdezernent Thorsten Schorr, der die Zahlen mit Besorgnis beobachtet. Das Bundesgesundheitsministerium empfehle die dritte Impfung auch Menschen ab 60 Jahren und allen anderen, deren zweite Impfung ein halbes Jahr zurückliegt, bei Johnson & Johnson und AstraZeneca sogar schon nach vier Wochen.

Im vergangenen Monat wurden insgesamt 809 Corona-Infektionen gemeldet, alleine in den Oktoberwochen haben sich die Fallzahlen fast verdoppelt. Ein Anstieg, der sich im Inzidenzwert widerspiegelt. Mitarbeiter im Gesundheitswesen sowie Pflegepersonal sollten gemäß der neuen Empfehlung ihren Impfschutz auffrischen lassen, da dies Studien zufolge auch vor einer Weitergabe der Infektion besser schützt. Dr. Nikolaos Sapoutzis, stellvertretender Leiter des Kreis-Gesundheitsamts, erläutert: „Die Erfahrungen zeigen ganz klar, dass geimpfte Menschen mit einer Booster-Impfung besser vor schweren Verläufen geschützt sind als Ungeimpfte.“ Dass mit einer höheren Zahl an Geimpften auch die Zahl der Impfdurchbrüche steige, sei normal. „Von Impfdurchbrüchen spricht man, wenn es trotz eines vollständigen Impfschutzes zu einer Infektion kommt. In den meisten Fällen verläuft diese dann aber deutlich milder als ohne Schutzimpfung. Erkenntnisse belegen, dass besonders bei Vorerkrankten und älteren Personen der Impfschutz gegen das Corona-Virus nach fünf bis sechs Monaten abnimmt. Deshalb ist eine Auffrischungsimpfung so wichtig.“ Viele niedergelassene Ärzte im Landkreis böten die Impfung an, so Sapoutzis.

Ergänzend habe der Hochtaunuskreis drei kleine dezentrale Impfzentren in den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, Usingen und Königstein. Dort könne sich jeder, online oder telefonisch einen Termin buchen und sich die erste, zweite oder dritte Impfung geben lassen. An sieben Tagen in der Woche können die Bürger in den Kliniken mit einer Impfung versorgt werden. Von dort aus werden auch die Vor-Ort-Impfaktionen in den Kommunen organisiert. Die Alten- und Pflegeheime werden beim „Boostern“ durch die mobilen Teams der Impfzentren unterstützt.

Die Öffnungszeiten, Termine für Impfaktionen und Informationen rund um die Impfung finden sich auf der Webseite der Hochtaunus-Kliniken www.hochtaunus-kliniken.de. Telefonisch sind die Impfzentren unter 06172-144500, 06174-208150 und 06081-1074040 zu erreichen.

Einbrecher hebeln an Wohnungstüren

Oberursel (ow). Am Sonntagnachmittag versuchten Einbrecher, sich Zugang zu mehreren Wohnungen zu verschaffen. Ersten Erkenntnissen nach begaben sich die Unbekannten zwischen 16 und 17 Uhr in Mehfamilienhaus in der Straße „Im Taunusgarten“. In der dritten Etage hebelten die Täter an den Eingangstüren der dortigen Wohnungen. Ihre Versuche, die Türen gewaltsam zu öffnen, blieben ohne Erfolg, sodass sie das Haus wieder verließen. Durch ihre Hebelversuche entstand ein Sachschaden von rund 500 Euro. Die Kriminalpolizei bittet mögliche Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 147,9

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz angestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 147,9 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 621 aktiven Fällen wurden 18 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, vier davon auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Impfung voran. 97 361 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2784 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 85 604 haben bereits ihre zweite und 4815 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 61 221 Erstimpfungen, 60 374 Zweitimpfungen und 4278 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 2. November 2021	Stand 9. November 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	**10565**	**10915**	**+350**
hiervon verstorben	**226**	**229**	**+3**
hiervon noch isoliert	**498**	**621**	**+123**
hiervon genesen	**9841**	**10065**	**+224**
Sieben-Tage-Inzidenz	**145,8**	**147,9**	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	**2903**	**3001**	**+98**
Friedrichsdorf	**1111**	**1143**	**+32**
Glashütten	**162**	**164**	**+2**
Grävenwiesbach	**279**	**280**	**+1**
Königstein	**706**	**737**	**+31**
Kronberg	**782**	**808**	**+26**
Neu-Anspach	**593**	**621**	**+28**
Oberursel	**1825**	**1893**	**+68**
Schmitten	**364**	**370**	**+6**
Steinbach	**577**	**602**	**+25**
Usingen	**677**	**689**	**+12**
Wehrheim	**361**	**371**	**+10**
Weilrod	**225**	**236**	**+11**

SCHöNER WOHNEN TAUNUS

Anzeige

Das Interview mit einer Expertin für fast alle Fragen rund um das „WOHNEN UND MEINE IMMOBILIE IM ALTER“

Das Interview mit einer Expertin für fast alle Fragen rund um das „WOHNEN UND MEINE IMMOBILIE IM ALTER“

Aufgrund des demografischen Wandels in Deutschland – die Deutschen werden immer älter – haben wir uns ein für viele Menschen sehr wichtiges Thema aufgegriffen und möchten uns dies näher ansehen…

Redaktion:
Guten Tag Frau Merlo, verraten Sie uns bitte, wer Sie sind, und was Sie mit unserem Thema „WOHNEN UND MEINE IMMOBILIE IM ALTER“ zu tun haben.

Petra Merlo:
Ich bin Inhaberin des Immobilien-Makler-Unternehmens „SCHÖNER WOHNEN TAUNUS“ in Bad Homburg und dies seit mittlerweile 26 Jahren. In diesen fast drei Jahrzehnten sind an mich, insbesondere von älteren Menschen, Fragen und Wünsche herangetragen worden, die häufig ähnlich oder sogar identisch waren. Vor einigen Jahren habe ich dann aufgrund der zunehmenden Anfragen das Leistungsportfolio meines Unternehmens erweitert. Und zwar unter der Bezeichnung „Wohnberatung 60+“. Diese beinhaltet eine auf Senioren abgestimmte Fullservice-Dienstleistung.

Redaktion:
Was dürfen wir uns konkret unter Fragen und Wünschen „älterer Menschen“ vorstellen und wie unterscheiden diese von denen „jüngerer Menschen“?

Petra Merlo:
Nun, der größte Unterschied ist die Lebensperspektive. Die Sicht in die Zukunft aus der derzeitigen, individuellen Lebenssituation heraus. Während „jüngere Menschen“ das Wohnen mit dem Beruf, dem Arbeitsstandort und der Familie ausbalancieren möchten, geht es bei „älteren Menschen“ um Fragen wie: Kann ich hier noch wohnen, wenn ich nicht mehr so gut auf „den Beinen“ bin? Gibt es rollator- oder rollstuhlgerechte Lösungen (Barrierefreiheit) und Alternativen zu meiner jetzigen Wohnung oder meinem Haus? Was mache ich nun? Und eine Vielzahl weiterer Fragen.

Redaktion:
Wenn wir Sie richtig verstanden haben, geht es um sehr praktische Themen und weniger um die theoretische Behandlung von Zukunftsthemen, oder?

Petra Merlo:
Ja, genau so ist es. Fast ausschließlich allen Anfragen oder Beauftragungen ging ein Ereignis voraus. Lassen Sie es mich bitte an Beispielen wie folgt beschreiben:

Die Eigentümer sind betagt und leben seit Jahrzehnten in ihrem Wohnhaus. Solange die körperliche Mobilität gegeben ist, läuft alles wie die vielen Jahre zuvor. Irgendwann schwinden die Kräfte, der erste Sturz über den geliebten Teppich findet statt, und es ist zum Glück noch einmal glimpflich ausgegangen.

Nun ist der Moment gekommen, sich beraten zu lassen. Sich beraten zu lassen bedeutet, einen Experten oder Expertin auf die Gesamtsituation schauen zu lassen und Lösungsvorschläge für die naheliegende Zukunft zu erarbeiten. Die kleinste Lösung wäre alle Teppiche aus dem Haus zu entfernen und die Bewohner mit einem Notrufknopf zu versehen. Der größte Lösungsansatz wäre die Feststellung, dass das Haus für einen altersgerechten Umbau nicht geeignet ist und eine Alternative, etwa eine kleinere, altersgerechte Wohnung gefunden werden muss, sofern der Umzug in eine Seniorenresidenz nicht gewünscht ist.

Redaktion:
Suchen Sie die kleinere, altersgerechte Wohnung? Was ist genau Ihre Dienstleistung? Wo beginnt Ihre Dienstleistung und wo endet diese?

Petra Merlo:
Ja, wir suchen die kleinere, altersgerechte Wohnung. Am besten beschreibe ich Ihnen unsere Dienstleistungen anhand des vorgenannten Beispiels.

Es ist bei den älteren Bewohnern die Erkenntnis entstanden, eine externe Expertin einzuladen, um eventuell Ideen und Vorschläge für ein besseres, sicheres und komfortableres Wohnen für die nächsten Jahre zu erhalten. Nach erfolgter Terminvereinbarung besuche ich die Bewohner am Ort und verschaffe mir einen ersten Eindruck über die Gesprächspartner, deren Wünsche und Vorstellungen sowie deren körperliche Vitalität. Die Wohnsituation oder das -objekt werden von mir aufgenommen und in die Einschätzung zu den Bewohnern gebracht. Für mich als Expertin mit fast drei Jahrzehnten Berufserfahrung ergibt sich schnell ein Gesamtbild, das den Bewohnern vorgestellt wird.

Redaktion:
Das bedeutet konkret?

Petra Merlo:
Das Wichtigste ist, die von mir gewonnenen Eindrücke und Erkenntnisse einfühlsam und verständnisvoll zu vermitteln. Schließlich ist das persönliche Zuhause ein sehr besonderer Ort im Leben eines Menschen.

Fangen wir mit der kleinsten Maßnahme an:

1. Das Wohnhaus ist so günstig gebaut, dass Rollator und Rollstuhl für alle relevanten Räume des Hauses (Bad, Küche, Wohn-, Schlafzimmer) nutzbar sind. Dann lautet eine mögliche Maßnahme: Alle Stolperfallen entfernen und falls doch ein Sturz geschieht, ein Notruf am Handgelenk.

2. Das Wohnhaus ist ungünstig gebaut, so dass Rollator und Rollstuhl für alle relevanten Räume des Hauses nicht nutzbar sind. Dann lautet die Maßnahme „Umbau“. „SCHÖNER WOHNEN TAUNUS“ pflegt ein regionales Handwerkernetzwerk bewährter seriöser Handwerker und empfiehlt und begleitet die Umbaumaßnahmen bis zum Abschluss.

3. Das Wohnhaus ist ungünstig gebaut, so dass Rollator und Rollstuhl für alle relevanten Räume nicht nutzbar sind. Die Bausubstanz ist aber schlecht. Dann lautet die Maßnahme: Suche nach einer altersgerechten Wohnung für die Bewohner und Verkauf des Wohnhauses durch „SCHÖNER WOHNEN TAUNUS“. Übernahme der Koordination des Umzuges, Entrümplung des Wohnhauses, Begleitung bis zur Übernahme der neuen Wohnung. Praktisch ein Fullservice bis zum erfolgten Einzug in die neue Wohnung.

Redaktion:
Gut, das haben wir verstanden. Gibt es weitere Beispiele aus Ihrer Praxis?

Petra Merlo:
Ja, etwa Anfragen von Kindern, die Ihre Eltern aus Zeitgründen oder mangels Erfahrung in diesen Fragen nicht betreuen können.

Da entstehen zum Teil hochemotionale Stressthemen zwischen Eltern und Kindern, sodass wir als neutrale und professionelle Gesprächspartner viel Ruhe und Entspannung in die Situation bringen können. Wir werden in der Regel auch gehört und erfahren eine andere Wertschätzung.

Zusammengefasst ist festzustellen, dass es eine große Zahl von individuellen Szenarien gibt.

Redaktion:
Was kosten Ihre Dienstleistungen oder woran verdienen Sie?

Petra Merlo:
Unsere Erstberatung ist grundsätzlich kostenlos und unverbindlich. Nachdem wir Lösungsvorschläge unterbreitet haben, entscheidet der Kunde, ob durch ihn ein Auftrag erteilt wird. Bei der Vermittlung und Koordinierung von Handwerksarbeiten und Baumaßnahmen berechnen wir ein aufwandsabhängiges Dienstleistungshonorar.
Ist das Ergebnis, der Verkauf der Wohnung oder des Wohnhauses, berechnen wir die gesetzliche Maklerprovision, und die vorgenannten Dienstleistungen sind darin enthalten.

Redaktion:
Vielen Dank, Frau Merlo. Ein sehr interessantes und umfangreiches Thema. Sicher ist von Ihrer Seite noch nicht alles erzählt.

Petra Merlo:
Mit Sicherheit ist noch nicht alles erzählt. Wer weitere Fragen oder Interesse an einer unverbindlichen Beratung hat, möge sich bitte an uns wenden.

Frankfurter Landstraße 1A • 61352 Bad Homburg v.d.H • Telefon: 06172-45 01 79 • Mobil: 0172-66 13 790 • E-Mail: info@schoener-wohnen-taunus.de • Internet: www.schoener-wohnen-taunus.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

13. bis 19. November 2021

Widder 21.3.–20.4.
Im Privatleben besteht augenblicklich die Tendenz, zu stark auf die Wünsche und Ansprüche anderer einzugehen: Sie verlieren sich selbst, wenn Sie so weitermachen!

Stier 21.4.–20.5.
Ein neues Glück in der Liebe setzt ungeahnte Kräfte und Fähigkeiten frei. Mit Gefühl und Verstand steuern Sie eine recht erfolgreiche Phase Ihres Lebens an.

Zwilling 21.5.–21.06.
Denken Sie rechtzeitig daran, Ihre Vorstellungen über den Verkauf einer Sache mit den Absichten der anderen abzustimmen. Sie können und dürfen das nicht allein entscheiden!

Krebs 22.6.–22.7.
Am liebsten würden Sie eine bestimmte Verabredung noch mal absagen: Doch das wäre unsinnig, schließlich haben Sie selbst das Gespräch mit Vehemenz eingefordert!

Löwe 23.7.–23.8.
Unterschätzen Sie nie die Kraft eines freundlichen Wortes oder einer guten Tat. Sie können damit jemanden auf sich aufmerksam machen, der noch wichtig für Sie sein wird.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Jemand versucht, sich in Ihr Leben einzumischen, um daraus einen Vorteil zu ziehen. Eine Weile haben Sie diesen Bemühungen tatenlos zugesehen. Jetzt aber ist das Maß voll!

Waage 24.9.–23.10.
Auch in verfahrenen Situationen müssen Sie in dieser Woche einen kühlen Kopf behalten: Wenn Sie jetzt auch noch nervös werden, gerät Ihr ganzer schöner Plan unweigerlich ins Wanken!

Skorpion 24.10.–22.11.
An Tagen wie diesen können sich die Ereignisse überschlagen. Zum Glück sind Sie ein bodenständiger Gemütsmensch und deshalb nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen.

Schütze 23.11–21.12.
Das von Ihnen entwickelte System ist zweifellos gut, aber Sie machen sich von ihm abhängig: Manchmal ist es aber besser, sich auf die eigene Intuition zu verlassen.

Steinbock 22.12–20.1.
Lang gehegte Wünsche können sich in dieser Woche endlich erfüllen: Sie müssen nur noch die letzten Details regeln, sind aber nicht mehr auf die Hilfe anderer angewiesen!

Wassermann 21.1.–19.2.
Die Show, die Sie abziehen, haben Sie nun wirklich nicht nötig. Sagen Sie ruhig, wenn Sie sich ein wenig unsicher fühlen. Dafür haben Ihre Freunde durchaus Verständnis.

Fische 20.2.–20.3.
Ihnen geht es eindeutig zu langsam voran. Zügeln Sie Ihre Ungeduld und lassen Sie den Dingen einfach ihre Zeit: Sonst läuft die Sache auf einmal aus dem Ruder.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 Bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Helmut Lind aus Oberursel meint zum Beitrag „Bebauung des ‚Gleisdreiecks' rückt in greifbare Nähe" in der Oberurseler Woche vom 21. Oktober:

Dass dieses Grundstück jetzt für Wohnbebauung vorgesehen ist, finde ich gut. Wichtig dabei ist, dass die Wohnungen in Laufnähe zu den Haltestellen von U-Bahn und Bus sowie Bahnhof sind. Die Angst vor akustischen Störungen braucht niemand zu haben, da ich sicher bin, dass die Bauart der Häuser etwas komfortabler sein wird als das Haus, in dem ich früher dort gelebt habe. Damals fuhr die Bahn noch mit Dampfloks, und die fielen nur unseren Besuchern auf – wir hörten sie gar nicht mehr.

Große Stimmenmehrheit für Bellino

Hochtaunus (how). Die CDU-Fraktion im Hessischen Landtag hat in ihrer jüngsten Sitzung den Fraktionsvorstand turnusmäßig neu gewählt. Ines Claus wurde mit großer Mehrheit als Vorsitzende wiedergewählt. In seinem Amt als Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion wurde Holger Bellino ebenfalls mit großer Mehrheit bestätigt.

Zudem wählten die Mitglieder der 40 Abgeordneten starken CDU-Fraktion Lena Arnoldt, Jürgen Banzer, Dr. Ralf-Norbert Bartelt, Alexander Bauer und Astrid Wallmann für weitere zwei Jahre zu Stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden. Diese Funktion wird erstmals auch der rechtspolitische Sprecher und Vorsitzende des Innenausschusses, Christian Heinz, übernehmen, der damit dem in den Bundestag gewechselten Armin Schwarz nachfolgt.

Die CDU-Fraktionsvorsitzende Ines Claus sagte zur Wiederwahl: „Ich freue mich sehr, dass die gesamte Fraktionsspitze mit guten Ergebnissen bestätigt wurde. Die Wiederwahl des Vorstandes ist ein deutlicher Vertrauensbeweis in die geleistete Arbeit. Sie ist gleichermaßen Ausdruck von politischer Kontinuität und Stabilität, die ein Land wie Hessen gut gebrauchen kann – erst recht während der Corona-Pandemie. Wir gehen mit einem bewährten Team in die zweite Hälfte der 20. Legislaturperiode bis zur kommenden Landtagswahl im Herbst 2023. Unser Fraktionsvorstand wird die Interessen der CDU-Abgeordneten auch weiterhin sehr selbstbewusst vertreten, vertrauensvoll mit der von uns getragenen Landesregierung und dem Koalitionspartner zusammenabarbeiten, und als Ansprechpartner für alle Bereiche der Gesellschaft dienen. Darauf freue ich mich ganz persönlich."

Holger Bellino ergänzte: „Die Bestätigung des gesamten Teams ist ein starkes Zeichen. In dieser Zusammensetzung aus jungen und erfahrenen Kollegen spiegelt der Fraktionsvorstand die gesamte Bandbreite der Volkspartei CDU und auch der Landtagsfraktion wider. In der politisch herausfordernden Zeit hat die CDU-Fraktion auch in den vergangenen Jahren deutlich bewiesen, gut für unser Land zu arbeiten. Die CDU-Landtagsfraktion wird sich mit 40 direkt gewählten Abgeordneten als stärkste politische Kraft im Hessischen Landtag auch in den kommenden Jahren tatkräftig und mit Verve für die Bürger engagieren."

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Matthias Seidel aus Oberursel meint zur Absage der Laternenumzüge der städtischen Kindergärten:

Am 3. November wurden die Oberurseler Eltern darüber informiert, dass die diesjährigen Laternenumzüge der städtischen Kindergärten nun doch nicht stattfinden werden. Als Grund wurden die steigenden Infektionszahlen genannt. Es könne bei einem Umzug mit vielen Teilnehmern nicht verhindert werden, dass man sich zu nahe kommt, und eine Kontaktverfolgung sei bei Infektionen unmöglich.

Seit mehreren Tagen basteln die Kinder in den Kindergärten mit Freude an ihren Laternen. Viele Kinder üben auch bereits zu Hause für den großen Tag, an dem sie mit ihren Kita-Freunden und ihren Eltern den Umzug bestreiten. Der Umzug findet draußen statt, die Kinder treffen sich und spielen den ganzen Tag miteinander – und das in geschlossenen Räumen. Auch wurden wir Eltern gebeten, dass wir uns an die 3-G-Regeln halten.

Mein Verständnis, dass aber trotzdem Veranstaltungen wie der Martinsmarkt und der Weihnachtsmarkt stattfinden, hält sich in Grenzen. Kommt man sich auf einem Weihnachtsmarkt zum Beispiel beim Anstehen am Glühweinstand oder am Grill oder beim gemütlichen Zusammenstehen in der Runde nicht nahe? Auch dass die Kontaktverfolgung nicht möglich wäre, ist nur eine Ausrede. Die allermeisten Eltern nutzen sicherlich die Corona-App. Auch könnte man als Stadt kostenlose Tests anbieten. Man könnte alle bitten, in den jeweiligen Kita-Gruppen zu bleiben und Abstand zu halten. Es gäbe sicher noch mehr Ideen, aber die Stadt will einfach nicht. Es ist einfacher, eine Absage zu erteilen, als sich die Arbeit für ein Konzept zu machen. Es ist unverständlich, dass schon wieder unsere Kinder leidvoll erfahren müssen, dass sie die Schwächsten in der Gesellschaft sind. Vielleicht liegt es einfach daran, dass sie bei den nächsten Wahlen noch keine Stimme haben.

Die **Oberurseler Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Bommersheim: Vogelsbergstr./Odenwaldstr/Bommersheimer Str.
Stadtmitte: Siemensstr./Portstr./Silcherstr.
Oberstedten: Goldgrubenstr./Hühnerberg/Ahornweg
Nord: Eisenhammerweg/An der Glöcknerwiese/Borkenberg
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

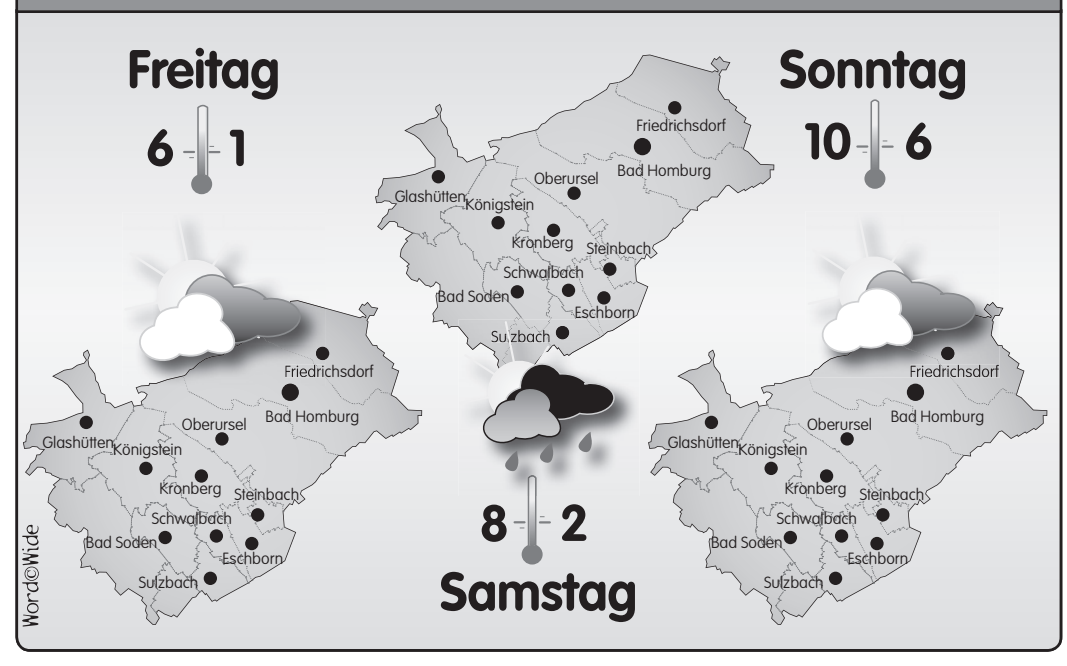
6	5		9	4		8		
		7						
8		4				2		3
	6	1	5					2
7		3		2		1		4
5					1	6	3	
2		5				4		1
						9		
		9		6	5		2	8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	2	6	8	4	7	5	1	9
9	4	1	5	6	2	7	8	3
8	5	7	1	3	9	2	4	6
4	3	8	2	9	1	6	7	5
7	6	5	3	8	4	1	9	2
1	9	2	6	7	5	8	3	4
6	1	3	4	2	8	9	5	7
5	7	4	9	1	6	3	2	8
2	8	9	7	5	3	4	6	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Keine Spur vom starken Mann, wenn Frau weiß, was er will

Oberursel (bg). Schmunzeln, großes Gelächter, verständnisvollen Nicken und manchmal auch ein Stück Betroffenheit. Die heiteren Szenen von „Typisch: Männer und Frauen“ aus der Feder von Andreas Kroll sorgten nicht nur für Heiterkeit, sondern brachten das Publikum manchmal auch zum Grübeln. „Schatz, wir müssen reden“, ups, das war ja eben meine Schublade.

In der „Portstrasse“ waren die Akteure des Theatervereins „Szenenwechsel“ mit großer Spielfreude im Einsatz. Angefangen beim Ensemble über die Technik, Helfer vor und hinter der Bühne und Regisseurin Anna Altheim. Ihre Schwester Margit Altheim assistierte ihr und hatte passende Musik zu den einzelnen Szenen ausgewählt. Beim „Geburtstagsgeschenk“ erklang etwa „Diamonds Are a Girls Best Friend“. Alle freuten sich riesig, dass nach zwei erfolglosen Anläufen nun endlich die Premiere über die Bühne gehen konnte. Zur Erinnerung: Seit seiner Gründung im Juli 2019 wurde der jüngste Theaterverein der Stadt immer wieder von der Pandemie ausgebremst. Zwei Stücke hatte Anna Altheim – in der Theaterszene der Region bestens bekannt – mit dem Ensemble einstudiert, doch immer kurz vor der Premiere kam der Lockdown. Das stellte das kesse Moderatorenduo Julia Semeras und Torsten Leiss auch zu Beginn noch einmal klar. Als Ehepaar, selbst im Spannungsfeld der Geschlechter, stimmte ihre vergnügliche Moderation locker und witzig auf die Darbietungen ein.

Männer und Frauen ticken unterschiedlich, das sorgt im Alltag immer wieder für Situationskomik. Das Ensemble war ausgewogen besetzt mit jeweils sechs Frauen und Männern. Bei dieser Premiere wagten sie den sprichwörtlichen Sprung ins kalte Wasser. In den ersten Szenen „Männer sind Memmen“ mit dem Trio Barbara Semeras, Harald Tietz und Ulf Brossmann und „Die Geburtstagsplanung“ mit Alia Kidess und Margit Altheim spielten sie sich warm. Vom Probenraum im Vereinshaus des Turnvereins Bommersheim direkt auf die Studiobühne, das war eine Herausforderung, zumal es nicht die übliche Generalprobe gab. Fast ein „Albtraum“, aber der wurde spätestens bei dem gleichnamigen Stück von Annette und Thomas Sterzel im Bett unter roter Kuscheldecke glatt an die Wand gespielt. Ein starker Auftritt von den beiden.

Sonderapplaus gab es für die flotten Umbauten. Die zierliche Regisseurin hatte Man-Power an ihrer Seite, für jede kleine Parodie wurde das Ambiente passend umdekoriert und hergerichtet. Mit einfachen, aber effektvollen Mitteln. Eine Bühnenwand in samtiges Rot gehüllt diente als Hintergrund, daran wurden wahlweise Bilder – mal der röhrende Hirsch, Blumen, Stadtansichten oder Abstraktes – auf- und abgehängt. Dazu gab es den üblichen Küchentisch mit wechselnden Tischdecken und Stühlen. Es brauchte nur noch ein paar Blumen, und schon waren alle Klischees bedient. Im „Geburtstagsgeschenk“ kümmert sich die Frau (Alia Kidess) hingebungsvoll um die Pflanzen, und der Mann (Ulf Brossmann) sitzt vor seiner Briefmarkensammlung. Aber das war gar nicht das Thema sondern das besondere Geburtstagsgeschenk zum runden Geburtstag. Sämtliche Vorurteile nach dem Motto: Frauen sind doch die besseren Diplomaten, wurden hier bedient und schwupp – eh der biedere Gatte es merkte – war er über den Tisch gezogen und hatte allen Geburtstagswünschen seiner Gattin zugestimmt. An diesem Abend hatten die Männer viel zu leiden, unter ihren Frauen. Die wollten nicht gestört werden, sondern in Ruhe lesen, dargeboten von Gerlinde Haas-Schmidt und Ulf Brossmann. Oder konnten nicht schlafen. Im Bett unter der roten Decke, zusammengebaut aus zwei Stühlen mit einem weißen Holzteil davor, machten es sich bei „Schlaflos“ Alia Kidess und Roland Ruppel bequem. „Shoppen ist Poppen“ wurde herrlich schräg vorgeführt von Barbara Semeras, und Annette Sterzel, die bei ihren Einkäufen lautstark in Ekstase gerieten, während die braven Ehemänner Jürgen Völger und Thomas Sterzel sich in trauter Schicksalsgemeinschaft austauschten. Keine Spur vom „starken Mann“, auch wenn er mal auf den Tisch haut wie beim „letzten Wort“. Ein Highlight wie Roland Ruppel an der geschmeidigen Ignoranz von Ehefrau Margit Altheim abprallt.

Alia Kidess weiß genau, was sie tun muss, damit Ulf Brossmann die richtige Eingebung für ihr Geburtstagsgeschenk hat. Foto: bg

Ein herrliches Spektakel boten zum guten Schluss Jürgen Völger als Georg und Ulf Brossmann als Franz in dem kleinen Theaterstück „Männer allein zu Haus“. Auf den Fußball-Fernsehabend folgt der Kater am nächsten Morgen. Als Ehefrau Rosi früher als geplant ihre Rückkehr aus der Kur ankündigt, wird die Verzweiflung von den beiden Herren ordentlich zelebriert und sorgt für viel Heiterkeit.

Premiere geglückt, Happy End für den Theaterverein Szenenwechsel. Endlich konnte sich die Truppe um Anna Altheim in Szene setzen und zeigen, was sie darauf hat. Es gab stürmischen Applaus für das gesamte Ensemble, die Regisseurin und alle, die mit ihrem Einsatz für einen vergnüglichen Theaterabend gesorgt hatten. Für das nächste Jahr steht die Komödie „Alles was recht ist“ aus der Feder von Anna Altheim auf dem Programm. Der Kosmos Kleingarten, ein idyllischer Ort der Harmonie und Tradition, der gerade in Pandemiezeiten wieder in der Popularität gestiegen ist, wird begutachtet. Aber wer weiß, welche Abgründe auch da lauern können.

Der Theaterverein „Szenenwechsel“ spielt „Typisch: Männer und Frauen“ als Dinnertheater am Freitag, 26., und Samstag, 27. November, um 18.30 Uhr im Hotel Rilano, Zimmersmühlenweg 35. Der Eintritt inklusive Dinnerpauschale kostet 65 Euro. Kartenreservierung und Infos nur beim Rilano-Hotel unter Telefon 06171-5000.

Romantischer literarischer Herbst

Oberursel (ow). Einen romantischen literarischen Herbst verspricht der Oberurseler Kulturverein „LiteraTouren“. Am Freitag, 12. November, geht es von 19 bis 20.30 Uhr mit einem Literaturabend rund um E.T.A. Hoffmanns Kunstmärchen „Der goldene Topf. Ein Märchen aus der neuen Zeit“ los. 1814 hat E.T.A. Hoffmann diese überaus erfolgreiche humorvolle und ironische Geschichte zwischen Wirklichem und Fantastischem erstmals veröffentlicht. Ein schöner romantischer Einstieg bei einem Glas Wein in der Zeppelinstraße 7. Der Text sollte vorher gelesen sein. Die Teilnahme kostet zwölf Euro, für Vereinsmitglieder zehn Euro.

Für Sonntag, 21. November, lädt der Verein von 11 bis 12.30 Uhr zu einem romantischen Spaziergang nach Frankfurt-Rödelheim ein. Die Kunsthistorikerin Silke Wustmann wird durch den Brentanopark und das Petrihaus führen und dabei das Leben und die Bedeutung der berühmten Familie Brentano für Frankfurt beleuchten. Die Teilnahme kostet 16 Euro.

Weiter geht es am Sonntag, 28. November, von 16.30 bis 18 Uhr mit einem Lyriknachmittag. Bei Kaffee, Tee und Kuchen werden romantische Gedichte in der Zeppelinstraße 7 vorgestellt und besprochen. Die Gedichte werden am Nachmittag selbst ausgegeben. Die Teilnahme kostet zwölf Euro, Vereinsmitglieder zahlen zehn Euro.

Zum Abschluß geht es am Samstag, 11. Dezember, um 14 Uhr zu einer Führung in das gerade eröffnete Deutsche Romantik-Museum im Großen Hirschgraben 23-25 in Frankfurt. Die Teilnahme kostet zwölf Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen per E-Mail an mail@literatouren-oberursel.de. Es gilt die 3-G-Regel mit Zertifikats- und Maskenpflicht. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sind im Internet unter www.literatouren-oberursel.de zu finden.

Kunstzauber im Advent

Oberursel (ow). Bild & Rahmen Hofmann, Oberhöchstadter Straße 4a-6, lädt für Samstag, 27. November, von 10 bis 18 Uhr und Sonntag, 28. November, von 12 bis 18 Uhr zum „Kunstzauber im Advent“. In den neu gestalteten Räumen der Kunstgalerie wird mit der Präsentation von Unikaten, Grafiken, Skulpturen und Papercuts der drei Künstler David Tollmann, David Gerstein und Ed Heck die Vorweihnachtszeit eingeläutet. Um Anmeldung bis zum 20. November unter Telefon 06171-57880 oder per E-Mail an vernissage@bilder-hofmann.de wird gebeten, doch auch spontane Gäste sind willkommen. Die 3-G-Regel und die Maskenpflicht in den Verkaufsräumen ist zu beachten. Die Maßnahmen werden den aktuell geltenden Vorschriften angepasst und in den Räumen ist für ausreichend Belüftung gesorgt.

Bebauungsplan liegt aus

Oberursel (ow). Die Stadtverordnetenversammlung hat am 30. September den Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 255 „Gefahrenabwehrzentrum“ gefasst. Einschließlich der Textfestsetzungen, Begründung, Umweltbericht und Anlagen liegt er noch bis zum Freitag, 3. Dezember im Rathaus aus: Montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, dazu montags und donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr. Die geltenden Hygienevorschriften sind zu beachten. Es wird um Terminabsprache unter Telefon 06171-502441 oder per E-Mail an stadtentwicklung@oberursel.de gebeten. Das Rathaus darf nur mit einer medizinischen oder FFP2-Maske betreten werden.

Der Bebauungsplanentwurf und die weiteren Unterlagen können im genannten Zeitraum im Internet unter www.oberursel.de/de/rathaus/buergerbeteiligung/offenlage-bplaene/ eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich, mündlich zur Niederschrift oder elektronisch abgegeben werden. Elektronische Stellungnahmen per E-Mail an stadtentwicklung@oberursel.de zu senden. Für die Abgabe einer mündlichen Stellungnahme zur Niederschrift wird um Terminabsprache gebeten. Die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen sowie die verfügbaren umweltbezogenen Informationen liegen im genannten Zeitraum ebenfalls während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

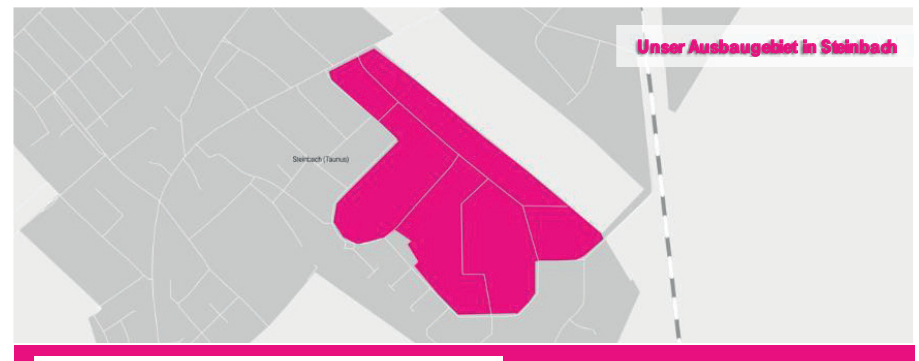
GLASFASER VON DER TELEKOM FÜR STEINBACH

Der Breitbandanschluss ans Internet ist für eine moderne Immobilie ein Muss – im Idealfall per Glasfaser.

Ein schneller, moderner und zuverlässiger Internetanschluss ist für die Mieter und Immobilienbesitzer heute genauso wichtig wie Strom, Gas und Wasser.

Das schnelle Internet sorgt für Kommunikation, Information und Unterhaltung per Fernsehen, Telefon, Computer, Tablet oder Smartphone. Mieter und Immobilienbesitzer, die von ihrem Internet-Anschluss das Maximum erwarten, sollten sich diese vier Buchstaben merken: FTTH. Das ist keine mysteriöse Geheimformel, sondern die Abkürzung für Internet in Höchstgeschwindigkeit. „Fiber to the home“, zu Deutsch: „Glasfaser bis nach Hause“.

Mit Glasfaser von der Telekom verfügt Ihre Immobilie über stabile Breitbandtechnik zum Surfen, Streamen, für Arbeiten im Homeoffice, Smart Home, und fernsehen – gleichzeitig.



SO KÖNNEN SIE SICH INFORMIEREN

Vor Ort im Telekom Shop:

- Louisenstraße 92, 61348 Bad Homburg vor der Höhe
- Im Main-Taunus-Zentrum, 65843 Sulzbach
- Vorstadt 13, 61440 Oberursel

Bei unserem Glasfaser-Infomobil:

- vom 02.11. bis 06.11.REWE-Supermarkt, Industriestr. 1, Steinbach
- vom 08.11. bis 13.11. EDEKA-Markt, Eschborner Str. 36, Steinbach

Jeweils Di-Fr von 10-18 Uhr und samstags von 10-15 Uhr.

In unserer Bürgersprechstunde (keine Voranmeldung nötig):
Im Backhaus, Kirchstr.
Jeweils mittwochs am: 10.11., 17.11., 24.11. 1.12. 08.12. und 15.12.
von 15-18 Uhr.

Online:
Unter www.telekom.de/jetzt-glasfaser

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Im Dienste der Geschwister-Jeckel-Stiftung und des Alfred-Delp-Hauses: Ehrenvorsitzender Dr. Norbert Dickopf und Vorsitzender Hans-Joachim Zinner (v. l.). Foto: fch

Geschwister-Jeckel-Stiftung: 40 Jahre für das Wohnhilfswerk

Oberursel (fch). „Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Liebe und Güte, ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war, dann hat sein Leben einen Sinn gehabt“, notierte Alfred Friedrich Delp SJ (1907-1945). Das Zitat des im „Kreisauer Kreis“ aktiven Widerstandskämpfers und Jesuiten, der von den Nationalsozialisten am 2. Februar 1945 in Plötzensee hingerichtet wurde, ist im neuen Prospekt des Wohnhilfswerks für behinderte Menschen abgedruckt.

Dr. Norbert Dickopf gründete zusammen mit Eltern von Behinderten 1979 das gemeinnützige Wohnhilfswerk in Oberursel mit dem Ziel, „ein Wohnangebot für geistig behinderte Menschen in der Nähe der Eltern in familiärer Atmosphäre zu schaffen“. Das ist ihm gelungen. Eng verbunden ist das Wohnhilfswerk mit der Geschwister-Jeckel-Stiftung (GJS). „Ohne die GJS wäre das 2006 feierlich eingeweihte ‚neue‘ Alfred-Delp-Haus nie entstanden und hätte sich nicht so weiterentwickelt.“

Auf eine Initiative des ehemaligen Internisten und langjährigen Vorsitzenden des Wohnhilfswerkes geht die Gründung der GJS vor 40 Jahren zurück. Sie wurde am 25. November 1981 von Therese Jeckel in ihrem und im Namen ihres bereits 1958 verstorbenen Bruders Karl mit Teilen ihres Erbes gegründet. Zum Erbe gehören zwei Mehrfamilienhäuser, einige Grundstücke und Wiesen sowie Geld. Die aus einer Landwirtsfamilie stammenden Geschwister waren ledig geblieben und hatten keine Kinder.

Das finanzielle Engagement der GJS lag von Beginn an auf dem Wohnhilfswerk. Zweck der GJS ist es, Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung aus Oberursel und Umgebung zu fördern und zu unterstützen, für sie zu sorgen, sie auszubilden und zu pflegen. Erster Vorsitzender der GJS war Dr. Dickopf, der seit 2011 Ehrenvorsitzender ist. Neuer ehrenamtlicher Vorsitzender ist seit einem Jahr der Bad Homburger Steuerberater Hans-Joachim Zinner. Er ist der GJS seit mehr als zwei Jahrzehnten verbunden, war im Kuratorium aktiv und ist es jetzt erneut im Vorstand. Die GJS wird ehrenamtlich von drei Vorstandsmitgliedern geführt, dem Kuratorium gehören vier Ehrenamtliche an. Auch vier Jahrzehnte nach ihrer Gründung ist die GJS finanziell gut aufgestellt. „Wir haben seit 1981 mit kompetenter Unterstützung durch Fachleute im Vorstand Kapital aufgebaut.“

Heute ist nicht mehr wie anfangs der Caritas-Verband Limburg Träger des Wohnhilfswerks, sondern das St.-Vincenzstift Rüdesheim. Das Wohnhilfswerk und die GJS finanzierten unter anderem von 1992 bis 1998 das „Haus Herzbergstraße“ für Betreutes Wohnen und das neue Verwaltungsgebäude. Von 2002 bis 2006 finanzierte die Stiftung mit 600 000 Euro die komplette Renovierung der Anlage mit Umbau der Verwaltung und Gründung einer Tagesförderstätte. Und sie unterstützte 2006 die Anlage des Ralph-Dickopf-Platzes im Innenhof des Alfred-Delp-Hauses. An Ralph Dickopf (1962-1981), ältester Sohn von Dr. Norbert Dickopf und eigentlicher Begründer der Wohnanlage, erinnert seit 1989 eine Bronzetafel.

Für den Träger sei das Alfred-Delp-Haus ein Riesenprojekt. Im Personalbereich wie durch die Unterstützung gezielter Maßnahmen. Heute leben 60 Erwachsene mit geistiger oder mehrfacher Behinderung im Alfred-Delp-Haus und 80 im Betreuten Wohnen. Durch Umbauten wie im Alfred-Delp-Haus, wo Einzelzimmer mitfinanziert wurden, die Neugestaltungen des Innenhofs mit Wasserspielen und Wasserdurchlauf durch das Gelände (2015), den Bau von Häusern, zu denen auch das über 24 Plätze verfügende „Haus Königsegg“ mit Jugendtreff im St.-Hedwigsweg gehört, die Unterstützung von Freizeiten, Jugendbildungskursen und Anschaffungen, ist die Hilfe vielfältig. Zu den neuen Projekten der GJS und des Wohnhilfswerks gehört auf Bitten des St.-Vincenzstifts, das auch eine Einrichtung in Rumänien hat, die Unterstützung bei der Digitalisierung und Kommunikation.

Im Rahmen des Sommerfests feierte das Wohnhilfswerk 2019 sein 40-jähriges Bestehen. Die sie unterstützende GJS besteht in zwei Wochen seit vier Jahrzehnten. Mit ihrer Entscheidung, ihr Vermögen in eine Stiftung einzubringen, haben Therese Jeckel wie auch die Vorstands- und Beiratsmitglieder des Wohnhilfswerkes und der GJS mit ihrem ehrenamtlichen Engagement alle von Alfred Delp genannten Werte erfüllt.

Klaviertrio aus Würzburg bewegt mit meisterhaftem Spiel

Oberursel (bg). Im Rahmen seiner musikalischen Reihe „Pro Musica“ präsentierte der Kulturkreis Oberursel das Würzburger Klaviertrio. Das sind Karla-Maria Cording, Klavier, ihre Schwester Katharina Cording, Violine, und als Dritter im Bunde Peer-Christoph Pulc, Violoncello. In der Stadthalle begrüßte Rolf Kohlrausch voller Freude die Konzertbesucher und berichtete stolz von einem Novum. Dieses zweite Kammerkonzert des Kulturkreises im Jahr 2021 musste nicht verschoben werden. Es war vor der Pandemie für diesen Termin am letzten Sonntag im Oktober vereinbart worden und konnte jetzt wie geplant einfach stattfinden.

Den Musikfreunden wurde an diesem Abend ein besonderer Leckerbissen geboten. Alle drei Musizierenden haben eine hochkarätige Ausbildung absolviert. Den Mann am Violoncello führte sie über Lübeck nach Würzburg. Dort traf er die beiden Schwestern, die in der alten Residenzstadt am Main aufgewachsen sind. Bereits mit fünf Jahren begann Karla-Maria Cording mit dem Klavierspiel. Mit elf wurde sie in ihrer Heimatstadt Schülerin von Marta Sosinka und lernte nebenbei auch Violine und Cello. Sie gewann mehrere Wettbewerbspreise, darunter den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in ihrer Altersklasse. Ihre Schwester Katharina nahm mit vier Jahren die Violine zur Hand und mit zwölf Jahren wurde sie in Würzburg in die Violinenklasse von Conrad von der Golz aufgenommen. Auch sie gewann mehrere Preise bei Jugendwettbewerben. Das gemeinsame Debüt mit der Schwester in ihrer Heimatstadt sorgte bereits für Aufmerksamkeit und Anerkennung.

Auch das Würzburger Klaviertrio, das die zwei gemeinsam mit Peer-Chistoph Pulc 2001 aus der Taufe hoben, machte sich rasch einen Namen. Zu Beginn seiner Laufbahn nahm das Trio Unterricht bei Menahem Pressler, Siegfried Palm und Hatto Beyerle. Von der Presse wurde ihm bald „herausragende Kompetenz“ und „ imponierende Virtuosität“ bescheinigt. Es folgte eine rege Konzerttätigkeit mit Auftritten im In- und Ausland. Dabei konnten die drei ihr musikalisches Zusammenspiel stetig intensiveren und verfeinern. Und sie geben ihr Wissen und ihre Erfahrung an Studierende weiter. Peer-Christoph Pulc ist ein gefragter Pädagoge für Violoncello und Kammermusik an der Universität Würzburg, die beiden Schwestern unterrichten ebenfalls an der Universität beziehungsweise Musikhochschule Würzburg.

Mit dem dargebotenen Programm tauchte das Trio in die romantischen Werke von Clara Schumann (125. Todestag) und Camille Saint-Saens (100. Todestag) ein. Im ersten Teil des Abends gedachten die Musiker damit zweier Komponisten, die bei Kammerkonzerten nicht allzu häufig Gehör finden. Nach der Pause widmeten sie sich Johannes Brahms, dessen 125. Todestag sich im Jahr 2022 jährt. Von Clara Schumann, dem musikalischen Wunderkind, erklang das Trio g-moll 17, in den Sätzen Allegro moderato, Scherzo: Tempo di Menuetto, Andante und Allegretto. Es ist ihr einziges Kammermusikwerk und war schon zu ihren Lebzeiten sehr bekannt, beeindruckend vor allem wegen der klaren Streicherkantilenen und dem brillanten Klaviersatz des Werks. Sie komponierte es im Jahr 1846, in den Zeiten ihrer größten familiären Belastung. Die großartige Pianistin, Komponistin Klavierprofessorin und Ehefrau von Robert Schumann hinterließ ein umfangreiches Werk. Bei den männlichen Zeitgenossen waren Vorurteile gegen komponierende Frauen noch tief verwurzelt. Einfühlsam und fein aufeinander abgestimmt spielte das Würzburger Klaviertrio zum Auftakt dieses anspruchsvolle Werk aus der Feder einer Frau. Vom moderaten Auftakt bis zum lebhaften Schlusssatz bestachen die drei bei ihrem Vortrag durch exzellentes, hochkonzentriertes Spiel und erzeugten feingestrichene glitzernde Perlen der Kammermusik. Lebhaft, gar heiter erklang das Trio 1 in F-Dur von Camillie Sain-Saens, mit dem das bewegte Publikum in die Pause entlassen wurde.

Von Johannes Brahms, geboren 1833 in Hamburg und 1897 verstorben in Wien, erklang nach der Pause das Trio H-Dur 8 in der Fassung von 1889. Es ist zugleich sein frühestes und spätestes Klaviertrio. Er vollendete die erste Fassung 1854 kurz nach der Begegnung mit Robert Schumann. Der bedeutende Komponist war im Hause Schumann gern gesehener Gast, und Robert Schumann nahm sich als Mentor des jungen Komponisten an. Heute wird meist die Fassung von 1889 gespielt, in der Brahms sein eigenes Frühwerk mit radikalen Eingriffen veränderte. Der erste Satz beginnt mit dem originellen Hauptthema. Der weite Bogen des Themas, das sich wie in konzentrischen Kreisen entfaltet, gilt als einer der genialsten melodischen Eingebungen des jungen Brahms. Das Würzburger Klaviertrio beherrschte das Wechselspiel zwischen Klavier und Streichern in traumhaft schöner Manier und glänzte auch beim furiosen Finale des Allegro aufs Allerbeste. Ob gestrichen oder gezupft, die Streicher schienen teilweise mit ihren Instrumenten verwoben, während Karla-Maria Cording am Flügel entweder den Ton angab, dabei manch glockenhelle Töne zauberte oder die Streicher zurückgenommen kongenial begleitete.

„Saiten-Sprünge“ der Musikschule

Oberursel (ow). Die Gitarristen der Musikschule Oberursel laden zum großen Jahreskonzert „Saiten-Sprünge“ für Sonntag, 14. November, um 17 Uhr in die Burgwiesenhalle in Bommersheim, Im Himmrich 9, ein. Die Gitarristen freuen sich, wieder in einem großen Orchester spielen zu können und greifen damit auf das Erfolgsrezept aus Vor-Corona-Zeiten zurück. Alle Gitarristen musizieren gemeinsam in einem großen 30-köpfigen Gitarren-Orchester und spielen acht Stücke. Außerdem mit dabei sind kleinere Gitarren-Ensembles. Das Programm beinhaltet Klassik, Pop und Filmmusik, es reicht von spanischer traditioneller Musik über Klassik wie „Morgenstimmung“ von Edvard Grieg und „Für Elise“ von Ludwig van Beethoven bis hin zu modernen Klassikern wie dem „Entertainer“ von Scott Joplin und „River Flows in You“ von Yiruma.

Das Konzert unterliegt der 3-G-Regel. Der jeweilige Nachweis ist mitzubringen. Außerdem ist wegen des begrenzten Sitzplatzangebots eine Anmeldung für das Konzert im Internet unter www.musikschule-oberursel.de erforderlich. An der Abendkasse werden nur Restplätze vergeben. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

– Anzeige –

Juristen-Tipp *Scheidungs-Ratgeber*

Teil 5: Das Trennungsjahr

Das Trennungsjahr sollte genutzt werden, um die Rechtsverhältnisse für die Dauer des Getrenntlebens zu regeln und darüber hinaus eine Einigung über die Scheidungsfolgesachen zu treffen. Lassen Sie sich so früh wie möglich anwaltlich beraten, damit Sie Ihre Rechte und Pflichten kennen und Auseinandersetzungen vermieden werden. Je mehr sich die Fronten durch Streit verhärten, umso schwieriger wird es, eine einvernehmliche Regelung zu treffen.

In einem ausführlichen Gespräch werden Sie mit Ihrem Anwalt/Ihrer Anwältin verschiedene Strategien besprechen. Rachefeldzüge oder blindes Prozessieren sind stillos und verhindern konstruktive und innovative Lösungen. Außerdem kosten sie Ihr Geld und Ihre Nerven. Während des Getrenntlebens gibt es mehr zu regeln, als Sie auf den ersten Blick denken werden. Dies können im Einzelnen sein: Kindes- und Ehegattenunterhalt, elterliche Sorge und Umgangsrecht, Nutzung der Ehewohnung, Fortführung und Übernahme von Verbindlichkeiten, Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung, Aufteilung gemeinsamer Konten, Steuererstattung und Steuernachzahlung, die Kündigung von Verträgen, die Auseinandersetzung gemeinsamer Immobilien und sonstiger Vermögenswerte, die Rückforderungen von Schenkungen oder Zuwendungen, die Errichtung eines neuen Testamentes usw. Es handelt sich also um sehr verschiedene Bereiche, die so früh wie möglich besprochen und geregelt werden können.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern. Fortsetzung am 25. November 2021.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Erinnern an die Opfer der Kriege

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis und die Stadt Königstein laden am Volkstrauertag gemeinsam zur zentralen Gedenkstunde des Kreises auf dem Friedhof in Falkenstein ein. Am Sonntag, 14. November, um 14 Uhr versammeln sich Vertreter des öffentlichen Lebens an der Kriegsgräberstätte auf dem Falkensteiner Friedhof, um gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken.
Nachdem der Hochtaunuskreis im vergangenen Jahr dazu übergegangen ist, seine Gedenkveranstaltung jährlich an einem anderen Ort stattfinden zu lassen, ist in diesem Jahr Falkenstein an der Reihe. An der Gestaltung der Feierstunde wirken außer Kreis und Stadt unter anderem der Vereinsring Königstein, Schüler des Taunusgymnasiums Königstein und eine Bläsergruppe des Fanfarencorps Königstein mit. Die Gedenkansprache halten Vertreter des Kreisschülerrats Hochtaunus. „Wir sind sehr dankbar, dass die Stadt Königstein sofort bereit war, ihre jährliche Gedenkveranstaltung für den Kreis zu öffnen und gemeinsam mit uns zu gestalten“, hält Landrat Ulrich Krebs fest.
Bürgermeister Leonhard Helm betont: „Gerade die Beteiligung von Jugendlichen ist ein wichtiges und gutes Zeichen; schließlich gilt es, die Verpflichtung aus unserer blutigen Geschichte in eine hoffnungsvolle Zukunft zu tragen.“ Zum Anlass des Volkstrauertags lässt der Hochtaunuskreis außerdem einen Baum pflanzen, um dadurch einen nachhaltigen Beitrag zur Pflege der Kriegsgräberstätte in Falkenstein zu leisten und ein Hoffnungszeichen für eine friedliche Zukunft zu setzen.

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Oberursel (ow). Im Stadtgebiet finden am Volkstrauertag, 14. November, Gedenkfeiern für die Kriegstoten und Opfer von Gewaltherrschaft aller Nationen statt. Außer der Trauer soll der Volkstrauertag aber auch ein Symbol für Frieden und Versöhnung sein. Alle Bürger sind zu den Gedenkveranstaltungen eingeladen.
Die zentrale Gedenkfeier findet um 11 Uhr in der Trauerhalle auf dem Alten Friedhof Oberursel, Geschwister-Scholl-Straße, statt. Bürgermeisterin Antje Runge wird an die Opfer erinnern. Das Gebet wird von Pastoralreferentin Susanne Degen von der Pfarrei St. Ursula gesprochen. Musikalisch wird die Gedenkfeier von der „Kapelle Spengler“ umrahmt. Anschließend legen die Bundeswehr, die Freiwillige Feuerwehr, die Marinekameradschaft, der Sozialverband VdK, die Stadt Oberursel und der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften am Ehrenmal gemeinsam Kränze nieder.
Da die Teilnehmerzahl in der Trauerhalle pandemiebedingt auf 23 Personen begrenzt ist, wird die Eingangstür offen stehen bleiben. Für alle Besucher, die vor der Trauerhalle an der Gedenkfeier teilnehmen, gibt es eine Außenbeschallung.
Außer der zentralen Gedenkfeier wird um 15 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Trauerhalle des Hauptfriedhofs, An der Waldlust, abgehalten. Gestaltet wird die Feier von der evangelischen Heilig-Geist Gemeinde und der Pfarrei St. Ursula.
Auch in den Stadtteilen finden Gedenkfeiern statt: in Weißkirchen um 9.30 Uhr vor dem Kriegerdenkmal auf dem Friedhofsplatz, in Stierstadt um 11 Uhr vor der Trauerhalle des Friedhofs und in Oberstedten um 12 Uhr am Ehrenmal vor der evangelischen Kirche. Es gelten die gängigen Hygienebestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Für Besucher gilt die Maskenpflicht bei Nichteinhaltung von 1,50 Meter Abstand. In den Trauerhallen ist stets eine Maske zu tragen. Die Nies- und Hustenetikette ist einhalten und die Hygienevorschriften an den Friedhofseingängen sind zu beachten.

Verlegung von „Stolpersteinen“

Oberursel (ow). 2021 ist ein besonderes Gedenkjahr. Es erinnert an 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland, an das Leben und die Integration in die Gesellschaft ebenso wie an die Diskriminierung und Verfolgung.
„Auch Oberursel möchte mit der Verlegung von ‚Stolpersteinen‘ seiner jüdischen Mitbürger und des jüdischen Lebens in Oberursel gedenken. Die Stolpersteine unterstützen das Gedenken, indem sie die Opfer der Verfolgung und der Ermordung während der Zeit des Nationalsozialismus aus der Anonymität holen. Die mit den Namen versehenen Steine vor dem letzten selbstgewählten Wohnort der Oberurseler geben unseren früheren jüdischen Mitbürgern ein Gesicht und führen uns ihr Schicksal ausdrücklich vor Augen. Die Teilhabe von Schülern der Feldbergschule am Projekt hält das Bewusstsein auch in Zukunft wach, damit sich die Geschichte nicht wiederholt“, so Bürgermeisterin Antje Runge
Die Verlegung der ersten Steine ist für das Frühjahr 2022 geplant. „Stolpersteine“ gelten als das weltweit größte dezentrale Mahnmal. Die Idee dieses europaweiten Projekts baut darauf auf, dass die Steine aus der Bevölkerung finanziert und einzelne Personen und Organisationen Paten der Steine werden.
Ideengeber und Initiatoren sind die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus (GCJZ) und die Feldbergschule, die sich für das Projekt „Stolpersteine“ in Oberursel stark gemacht haben. Bereits im Januar wurde ein Spendenkonto für das Projekt eingerichtet. Dort ist bis jetzt ein vierstelliger Betrag zusammengekommen. Nun soll das Projekt in die nächste Phase gehen. Für Dienstag, 23. November, um 19 Uhr, ist eine Info-Veranstaltung in der Aula der Feldbergschule, Oberhöchstadter Straße 20, Eingang am Rushmoor-Park, geplant. Es wird über den aktuellen Projektstand informiert. Zudem soll ein erstes Forum geschaffen werden, in dessen Rahmen ein Austausch über Konzept, Ideen und Vorschläge zur weiteren Pflege und Integration der „Stolpersteine“ stattfinden kann. Alle Interessierten sind eingeladen.
Aufgrund der aktuellen Pandemie-Maßnahmen ist eine namentliche Anmeldung bis spätestens 17. November 2021 per E-Mail an kultur@oberursel.de nötig. Weitere Informationen zum Projekt gibt es per E-Mail an Angelika.rieber@t-online.de oder andrea.einig@oberursel.de oder unter Telefon 06171-502348.

7000 Bäume für den Taunus

Hochtaunus (how). Im Frühjahr bat die Raiffeisenbank im Hochtaunus ihre Kunden, die eigenen Daten zu aktualisieren, im Gegenzug verpflichtete sie sich, für alle, die dieser Bitte nachkommen, einen Baum zu pflanzen. Die Resonanz war überwältigend: Rund 5000 Bäume kamen so in kürzester Zeit zusammen. Jetzt hat sich die Raiffeisenbank entschieden, diese Zahl auf 7000 zu erhöhen. „Mit dieser Aktion helfen wir gemeinsam mit unseren Kunden dem Wald im Taunus. Wir reagieren auf das besorgniserregende Waldsterben der vergangenen Jahre, beleben Brachflächen und sichern so den Lebensraum vieler Wildtiere und damit auch den Freizeitwert des Waldes für seine menschlichen Besucher“, so Vorstandsvorsitzender Achim Brunner. „Wir freuen uns sehr über das Engagement unserer Kunden und Mitarbeiter.“
In enger Zusammenarbeit mit Luis Kriszeleit, Revierförster der Stadt Oberursel, wurde ein 1,2 Hektar großes, mit einem zwei Meter hohen Wildschutzzaun umgebenes Areal im Oberurseler Stadtwald unterhalb der Eminghaushütte ausgewählt, das besonders stark unter dem Borkenkäfer leidet. Dort wurde am Mittwoch im Rahmen eines Mitarbeiterevents der Bank ein Teil der 7000 Bäume gepflanzt. Zum Redaktonsschluss dauerte die Aktion noch an.
Die Auswahl der Bäume folgt der Empfehlung von Luis Kriszeleit: „Erste Wahl für dieses Projekt ist die Eiche, außer der Buche die wichtigste Laubbaumart. Die Eiche ist eine ökologisch wichtige Baumart mit günstiger Klimaprognose, die äußerst wärme- und trockenheitstolerant ist und den Mischwaldbestand stabilisiert, wodurch sie für den Naturschutz besonders wertvoll ist. Als dienender Nebenbestand werden die Schattlaubhölzer Winterlinde und Hainbuche gepflanzt. Sie bieten Schatten und Deckung, um der langsam wachsenden Eiche Schutz beim Heranwachsen zu gewähren. Dazu werden sich als Füll- und Treibholz sowie als Naturverjünger Vogelbeere, Birke, Aspe und Weide einstellen“, so der Forstingenieur und Wildtierbiologe Kriszeleit.

Gottesdienste am Volkstrauertag

Oberursel (ow). Die evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde lädt zu den Gottesdiensten zum Volkstrauertag für Sonntag, 14. November, ein. Um 9.30 Uhr findet ein Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, statt, und um 15 Uhr werden Pfarrerin Stefanie Eberhardt und Pastoralreferentin Kerstin Kilb einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Hauptfriedhof, An der Waldlust, gestalten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, in der Trauerhalle sind die Sitzplätze begrenzt.

Proben für das Krippenspiel

Oberursel (ow). In diesem Jahr wird in der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde am Heiligabend im Familiengottesdienst auf dem Kirchhof um 15 Uhr wieder ein Krippenspiel aufgeführt. Es gibt kleine und große Rollen und auch Rollen ganz ohne Text. Es ist für jedes Kind etwas dabei. Die Proben finden sonntags von 11 bis 12 Uhr im Gemeindehaus statt. Die gesamten Probentermine sind im Internet unter https:/heilig-geist-oberursel.ekhn.de einzusehen. Anmeldung per E-Mail an ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de.

Workshop Resilienz erleben

Hochtaunus (how). Menschen, die mit den Widrigkeiten des Lebens oder stressigen Zeiten umgehen können, haben eine innere Widerstandskraft, die seit einigen Jahren als „Resilienz“ bezeichnet wird. Kündigungen, Trennungen, Zeitdruck auf der Arbeit oder Streitigkeiten im privaten Bereich werfen sie nicht aus der Bahn, im Gegenteil: Teilweise gehen sie aus solchen Konflikten sogar gestärkt hervor. Am Mittwoch, 17. November, bietet der Naturheilverein Taunus online um 18.30 Uhr einen Mini-Workshop mit Peggy Eberle zum Thema „Resilienz erleben“ an. Weitere Infos im Internet unter www.nhv-taunus.de/resilienz-erleben.

Zum Buß- und Bettag

Oberursel (ow). In guter Tradition feiern die evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen und die beiden katholischen Gemeinden St. Crutzen in Weißkirchen und St. Sebastian in Stierstadt zusammen einen ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag in der evangelischen Kirche. Der Gottesdienst steht unter dem Thema der ökumenischen Friedensdekade mit dem Motto „Reichweite Frieden“. Er wird von Mitgliedern des Ökumeneausschusses, von Pfarrer Klaus Hartmann (evangelisch), Pastoralreferentin Susanne Degen (katholisch) und dem Kirchenchor gestaltet. Der Gottesdienst in der evangelischen Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, beginnt am Mittwoch, 17. November, um 19 Uhr.

† WIR GEDENKEN

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi 1181–1226

Margarete Deutscher
geb. Hinderschied
* 8. 7. 1935 † 4. 11. 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Lothar, Heike und Yvonne
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 18. November 2021, um 10.30 Uhr
auf dem Friedhof in Steinbach/Ts. statt.

Uwe

*17.06.1963 † 22.10.2021

wurde uns aus unserer Mitte genommen.
Überraschend. Wir sind fassungslos.
Diese Lücke kann nichts und niemand ersetzen.
Er war hilfsbereit, zuvorkommend, uneigennützig,
bescheiden und gewissenhaft.
Er war immer zu Späßen aufgelegt.
Wir haben zusammen gelacht, gefeiert und
dabei so manche Stunde vergessen.
Dich, lieber Uwe, vergessen wir nie.

Die Moselsträßler nebst Anhang

Traurig müssen wir
Abschied nehmen von

Uwe Conradi

* 17.06.1963 † 22.10.2021

Wir vermissen Dich sehr.

Deine „Mamme“ Anneliese
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 16.11.2021 um 11.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Trauerhaus Conradi, Moselstraße 1, 61440 Oberursel

Nachruf

Wir trauen um unseren Mitarbeiter

Uwe Conradi

der am 22. Oktober 2021 im Alter von 58 Jahren verstorben ist.

In den 35 Jahren seines Wirkens im Eigenbetrieb Bau & Service Oberursel (BSO) und bei der Stadt Oberursel (Taunus) haben wir Herrn Conradi als einen zuverlässigen und kollegialen Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt.

Wir werden Herrn Conradi in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Oberursel (Taunus), den 09. November 2021

Magistrat	Bau & Service Oberursel	Personalrat
Antje Runge Bürgermeisterin	Michael Maag Betriebsleiter	Jens Gessner Vositzender

WIR GEDENKEN

Ein erfülltes und glückliches Leben hast Du gelebt,
nicht immer einfach war es an mancher Stelle, hier und dort,
nun bist Du ganz leise und sanft heimgekehrt,
an einen für immer friedvollen Ort.

Erika Radtke

geb. Frey

* 9.11.1934 † 04.11.2021

Danke, dass Du uns immer so genommen hast wie wir sind.
Du fehlst uns.

Deine Familie
Heinz Radtke
Sigrid Kinzel
Simone und Werner Greß
mit Lara und Julian mit Katrin

Heinz Radtke, Sudetenring 24, 61476 Kronberg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 17. November 2021 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt statt.

Ein liebes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Helma Fischer

geb. Krämer
30. August 1931 – 31. Oktober 2021

In Gedanken und in unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein. Ruhe in Frieden.

In stiller Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Marion mit Alexander
Gabi mit Benjamin
Andrea und Horst
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 16. November 2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Stierstadt statt.

Wenn ich gestorben bin,
singt keine traurigen Lieder.
Pflanzt keinen Baum über meinem Grab.
Ich will ruhen unter dem Rasen,
den der Regen nässt
und der Tau berührt.
Lasst mich ruhen!
Doch - wenn Ihr wollt:
Erinnert Euch!

In Liebe nehmen wir Abschied.

Wilhelm Otto Fischer

*14. Juli 1928 † 30. Oktober 2021

Wir sind sehr traurig.

Lotte Fischer, geb. Gralki
Mathias, Brigitte, Maike und Linda Fischer
Barbara und Ronald Eschmann
Ute Kallert und Familie
Martha Gralki und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Vielleicht bedeutet Liebe auch zu lernen, jemanden gehen zu lassen, wissen, wann es Abschied nehmen heißt, nicht zulassen, dass unsere Gefühle dem im Wege stehen, was am Ende wahrscheinlich besser ist für die, die wir lieben.

Wir nehmen Abschied von
meinem lieben Vater

Johann Müller

** 24.9.1926 † 25.10.2021*

In Liebe und Dankbarkeit:

Dirk Müller
und Verwandte

61440 Oberursel, Kreuzbergstr. 1

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 15. November 2021, um 14.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Süd statt.

Wir nehmen Abschied von

Gertrud Meyer

† 03.11.2021

Gertrud war unsere 1. Vorsitzende und Frauenvertreterin, eine Kämpferin für soziale Gerechtigkeit im Sozialverband VdK.

Du wirst immer in unserem Herzen sein,
wir werden dich und dein Lachen vermissen.

Die Mitarbeiter des OVs Oberursel

Gertrud Meyer

gestorben am 03.11.2021

Wir trauern um eine große sehr sozial engagierte Persönlichkeit.
Gertrud war eine große Bereicherung im Sozialverband VdK.

Sie wird uns immer in Erinnerung bleiben.

VdK-Kreisvorstand
Hochtaunus

Die Hochtaunus-Kliniken gGmbH nehmen Abschied von

Herrn Dr. med. Matthias Karcher-Rieger

* 19. August 1962 † 02. November 2021

Herr Dr. Karcher-Rieger war vom 01.05.2007 bis 28.02.2018 als Leitender Oberarzt in der Allgemein- und Visceralchirurgie unseres Hauses beschäftigt, bevor er die Schnittstelle zwischen Medizincontrolling und Qualitätsmanagement übernahm.

Er hat in eindrucksvoller Weise sein Schicksal getragen und die ihm geschenkte Zeit gelebt.
Er war ein Vorbild an Mut, Kraft und Zuversicht.

Wir verlieren mit Herrn Dr. Karcher-Rieger einen pflichtbewussten und engagierten Mitarbeiter, der von Patienten, Kollegen und Vorgesetzten gleichermaßen geschätzt wurde.

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Hochtaunus-Kliniken gGmbH
Bad Homburg v.d. Höhe • Usingen • Königstein

Für die Geschäftsführung
Dr. Julia Hefty

Für die ärztlichen Kollegen
Prof. Dr. med. Dominik Denschlag

Für die chirurgische Klinik I
Priv. Doz. Dr. med. Dr. habil. Jörg J. Höer

Für den Betriebsrat
Klaus Leitsch

DANKSAGUNG

Danksagung

Behaltet mich so wie ich war im Herzen.
Erinnert euch und lächelt über
manch´ gewesenen Augenblick.

Für die vielen Zeichen des Mitgefühls, der Freundschaft sowie für die Zuwendungen an den Dt. Alpenverein und der herzlichen Anteilnahme, die uns bei der Verabschiedung meines Bruders und unseres Onkels

Johann Hohler

† 13.10.2021

entgegengebracht wurden, möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken.
Ein besonderer Dank geht auch an die stets hilfsbereiten Nachbarn.

Resi Scheld,
Gerhard Rack,
Herbert Schleip
mit Familien

Steinbach, im November 2021

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 14. November
9.30 Uhr Gottesdienst (Cezanne)

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 14.November
15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag auf dem Hauptfriedhof (Eberhardt)

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail:
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 14. November
9.30 Uhr Gottesdienst
15 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag auf dem Hauptfriedhof)

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 14. November
10 Uhr Gottesdienst (Neumann- Hönig)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 14. November
10.30 Uhr Gottesdienst mit moderner Musik (Vogt)

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtke
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 14. November
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Lüdtke)
„Gott ist überall" Video-Kindergottesdienst auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 14. November
10 Uhr Hauptgottesdienst

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

NN
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 14. November
10 Uhr Gottesdienst (Schröter)

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 14. November
10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

New Life Church Oberursel
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 14. November
10.30 Uhr Gottesdienst

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 14. November
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 14. November
10 Uhr, Eucharistiefeier

PFARREI ST. URSULA

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 13.November
18 Uhr Eucharistiefeier (Traudes)

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 14. November
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Wolf)

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 14. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 14. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Ernst)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 14. November
11 Uhr Wortgottesfeier (Wolf)

Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 14. November
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 14. November
11 Uhr Eucharistiefeier (Traudes)

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 14. November
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

PIETÄTEN

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den FriedWald Weilrod kennen. Erfahrene FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.

Die nächsten Termine:
20. November 2021 um 14 Uhr
11. Dezember 2021 um 14 Uhr

Jetzt informieren und anmelden:
Tel. 06155 848-100 oder unter
www.friedwald.de/weilrod

TV Weißkirchen klettert in der 3. Bundesliga auf Rang fünf

Oberursel (gw). Mit einem glanzvollen 59:28-Sieg hat die Riege des TV Weißkirchen in der 3. Bundesliga Nord der Turner den Nachholwettkampf beim Schlusslicht TG Pfalz in Grünstadt gewonnen und damit noch den angestrebten fünften Platz in der Abschlusstabelle erreicht.
„Für uns ist ein Traum in Erfüllung gegangen, nachdem wir den Wettkampf mit einem Feuerwerk am Boden begonnen haben“, war TVW-Mannschaftsführer Julian Peters begeistert vom Auftritt seiner Riege, die sich am Boden eine 16:0-Führung erarbeitet hatte. Mit 13,25 Punkten erreichte Berkay Sen bei seiner Übung im Duell mit Felix Hanß die dritthöchste Wertung der Weißkirchener nach den 13,65 Punkten des Belgiers Takumi Onoshima bei dessen abschließender Reck-Darbietung mit einer D-Note von 4,7 sowie den 13,45 Punkten des Briten George Honnor beim Sprung.
Bis auf das Pauschenpferd (7:9) und den Barren (4:12) haben die Weißkirchener die übrigen vier Gerätewertungen für sich entscheiden können und damit den zweiten Saisonsieg nach dem 59:14 gegen die TG Hösbach/Großostheim gefeiert.
Bei einer Party im Hause Peters wurde der Abschluss der Saison 2021 gebührend gefeiert, wobei bereits die ersten Pläne für die nächste Runde geschmiedet wurden.
„Wir hatten uns zwar auch gegen die SG Heidelberg/Kirchheim und den TuS Vinnhorst II etwas ausgerechnet, aber mehr als der fünfte Platz war für uns realistisch kaum zu erreichen“, zeigte sich Peters mit dem Ergebnis der sieben Bundesliga-Kämpfe in diesem Jahr unter dem Strich zufrieden. Peters: „Die Stimmung innerhalb unseres Teams ist einfach spitze, und deshalb werden wir alles daransetzen, im kommenden Jahr mit allen Beteiligten erneut an den Start zu gehen. Unsere Neuzugänge Berkay Sen, Takumi Onoshima und George Honnor haben alle in sie gesetzten Erwartungen vollauf erfüllt und wir hoffen, dass sie uns auch 2022 erhalten bleiben.“

Lichtblicke und viel Schatten beim zweiten TSGO-Auftritt

Oberursel (js). Mit zwiespältigen Gefühlen dürften die Handballerinnen die TSGO die Heimreise vom Gastspiel bei der HSG Bensheim/Auerbach II angetreten haben. Lichtblicke und dann wieder heftiger Schattenwurf hielten sich in etwa die Waage, vom Spitzenformat ist der einstige „Orschel Express“ aber noch weit entfernt. Das Endergebnis von 16:28 im Spiel bei der ambitionierten „Reserve“ des Bundesligisten aus Südhessen hört sich nach einer deftigen Klatsche an und war es aus dem entsprechenden Blickwinkel auch. Gleichermaßen aber offenbarte die Partie in der Bensheimer Weststadthalle auch, dass viel Potenzial im neuformierten jungen Oberurseler Team steckt, der Wettkampfmodus bisher aber nur phasenweise abgerufen werden kann. Die Folge: Nach zwei Spielen und zwei Niederlagen steht das Team von Trainer Paul Günther erstmal am Tabellenende in der Südhälfte der zweigeteilten Oberliga Hessen.
Mit nur acht gesunden Feldspielerinnen konnte die TSG Oberursel zum Gastspiel nach Bensheim fahren. Die Gastgeberinnen indes haben einen Unterbau für ihr Bundesliga- Team zur Verfügung, der als einer der großen Favoriten gilt, wenn es am Ende um den Aufstieg in die 3. Liga geht. Denn auch von unten rücken zahlreiche Talente nach, in der kleinen, aber feinen Handball-Akademie an der Bergstraße wird die A-Jugend in der Bundesliga auf höhere Ebenen vorbereitet. Solide in Abwehr und Angriff der Auftritt der TSGO im ersten Durchgang, Drei-Tore-Vorsprung beim 5:2 in der elften Minute, eigene Führung (6:5) auch noch nach 18 Minuten, Gleichstand (8:8) kurz vor der Pause und auch das 9:11 zur Pause noch kein Beinbruch. Erwartbar, wenn man die ungleichen Trainingsbedingungen in der Vorbereitungszeit bei Amateuren und Halbprofis als Maßstab nimmt, das Team hatte sich bis dahin gut verkauft. Was dann kam, wird Coach Günther mit seinen Mädels in der kurzen Spielpause aufarbeiten, die nächste Partie steigt erst am 27. November in eigener Halle (19.30 Uhr) gegen die bisher ebenfalls noch sieglose TGS Walldorf. Was dann kam, war wenig, vom „gezogenen Stecker“ sprach der Trainer. Mit einem 10:1-Lauf zogen die jungen Bensheimer „Flames“ auf 21:10 davon, die Partie war nach 45 Minuten gelaufen, die TSGO regelrecht aus dem Spiel genommen, selbst in mehrfacher Überzahl.
TSGO: Alicia Zeiler, Johanna Haack (Tor), Adrienn Noemi Zsigmond (5), Viktoria Heilmann (4/1), Berit Mies (2), Elise Schumacher (2), Annika Sauer (2), Klara Schauer (1), Anouk Hipp, Carolina Fischer.
Einen weiteren Start-Ziel-Sieg feierten die Landesliga-Aufsteigerinnen der zweiten TSGO-Frauenmannschaft mit 35:25 Toren bei der HSG Sindlingen/Zeilsheim. „Lust auf mehr“ hatte Trainerin Alexandra Müller schon beim Saisonauftakt gegen TSG Eddersheim II gespürt, Lust auf Spielen hatte das routinierte Team auch in Sindlingen. Und von Beginn an in Vorlage (4:0, 11:6, 19:10 zur Halbzeit) gezeigt, dass es in dieser Partie nur einen Sieger geben kann. Erneut Top-Torschützin Anne Sailler mit zehn Treffern, die sie auf den zweiten Platz in Liga-Gesamtliste katapultierten, erneut eine runde Gesamtleistung auf dem Weg zum primären Saisonziel, die Abstiegsrunde nach der ersten Saisonhälfte möglichst zu vermeiden.
TSGO II: Franziska Ried (Tor), Anne Sailler (10/4), Jana Sellner (6/1), Karina Limbacher (6/1), Franziska Mahr (3), Josefine Kahlstatt (3), Elfi von der Wehl-Ohrdorf (3), Lara Kürten (2), Anne-Kathrin Voigt (1), Paula Weißenborn (1), Johanna Ried, Tina Knoblauch.

8229 Euro Fördermittel für vier Sportvereine

Hochtaunus (gw). Auch in diesen außergewöhnlichen Wochen und Monaten, in denen das Corona-Virus den gesamten Sport und das öffentliche Leben stark beeinflusst, geht die Arbeit beim Landessportbund Hessen – zum Teil im Homeoffice – unverändert weiter. Dazu gehört auch die Bewilligung von Anträgen im Rahmen der Vereinsförderung, die zu Beginn des Jahres 2021 über die Geschäftsstelle des Sportkreises Hochtaunus eingereicht worden sind.
Vier Sportvereine aus dem Hochtaunuskreis dürfen sich über die Unterstützung ihrer Tätigkeiten über Zuschüsse in Höhe von 8229,50 Euro freuen. Der TV Bommersheim erhält 3819,90 Euro für neue Netze, die SG Anspach 2731,70 Euro für Sportgeräte, der FSV Steinbach 1590 Euro für die Sanierung der Heizungsanlage und der Tennis-Club Steinbach erhielt 87,90 Euro für eine Ballmaschine.
Aktuelle Informationen zu allen Fragen hinsichtlich von Bezuschussungen von Sportvereinen, aber auch zu Fortbildungen und Ehrungen erhält man bei der Sportkreis-Geschäftsstelle in der Marxstraße 20 in Oberursel. Die Mitarbeiterinnen auf der Geschäftsstelle sind dort unter Telefon 06171-923215 oder per E-Mail an info@sk-ht.de erreichbar.

Sport in Kürze

Tischtennis: Auch in diesem Jahr findet das Finale des ganzjährigen Turniers um den hessischen „VR-Cup“ in Bad Homburg statt. Es wird am Samstag in der Sporthalle der Humboldtschule, Frölingstraße, ausgetragen. Die besten vier Teilnehmer qualifizieren sich dabei für die „Series Finals“ in Fuerteventura.
Tennis: Meldungen für die Hallen-Kreismeisterschaften der Jugend sind ab sofort über das Internet-Portal „mybigpoint.tennis.de“ möglich. Die Meisterschaften für die Altersklassen U10 bis U18 werden am 27. und 28. November in Steinbach und Berstadt sowie am 4. Dezember in Berstadt ausgetragen. Meldeschluss ist am Dienstag, 16. November.
Fußball: In der Kreisliga A Hochtaunus wurde die Partie zwischen dem FV Stierstadt II und der SG Blau-Weiß Schneidhain vom 5. Dezember auf Mittwoch, 1. Dezember, vorverlegt. Spielbeginn ist um 20 Uhr. (gw)

Luca Gogolin (links) erzielt für die TSG Oberursel fünf Tore zum 34:33-Sieg gegen die HSG Neuenhain/Altenhain. *Foto: gw*

Zweiter Sieg mit Glück und Entschlossenheit

Oberursel (js). Zweites Spiel, zweiter knapper Sieg, wieder ging die TSG Oberursel in der Handball-Bezirksoberliga mit einem hauchdünnen Sieg aus der Hochtaunushalle. Beim zweiten Mal als Heimmannschaft im Duell gegen die HSG Neuenhain/Altenhain mit 34:33 Toren nach dem Derbysieg (23:22) vor Wochenfrist gegen die TSG Ober-Eschbach, die die gleiche Halle als Heimspielstätte nutzt. Wieder hatte die TSGO Sekunden vor Schluss das Wurfglück beim letzten Treffer von Martin Walz auf ihrer Seite, aber auch die Konzentration, im Finale furioso mit acht Toren in den letzten knapp vier Minuten trotz Unterzahl die Übersicht zu behalten. Trainer Mario Ljubic jedenfalls kam kurz nach dem Abpfiff überraschend entspannt daher, nie habe er das Gefühl gehabt, sein Team könne die Partie verlieren. „Die Mannschaft ist gefestigt, sie kann auch mal einen Rückstand wegstecken“, so Ljubic. Den wieder rund 150 Zuschauern hat sie ein packendes Spiel mit vielen Toren und gutem Ausgang geboten. Die TSGO darf sich mindestens bis zum Sonntag über den ersten Tabellenplatz freuen. Es war ein Spiel starker Angriffsreihen, das Abwehrverhalten dürfte Mario Ljubic vor allem in der ersten Halbzeit gar nicht gefallen haben. Zu zahm, zu zaghaft, immer wieder kamen die Gäste zu einfachen Gegentoren, auch durch die Ex-Oberurseler Tamino Tascher und Felix Stahl, die jeweils drei Treffer erzielten. Und zudem einige Siebenmeter und Strafzeiten herausholten, weil der Abwehrverbund zu nachlässig agierte. Da auch die Abwehr von Neuenhain/Altenhain ein ähnliches Verständnis von Abwehrarbeit hatte, kam es zu einem munteren Torewerfen, bei dem sich die Oberurseler erst gegen Ende der ersten Halbzeit etwas absetzen konnten. Nach dem letztmaligen Rückstand (10:11) in der 22. Minute, als Luca Gogolin mit drei knallharten Treffern in Folge richtig aufdrehte und die Richtung vorgab. Wenig später wurde ein 16:12-Vorsprung notiert, Gogolin (5 Tore) und Timo Günther (4) waren die Top-Shooter im ersten Durchgang. Günther (insgesamt 9 Tore) hielt seinen Rhythmus bis zu seiner einzigen Strafzeit eine Minute vor dem Abpfiff, Gogolin holte sich indes drei Zwei-Minuten-Strafen regelrecht ab, für ihn war die Partie nach 55 Minuten vorzeitig beendet. Acht Zeitstrafen hatte die TSGO am Ende auf dem Konto, die Gäste kamen mit zwei davon. Hätte das am Ende den Ausschlag gegeben, wäre die Kritik an den oft unsicheren Schiedsrichtern deutlicher ausgefallen.
Die erhoffte Ruhe jedenfalls kam nie ins Oberurseler Spiel, auch nicht bei der erneuten Vier-Tore-Führung zum 27:23 durch ein blitzsauberes Tor von Youngster Richard Dießner auf der Rechtsaußenposition bei seinem ersten Punktspieleinsatz im Trikot der ersten Männermannschaft. Stattdessen 30:29 fünf Minuten vor dem Ende und in der Folge bei jedem Angriff ein Treffer hier wie dort. Im Derby gelang das Siegtor 14 Sekunden vor Schluss, am Samstag waren nach dem 34:33 noch 18 Sekunden zu spielen. Mit dabei waren Ian Michelson, Kilian Witzel (Tor), Timo Günther (9 Tore), Janosch Juli (6/4), Max Macho (5), Luca Gogolin (5), Martin Walz (3), Julian Rummel (2), Yanik Scheich (2), Tobias Hentschel (1), Richard Dießner (1), Achim-Menelik Baxmeyer, Jonas Schmidt und Alexander Mertzlin.

TVB: Siegesserie weiter ausgebaut

Oberursel (gw). Die Volleyball-Männer des TV Bommersheim haben ihre Siegesserie in der Oberliga Hessen weiter ausgebaut und am Samstag beim Tabellennachbarn TV Biedenkopf in der Sporthalle der Lahntalschule mit 3:1 gewonnen.
Nach dem 15:25, 25:22, 29:27 und 25:23 in einer von der ersten bis zur letzten Minute umkämpften Partie steht das Team von Trainer Patrick Hehl mit elf Punkten und 12:4 Sätzen nach dem vierten Spieltag hinter dem TV Waldgirmes II (12/12:1) auf dem zweiten Tabellenplatz.
Am Samstag um 16 Uhr stehen sich die beiden Top-Teams Waldgirmes II und Bommersheim in der Sporthalle der Lahntalschule in Atzbach im direkten Duell gegenüber, und der Sieger der Begegnung darf sich mit dem inoffiziellen Titel eines „Halbzeitmeisters“ schmücken.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: Sportfreunde Friedrichsdorf – SV Gronau (Fr., 20.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – FSV Friedrichsdorf, 1. FC-TSG Königstein – DJK Helvetia Bad Homburg, SV Steinfurth – FV Stierstadt, SC Dortelweil – FC Neu-Anspach, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Karben, SKV Beienheim – TSG Niederrad, SG Westend Frankfurt – FG 02 Seckbach, Spvgg. 03 Fechenheim – FC Olympia Fauerbach (alle So., 15.00).
Kreisoberliga: Sportfreunde Friedrichsdorf II – FC 06 Weißkirchen (So., 13.00), FC 09 Oberstedten – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, Usinger TSG II – SV Seulberg, SGK Bad Homburg – SG Eschbach/Wernborn, SG Ober-Erlenbach – EFC Kronberg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Oberhöchstadt, SV Teutonia Köppern – DJK Helvetia Bad Homburg II, Eintracht Oberursel – FC Neu-Anspach II (alle So., 14.30).
Kreisliga A: SG Ober-Erlenbach II – SG BW Schneidhain, SV Teutonia Köppern II – SG Hundstadt (beide So., 13.00), SG Westerfeld – SG Eschbach/Wernborn II (So., 15.15), SG Eintracht Feldberg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, FC Mammolshain – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, TV Burgholzhausen – FSV Friedrichsdorf II, FSV Steinbach – FV Stierstadt (alle So., 15.30).
Kreisliga B: SGK Bad Homburg II – SV Bommersheim, SV Seulberg II – FC 06 Weißkirchen II, Eintracht Oberursel II – SV Teutonia Köppern III (alle So., 13.00), FSG Niederlauken/Laubach – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (So., 14.30).
Kreisliga C: SG Westerfeld II – SV Bommersheim II, FC Mammolshain II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II, FSV Steinbach II – SG Oberhöchstadt II, 1. FC-TSG Königstein II – SG Hundstadt II (alle So., 14.00).
Frauen-Kreisliga A, Gr. 1: FV 09 Eschersheim – 1. FFV Oberursel II (Sa., 17.00). (gw)

11.11.2021

Sei schlau - kauf´ bei Nau! www.nau.de

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2021 – AUTO BILD Ausgabe 12/2021

Autohaus Nau GmbH

OPEL · HONDA · HYUNDAI

BIG DEAL ++ PLUS ++
6 Jahre Garantie 1)
3 Inspektionen 2)
+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

DIE OPEL e-MODELLE

100% ELEKTRISCH - SCHNELL VERFÜGBAR!

Mokka-e „Edition“
Elektro, **100 kW** (136 PS), **327 km Reichweite nach WLTP***, Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.
MONATLICH ab 3) **195,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- €**, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 34.110,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 13.020,- €

Corsa-e „Edition“
Elektro, **100 kW** (136 PS), **357 km Reichweite nach WLTP***, Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.
MONATLICH ab 3) **165,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- €**, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 30.650,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 11.940,- €

* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ** Die einmal. Leasingsonderzahl. kann evtl. auch der staatl. Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter www.bafa.de. *** Für die Fahrzeuge kann der staatliche Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA in Höhe von 6.000,- € beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

MIT EINTAUSCHPRÄMIE

KURZFRISTIG LIEFERBAR!

Crossland „Edition“
1.2 Benziner, **61 kW** (83 PS), Kurzzulassung 10 km, Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)* **249,- €**
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 21.955,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.964,- €

Mokka „Edition“
1.2 Benziner, **74 kW** (100 PS), Kurzzulassung 10 km, Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)* **219,- €**
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 21.880,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.884,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. **3) Effekt. Jahreszins 3,92% (Mokka-e) bzw. 3,03% (Corsa-e, Crossland, Mokka Benziner), Sollzinssatz geb. p.a. 3,85% (Mokka-e) bzw. 2,99% (Corsa-e, Crossland, Mokka Benziner), Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht.** Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. ***Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.** Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Energieverbrauch der beworbenen Modelle komb. 16,2-15,7 kWh/100 km, Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,7-4,6 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 107-0 g/km. Energieeffizienzklassen B-A+++.

www.opel-nau.de

Jetzt aber mal richtig e-motional Probe fahren!

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis
Elektro mit **100 kW** (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP 1)
Hauspreis ab **31.890 €** oder monatl. ab 2) **219 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung	6.000 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	16.512 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis	35.650 €
Effektiver Jahreszins	2,49 %
Sollzins p.a. gebunden	2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie 3)	6.000 €

HYUNDAI TUCSON Basis
1.6 Plug-In-Hybrid mit **195 kW** (265 PS) Neuwagen, elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP 1)
Hauspreis ab **36.990 €** oder monatl. ab 2) **299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung	4.500 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	18.852 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis	42.350 €
Effektiver Jahreszins	2,49 %
Sollzins p.a. gebunden	2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie 3)	4.500 €

HYUNDAI IONIQ 5 Basis
Elektro mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP 1)
Hauspreis ab **38.290 €** oder monatl. ab 2) **309 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung	6.000 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	20.832 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis	41.900 €
Effektiver Jahreszins	3,99 %
Sollzins p.a. gebunden	3,92 %
Förderbetrag BAFA-Prämie 3)	6.000 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH · Unternehmenssitz: Gießen

Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de

HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

8 Jahre Garantie**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 1,4-0,0 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. nach WLTP 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklassen A+++. Energieverbrauch 17,7 - 14,3 kWh/100 km; Energieeffizienzklasse A+++.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

** Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter https://www.hyundai.de/garantiebedingungen). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. §6a Abs.4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-In-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BiGDEAL*

OPEL

Opel Corsa Edition 55 kW (75 PS), EZ 04/21, 8tkm, quarzsilber	(G4080596)	**14.990 €**
Opel Crossland X Edition 96 kW (130 PS), EZ 11/20, 8tkm, Orange	(L4404008)	**16.990 €**
Opel Crossland 61 kW (83 PS), EZ 05/21, 9tkm, tiefquarzgrau	(4054548)	**17.990 €**
Opel Corsa Elegance 74 kW (101 PS), EZ 04/21, 8tkm, diamantschwarz	(M4135713)	**17.990 €**
Opel Astra Lim. GS Line 96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, onyxschwarz	(G007333)	**19.490 €**
Opel Mokka Edition 74 kW (101 PS), EZ 06/21, 8tkm, jadeweiß	(W029259)	**19.990 €**
Opel Astra Kombi GS-Line 96 kW (131 PS), EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss	(M8021397)	**25.490 €**
Opel Mokka GS Line Automatik 96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, diamantschwarz	(W006965)	**25.790 €**
Opel Grandland X 2020 96 kW (131 PS), EZ 02/21, 10tkm, quarzsilber	(S010336)	**25.990 €**
Opel Grandland X Ultimate 1,5 96 kW (131 PS), EZ 06/21, 27tkm,mondsteingrau	(L6057762)	**31.490 €**
Opel Vivaro Kombi 110 kW (150 PS), EZ 04/21, 15tkm, mondsteingrau	(W010000)	**32.990 €**
Opel Zafira -e Life Elegance M 100 kW (136 PS), EZ 12/20, 3tkm, schwarz	(G24825)	**39.990 €**
Opel Zafira Life Edition CDTi 106 kW (144 PS), EZ 04/21, 25tkm, diamantschwarz	(B032791)	**40.990 €**

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai i20 Intro Edition 74 kW (100 PS), EZ 04/21, 4tkm, intenseblue	(Z012778)	**15.890 €**
Hyundai KONA Intro 88 kW (120 PS), EZ 05/21, 8tkm, surfyblue	(G688381)	**19.290 €**
Hyundai i30 Turbo Intro 88 kW (120 PS), EZ 06/21, 9tkm, tealblue	(F153969)	**19.690 €**
Hyundai i30 Turbo Trend 88 kW (120 PS), EZ 10/21, 8tkm, polarwhite	(J153679)	**22.990 €**
Hyundai BAYON 74 kW (100 PS), EZ 11/21, 8tkm, aquaturquoise	(063311)	**23.990 €**
Hyundai IONIQ Hybrid 104 kW (141 PS), EZ 06/21, 5tkm, amazongrey	(G247662)	**24.590 €**
Hyundai KONA Elektro Trend 100 kW (136 PS), EZ 09/21, 8tkm, phantomblack	(U124232)	**25.590 €**
Hyundai IONIQ Hybrid 104 kW (141 PS), EZ 07/21, 5tkm, fluicid Metal	(U191797)	**26.790 €**
Hyundai TUCSON Trend 110 kW (150 PS), EZ 04/21, 8tkm, amazongrey	(G011586)	**27.690 €**
Hyundai SANTA FE T-GDI Prime 169 kW (230 PS), EZ 07/21, 9tkm, magneticforce	(G000799)	**45.290 €**

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

OPEL CORSA

HER MIT IHREM ALTEN WIR ZAHLEN HÖCHSTPREISE!

BIG DEAL + PLUS +
6 Jahre Garantie 1)
3 Inspektionen 2)
+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

Corsa „Edition“ 1.2 Benziner, **55 kW** (75 PS), Kurzzulass. 10 km, Metallic, Klima, DAB+ Radio u.v.m.
HAUSPREIS ab* **13.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)* **129,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.155,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inkl. Material. Sie zahlen evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. **3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.** Das beworbene Leasinangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrufsrecht. ***Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.**

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,8 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, komb. 4,1 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 93 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Unternehmenssitz:

Gießen – Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI · HONDA

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
HONDA

Butzbach – Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg – Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF
von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts
- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Dieter Rams Vitose + Zapf Möbel für Baudenkmal in Berlin gesucht. Tel. 030/62933645 (Lüders) mail@rams.de

Suche altes Spielzeug aus Blech, Autos, Eisenbahn, Militärspielzeug u. a. Tel. 0176/62493827

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe altes Lego - vor 1980 und alte Modell Autos von Siku u. Wikin. Tel. 0174/3032283

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 069/34868413

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche Bücher, alte Fotoapparate, Porzellan, Bleikristallgläser + Karaffen, Weinraritäten, Fahrräder. Zahle faire Preise. Tel. 0163/4496599

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden **www.kunsthandel-bursch.de**

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Briefmarken, Kleidung, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Kroko-Taschen, Gardinen. 100% seriös. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perrücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Vermietung eines Tiefgaragenplatzes zw. Robertstolzstr./Residenz ab 1.12 in Bad Soden für 60,- Euro mntl. Tel. 0172/6924911

KFZ ZUBEHÖR

BMW Dachbox 320, Silber 180,- €, BMW Querträger f. Reling 90,- €, RUD Centrax V Schneeketten 245/45R19 220,- €, Weathertech Floorliner f. BMW X3/2015 90,- €. Tel. 06172/79562

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

4 Winterräder 205/55/16/91H Semperit, Profil 7 mm, v. Ford C Max DOT201239, auf Alufelgen, 60,- €, o. Gar./Priv.Verk. Tel. 06172/301864

4 Dunlop Winterräder Runflat, Alu-Felgen, BMW 4er 225/50 R17, ca. 4000 km, Top-Zustand, wegen Fahrzeugwechsel zu verkaufen, VB 650,- €. Tel. 0173/3014750

4 Stahlfelgen Mercedes 6 1/2 J15HZ 1244001202 ET49/2892, 120,- Euro. 2 Reifen ConitWinterContact 195/65R15 Radial, Stück 45,- €. Terminabsprache Abholen Tel. 06196/24582

KENNENLERNEN

Interesse an gemeinsamer Freizeitgestaltung? Wandern, Walken, Tagestouren etc.? Wir sind eine gemischte Gruppe 60+ und nette NEUE sind herzlich willkommen. Chiffre OW 4501

Ich (54) suche fortgeschr. Tanzpartner (+/- 55) für F-Tanzkurs in HG, Mi., Fr. o. So. Tel. 0172/1739830

Anrufer von Sonntag wegen Skatspielen. Weder Name noch Tel.-Nr. waren verständlich. Bitte nochmal um Anruf. Tel. 06172/598770

PARTNERSCHAFT

Sie, Mitte sechzig, schlank, gutaussehend, NR, sucht netten, beziehungserfahrenen Mann +/- 60 J. Er sollte neugierig, handwerklich begabt, humorvoll, gepflegt u. rücksichtsvoll sein und er sollte gerne kochen – das tue ich auch. Chiffre OW 4503

Ehemaliger Entrepreneur (attraktiv, Mitte 50, unversorgt) bietet sehr vermögender Dame seine unternehmerischen & menschlichen Talente in Form einer glücklichen Heirat an. partie22@outlook.de

Frau 72 J., 170 g., attraktiv, std., sucht Mann mit Niveau, Nichtraucher ohne Altlasten für schöne Zeit miteinader und ungebunden, gern jünger. W.app Tel. 0171/2880080

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Marietta, 64 J.,** jung gebl., hübsche Witwe, mit allen hausfraul. Qualitäten. Bin gerne Frau u. suche e. Mann mit Anstand. Zu zweit könnte man so viel Schönes erleben. Ich würde dafür sorgen, dass es Dir richtig gut geht. Bist Du der Mann, der ohne mich nicht mehr einschlafen möchte? Dann melde Dich üb. pv **Tel. 0176-34488463**

Schöne Hannelore, 70, seit 1 Jahr verwitwet, suche e. lieben Mann (Alter egal) hier aus d. Gegend, habe frauliche Rundungen, bin fleißig, natürlich, zärtl., häuslich, e. gute Autofahrerin, Köchin u. saubere Hausfrau. Habe keine großen Ansprüche, möchte einfach wieder für jemanden da sein. Bitte rufen Sie an pv **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Elisabeth, 76 J.,** liebevolle Witwe, mit Körper u. Geist jung geblieben. Ich mag Volksmusik, fahre routiniert Auto, bin sauber u. ordentlich. Es ist schade um jeden Tag, den man alleine u. ohne Liebe verbringt. Wäre umzugsbereit, wenn Sie es ehrlich meinen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

Ich, Veronika, 79 J., völlig alleinstehend, hier aus d. Gegend, habe e. schöne weibl. Figur, bin sehr liebevoll, herzlich u. häuslich, eine sehr gute Köchin u. Hausfrau, doch leider als Witwe jetzt ganz allein. Ich suche e. netten Mann (Alter egal), mit dem ich zusammen sein kann. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen. Sie erreichen mich pv **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Annemarie, 71 J.,** schlank, gepfl. u. mein Alter sieht man mir überhaupt nicht an. Sitzen Sie auch immer nur allein zu Hause? Wir könnten uns zusammentun u. müssten nicht mehr einsam sein, würde gerne zu Ihnen ziehen. Wenn Sie eine ehrl., warmherzige Frau vermissen, rufen Sie üb. pv an, es gibt doch mich. **Tel. 01520-8293309**

BETREUUNG/ PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Junge nette Familie sucht fitte, junggebliebene Leih-Oma für unseren süßen 1-jährigen Sohn zur Betreuungsunterstützung. Erste Hilfe Kurs und PKW wünschenswert. Chiffre OW 4502

Qualifizierte Tagesmutter, Kronberg-Süd, langjährige Erfahrung, betreut Kleinkinder. Ein Ganztagsplatz ist ab sofort frei. Mobil: 01575/4285230

Kinderbetreuung in Oberhöchstadt gesucht. Wir suchen einen englisch native Babysitter(in) für unseren 5 jährigen Sohn. Tel. 0176/93198907

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück in Bad Homburg, 400 m², mit zwei Gartenhütten sowie Wasserzugang ab Januar 2022 für € 990,- € pro Jahr von privat zu verpachten. Näheres unter: garten-dg.hessen@gmx.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Berufstätiges Ehepaar mit gesichertem Einkommen sucht seinen Lebensmittelpunkt in Bad Homburg. Unsere Vorstellung: Circa 120 m², gerne zentral gelegen, am liebsten mit etwas Grün. Über Ihren Anruf würden wir uns sehr freuen. Tel. 0171/3854113 oder 0173/9141409

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

ARCHITEKT SUCHT – Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Ich helfe Ihnen – Sie helfen mir. Tel. 0170/5750232

Junges Ehepaar sucht Einfamilienhaus in Oberursel und Umgebung. Wfl. ab 140 m², Grundstück ab 300 m². Tel. 0174/1523312

Sie finden Makler genauso unnötig wie wir? Dann verkaufen Sie Ihr Haus in HG und Umgebung doch direkt an uns - junge, ordentliche Familie. Tel. 0157/30634358

Sie möchten Ihr Haus jungen Eltern übergeben? Familie mit 3 kleinen Kindern sucht Haus mit Garten in HG und Umgebung. Tel. 0157/37784866

Mama, Papa und kleiner Peter - junge, ordentliche Familie aus Frankfurt sucht Haus mit Garten zum Kaufen in MTK. Gerne zum Renovieren. Stabiles Einkommen, Finanzierung gesichert Tel. 0178/3174731

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

MIETGESUCHE

ITler-Ehepaar mit Baby sucht 3-Zi-Whg. mit Balkon o. Terrasse in Oberursel ab 1. 3. 2022. Tel. 0157/34672580

1-2 Zimmerwohnung/Appartement, ca. 50 m², Warmmiete 500,- €, ruhige Lage und doch zentral zu Bus + Bahn, für sofort gesucht, im HTK und Umgebung HG. Tel. 07551/9471934

Wir sind eine junge Familie (Apotheker, Biotechnologin) mit Baby und Katze und suchen eine ruhige Wohnung (> 80 m²) oder ein Haus zur Miete oder ggf. zum Kaufen in Eschborn und Umgebung. Tel. 0173/1592855

Berufstätiges Ehepaar mit Kind und gesichertem Einkommen sucht eine Wohnung zur Miete ab dem 01.01.2022, in Kronberg ab 4 Zimmer, mind. 80 m², am liebsten mit etwas Grün. Tel. 0163/7594020

VERMIETUNG

Grävenwiesbach: von Privat, 2 Zi., EG, 65 m², Wohnzi, Schlafzi., mit EBK mit Herd, Kühlschrank, Diele, Abstellk., Gartenbnutzg., in Sackgasse in Waldnähe, keine Haustiere, 600,- €, Nebenkosten inklusive + 2 MM Kaution, ab 01.11.2021. Tel. 06086/1821

Vermiete ab sofort 1 Zi. im Souterrain, ca. 26 m², möbliert, mit Küchenzeile und Bad (WG-Nutzung), ruhig und zentral in HG, an berufstätige Person (kein Jobcenter). Miete 495,- € inkl. NK, 500,- € Kaution. Tel. 0172/6813399

Friedrichsdorf, ruh. 2 Z. DGW im EFH, 53 m², Kaminof., EBK, Bad, Loggia, Kellerr., Wa., Trockr., KM 790,- €, NK 150,- €, Stellpl. 45,- €, 3 MMK, 5 Min. S-Bahn, EKZ, ab Jan. 22. Tel. 0171/3314140

Oberursel-Stierstadt, schöne, helle 1,5 ZW, ca. 40 m², Du., EBK, gr. Balkon, ruh. Lage, S-Bahnnähe, 440,- € inkl. Stellpl. 110,- € NK + Kt. Tel. 0170/2174739

Oberursel, 2 ZKB, 76 m², Terr./Garten in 2 FH, GWC, Garage + Stellpl., Keller, ruhige Topl., S+U-Bahnanschl., frei ab 1.1.22, von priv., KM 1070,- €, Gar. und Uml. 180,- €, KT. Tel. 06171/51227

3 ZKB, Dachterrasse 104 m², Aufzug, 3. OG, 2 TG-Plätze, KM 1.300,- € NKVZ 350,- €, TG-Plätze 150,- €, Kaution 3 KM, zu mieten ab 1.1.22 Tel. 0179/5467946

KOSTENLOS

Umfangreiche Bierdeckel Sammlung zu verschenken. Tel. 06174/933303

NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken. Tel. 0162/3360685

Nachhilfe in Mathematik von Ingenieur (10 J. Erfahrung in der Schülerbetreuung), NR, Biontec! Ich freue mich: Tel. 0175/9477573

Deutsch-Sprachförd., Nachhilfe, individ. Lernbegleitg., v. priv., Probestd., Referenzen; Obu, HG, F. Tel. 0151/70152087, 18-22.30 h

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Dein Mathe-Coach für deine Mission Abitur. Prüfungen schreiben ohne Zeit-/Leistungsdruck & frei sprechen im mündlichen Abitur. Jede Woche kostenlose Fragestunden: info@jessica-spelten.de

Ehemaliger Gymnasiallehrer erteilt günstig Nachhilfe in Mathematik, auch Hausbesuche, in Obu, evtl. HG und Kro möglich. Tel. 06171/583474

Suche Nachhilfe Englisch Kl. 6, einfühlsam, motivierend bei Rechtschreibschw. Königstein. Tel. 0178/6003929

Schüler, 7 Klasse sucht Studenten(in) für die Hausaufgabenkontrolle insbesondere in Englisch und Deutsch (evtl. auch Spanisch). Email: lifestyle50@gmx.de

Gebe Nachhilfe u. Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler und 5./6. Klassen, Tel. 0157/71739197

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Nette Familie in Oberursel sucht 3x die Woche mittags von ca. 12-14h Unterstützung beim Kochen und Hundausführen. Tel. 0177/3465712

„Perle“ mit Freude an der Pflege schöner Dinge für gr. Villa und Maisonettewhng. – jeweils Single-Haushalt – in Oberursel gesucht. Tel. 0175/2632162

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Junge 3 köpfige Familie aus Bad Soden sucht ab sofort eine Putzfrau. 1 x die Woche freitags ca. 3 Stunden. Tel. 06174/938566

Ehepaar sucht Haushaltshilfe mit Auto nach Bad Soden 2 Tel. 06196/27960

Kronberg: Wir suchen eine freundliche Dame, die bei uns kocht, bügelt, mit dem Hund geht und kleine Dinge erledigt. Circa 12 Stunden pro Woche an 3 Tagen. Tel. 0170/2133797

Suche Unterstützung im Haushalt/ Reinigungskraft für Privathaushalt ca. 4 - 5 Std./Woche Tel. 0172/6209188

Biete Putz- und Bügelstelle in Oberems, 1 x wöchentlich bei flexiber Zeiteinteilung. Tel. 0172/6164203

STELLENGESUCHE

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Polnische Handwerkerarbeiten in den Bereichen: Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett-Laminat, Trockenbau. Tel. 0151/17269653 Tel. 06196/5247453

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume und Arbeiten aller Art. Winterdienste. Tel. 0162/9108464

Erfahrener Handwerker renoviert alles in Haus u. Garten. Parkettarbeiten, Malen, Abbruch u. weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gartenarbeiten aller Art, Maurern, Streichen, Verputzen, kleine Reparaturarbeiten, Heckenschnitt, Baumfällung. Tel. 01577/8843658

Erfahrener Handwerker, zuverlässig, preisw. Arbeiten in den Bereichen: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Gartenarbeit. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0157/58666956

Häuser – Wohnungen, alles rund um den Bau! Trockenbau, Böden, Tapeten, Maler-/ Lackierarb. Faire Preise, hohe Qualität, Garantie, langfrist. Vertrauen. Tel. 0176/23690725

Renovieren im Haus und Garten. Badsanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Tapezieren, Malerarbeiten. Tel. 0157/38136689

Altbausanierung, Verputzen, Tapezieren, Streichen, Fliesen. Tel. 0176/34762870

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, langjährige Erfahrung, kommt zum Putzen, auch Fenster, und Bügeln. Mein Mann übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art. Tel. 0176/58988253

Suche Stelle z. Putzen u. Bügeln, Fr./Sa. oder So. 6 Std. Minijob. Tel. 0151/29596090

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Tel. 0151/25505839

Sehr nette Dame sucht Putzstelle, nur gelegentlich Tel. 0176/72309102

Suche Arbeit zum Putzen und Bügeln Tel. 0173/1563312

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt. Tel. 0152/55789002

Wir suchen Praxis, Büro oder Treppen zur Reinigung. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0176/82416690

Renovierung in alle Richtungen! Übernehmen kleine sowie große Aufträge aller Art. Innen und außen. Faire Preise. Tel. 0174/6044974

Hecken schneiden, **Rasen mähen** Laub kehren u. entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Parkett, Laminat, Fliesen, - Maler- u. Pflaster arbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Renovierungsarbeiten, Trockenbau, Tapeten, Malerarbeit, Laminat, Fliesen und viele mehr . Tel. 0157/51458657

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Gartenarbeit, Hausmeisterservice, Winterdienste, Hecke schneiden, Rasenmähen und vieles mehr. Tel. 0157/51458657

Zuverlässige, nette Frau bietet Unterstützung im Haushalt an. Tel. 0172/2093616

Erfahrene Putzfrau sucht Stelle zum Putzen + Bügeln in Kelkheim. Tel. 0157/80983354

Ich biete Hilfe für Renovierungen, Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesenverlegung, Badsanierungen, usw an. Handy: 0178/1841999 Tel. 06173/322587

Übernehme Ihre Gartenarbeiten Beetpflege, Laubentfernung, Strauchschnitt sowie Haus und Hofreinigung mit Unkraut Entfernung. Tel. 0152/08733643 o. 06195/724874

Gelernter Gärtner macht ihren Garten winterfest. Tel. 06196/25550

Zuverlässiger Handwerker
(Instandhaltung und Reparaturarbeiten für Innenausbau)
sucht Arbeit.
Ich biete folgende Dienstleistungen:
• Malerarbeiten • Renovierungen • Bodenverlegung • Fliesenarbeiten • (Struktur-) Putzarbeiten • Trockenbau • Badausbau • Abbrucharbeiten • Altbausanierung • Maurerarbeiten • Dachausbau
Ich freue mich auf seriöse Anrufe! 0173 | 9337804 0175 | 2190277

RUND UMS TIER

Süße Katzenkinder (unterschiedliches Alter) suchen ein nettes Zuhause mit späterem Freigang. Tel. 0172/6915130

Wellensittich-Hahn, 3 Jahre, grüngelb abzugeben, weil Partnerin tot Gerne mit Käfig. Tel. 0172/6664203

UNTERRICHT

ENGLISCH & DEUTSCH für Schüler & Erwachsene vom Profi online per Skype. Tel. 0173/9300683

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken. Tel. 0162/3360685

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. Tel. 01577/1460421 www.peterfricke.de

Engl., Franz. 5. - 13. Kl. + Erw. online ZOOM, MS TEAMS auch am WE Email: nachhilfe_top_@gmx.de

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Suche Englischlehrern:in für Erwachsenen 1x die Woche in Kronberg. Tel. 06173/994609

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Auto-Kindersitz RömerKidfix, 3-Punkt-Gurt, gepflegt, 60.- €. Tel. 06172/495038

320 Speise- und 38 Getränkekarten von 23 internationalen Fluglinien – auch von der Concorde. VB 200,- €. Tel. 06172/84492

Skibox Jetbag 50 für alle Auto-Trägersysteme für 30,- €. Tel. 06171/75990

Biedermeier Esstisch um 1820, 4 Thonet Stühle um 1880, Stereoanlage, Tuner + Verstärker Revox B750, Plattenspieler, Kassettendeck, Münzset vor Euro, 12 EU-Länder, limitiert, Weinfass ca. 15 l mit Trinkbecher aus Kupfer/Messing, Uhren, Goldschmuck (Ringe usw.). An Privat zu verkaufen. Tel. 06081/42977

FLYER E-Bike C-Serie 2010 sehr wenig gefahren, sehr guter Zustand. Komplettes Zubehör. Kann jederzeit vor Kauf besichtigt werden € 600,00 Tel. 0170/4100167

Modell-Auto-Sammlung metall, in 5 Klappkisten, nur komplett abzugeben. Preis VB. Tel. 06174/21703

Haushaltsauflösung vom 15.11. bis 21.11 Limburger Str. 40, 61462 Königstein Tel. 06174/9357522

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Entrümpelungs-Profi! Haus-Wohnung-Keller-Garagen – schnell-sauber-günstig-deutsch. Mit Wertanrechnung. Tel. 0171/3211155

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel .06172/123066

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Reden, Vorträge, Gedichte für Geburtstage, Jubiläen, Feiern schreibt vortragsferti: Tel. 0171/8505842

KeyboarderIn gesucht! Hobby-Coverband (55-63) mit Ü-Raum, Rock, FolkRock, Blues, 1x wö. üben, Spaß haben und Gigs für Freunde, sucht Zuwachs. Tel. 0151/21229144

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Floh- & Trödelmärkte
–Teilnahme für jedermann –
Sa., 13.11.21, Do., 18.11.21, von 8.00–14.00 Uhr, Ffm.-Höchst, **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B
Sa., 13.11.21 von 13.00–17.00 Uhr, Ffm.-Kalbach, **Frischezentrum,** Am Martinszehnten
Frankfurt-Höchst, **Jahrhunderthalle,** Casino 1, eintrittspflichtig
Sa., 13.11.21 **Nachtflohmarkt,** von 18.00–23.00 Uhr, 2G
So., 14.11.21 **Antikmarkt,** von 9.30 – 16.00 Uhr, 2G
Di., 16.11.21, von 8.00–13.00 Uhr, Eschborn, **MANN MOBILIA,** Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3
Weiss: 06195 91994-0 · www.weiss-maerkte.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse:
Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel.
Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an:
verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 148.850 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIENMARKT

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

Königstein im Taunus
Appartements in tollem Ambiente, verschiedene Größen ab sofort tage-, wochen-, monatsweise zu vermieten.
Von 350,– bis 500,– € p. M.
Immobilienwerke GmbH
Mobil: 0172-6655063

Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an.
06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de

Frohsinn-Jugend startet voll durch

Nach der längeren Zwangspause sind die DrumKids und die Jugendbrassband des Karnevalvereins Frohsinn wieder mit ihren regelmäßigen Proben aktiv. Der hoffungsvolle Ausblick auf eine Fastnachtskampagne motiviert zusätzlich. Alle Proben finden unter den aktuell gültigen Regelungen sowie einem entsprechenden Hygienekonzept statt. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht notwendig, da die Kinder und Jugendlichen von Ausbildern aus den eigenen Reihen ausgebildet werden. Die Instrumente werden vom Verein gestellt. Bei den DrumKids können angehende Musiker ab einem Alter von sechs Jahren mitmachen. Beigebracht wird den Kids grundlegendes Taktgefühl an der Trommel. Die Übungsstunden sind donnerstags von 18 bis 19 Uhr im Vereinshaus Frohsinn, Frohsinn-Weg 1. Die Übungsstunden der Jugendbrassband finden montags und donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr im Vereinshaus statt. Die Band sucht Mitspieler zwischen zehn und 16 Jahren. Außer der musikalischen Ausbildung und den damit verbundenen Bühnenauftritten gibt es für die Mitspieler auch viel Spaß bei gemeinsamen Aktivitäten. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.brassband-frohsinn.de. Foto: Frohsinn

Aktion „Eine Million Sterne“

Oberursel (ow). Am Samstag, 13. November, lädt die Kreuzkirchengemeinde mit Caritas international zur 15. bundesweiten Solidaritätsaktion „EineMillionSterne“ ein. Der Vorplatz der evangelischen Kreuzkirche, Goldackerweg 17, wird mit Kerzen in ein Lichtermeer verwandelt. Jeder kann mitmachen und ein Zeichen für eine gerechtere Welt setzen. Ab 17 Uhr gibt es Live-Musik, heiße Getränke – die Gäste werden gebeten, eigene Becher mitzubringen – und viele Kerzen. Damit werden Zeichen der Hoffnung und Solidarität für Menschen in Not hier und weltweit gesetzt.Vor dem Hintergrund der Caritas-Jahreskampagne „DasMachenWirGemeinsam“ stellt Caritas international ein Hilfsprojekt für Straßenkinder in Kibera, Kenia, in den Fokus. Kibera ist der größte Slum der Hauptstadt Nairobi. Schätzungen zufolge leben dort etwa 700 000 Menschen auf engstem Raum. Armut, Gewalt und Kriminalität bestimmen ihren Alltag. Die Menschen wohnen in Wellblechhütten ohne fließendes Wasser und ohne ein Mindestmaß an Hygiene zum Schutz vor Krankheiten. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie herrscht Hunger. Die Hilfe der Caritas gilt vor allem den Kindern und Jugendlichen in Kibera.

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

müller+co
Fenster und Türen
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: **0159-01265482**

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen
Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543
Baumpflege Rentel

Helle Freude am Garten

Mit einer Beleuchtung für mehr Atmosphäre und Sicherheit sorgen

(djd). Licht steht für Behaglichkeit und eine angenehme Atmosphäre - in den Innenräumen ebenso wie draußen im Garten. Mit einer individuell geplanten Beleuchtung lässt sich auch der Außenbereich bei Dunkelheit stimmungsvoll in Szene setzen. Zusätzlich steigert Licht hier die Sicherheit, indem es Wege und Stufen stolpersicher ausleuchtet sowie eine abschreckende Wirkung auf mögliche Einbrecher hat. Moderne LED-Systeme sind für den Garten besonders gut geeignet. Sie verbinden einen geringen Energieverbrauch mit einer langen Lebensdauer. Zudem lassen sie sich nach Bedarf immer wieder anpassen, vom Dimmen bis hin zur Auswahl der gewünschten Lichtfarbe.

Voraussetzungen für eine langlebige Außenbeleuchtung

Bei Beleuchtungen, die am Hauseingang, vor der Garage oder im Garten jederzeit Wind und Wetter ausgesetzt sind, haben Hausbesitzer einige technische Voraussetzungen zu beachten. Entscheidend ist die Schutzart, die einen entsprechenden Schutz vor Spritzwasser nachweist. Beliebt für den Garten sind LED-Niedervoltsysteme, die mit einer Spannung von lediglich zwölf Volt auskommen. Auf diese Weise lässt sich die Beleuchtung besonders einfach, zeitsparend und flexibel installieren. Mehr als eine konventionelle Haushaltssteckdose, die entsprechend wetterfesten Leuchten und die passenden Niedervoltkabel braucht es nicht. Ein Starkstromanschluss wird ebenfalls nicht benötigt, auch später sind unkompliziert jederzeit Veränderungen oder Erweiterungen möglich. Für eine maßgeschneiderte Illumination gibt es bei geeigneten Systemen wie FX Luminaire von Hunter eine Vielzahl an Wegeleuchten, Effektstrahlern und flächigen Lichtquellen. Ein wesentlicher Vorteil ist die hohe Lebensdauer der LED-Lichtquellen von mindestens 40.000 Betriebsstunden - so werden Wege, Beete oder prächtige Bäume dauerhaft in schönes Licht getaucht.

Smarthome-Technik eignet sich für die Gartenbeleuchtung. Auf diese Weise lassen sich individuelle Lichtszenarien programmieren und immer wieder anpassen. Mit der smarten Steuerung ist es beispielsweise ganz einfach, die Beleuchtung und die Zeitdauer stets auf die aktuelle Jahreszeit auszurichten. Wechselnde Farben setzen zusätzliche Akzente. Mit bis zu 30.000 Lichtfarben bieten die LED-Produkte zahlreiche Möglichkeiten, dem Garten bei Dunkelheit einen immer wieder anderen Charakter zu verleihen. Mehr Tipps für die eigene Planung sowie eine Kontaktmöglichkeit für eine persönliche Beratung gibt es etwa unter www.rainpro.de. Gut zu wissen: Mit entsprechenden Kabellängen oder Kabelverbindern ist die Niedervolttechnik auch für größere Grundstücke geeignet.

Eine stimmungsvolle Beleuchtung macht den Garten zu jeder Jahreszeit zur Augenweide. Helles Licht auf den Wegen erhöht zudem die Trittsicherheit. *Foto: djd/www.rainpro.de*

Ein starkes Team für den Kanal
Sanierung **Reinigung**
Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung
Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung
Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach
Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de
Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
35 Jahre 1983 - 2018
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Aktion Kinder helfen Kindern

Oberursel (ow). Nach Zahlen des Kinderhilfswerks Unicef leben weltweit 385 Millionen Kinder in extremer Armut. Trotz Corona sammeln Kinder in Deutschland auch in diesem Jahr für die „Aktion Kinder helfen Kindern“. Der Verein ADRA Deutschland übernimmt den Transport und die Übergabe der Pakete.

Bis zum 20. November können die Weihnachtspakete – auch von Schulklassen und Kindergartengruppen – noch gepackt werden. Besonders freuen sich die Kinder über Spielsachen wie Bälle, Denkspiele, Knete, Kuscheltiere, Luftballons, ein Memory-Spiel, Puppen, Autos, Puzzle, Springseile oder Kaleidoskop, Bastel- und Schulbedarf, Hygiene-Artikel wie Kamm oder Bürste, Spiegel, eine Zahnbürste und Zahnpasta oder Haarspangen, Wärmespender wie einen Schal, Socken, Strumpfhose, Mütze oder Handschuhe sowie Süßigkeiten wie Kekse, Schokolade, Bonbons, Müsliriegel, Lebkuchen oder Nüsse.

Leere Kartons werden bei der Adventgemeinde, Schulstraße 38, samstags von 10 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung mit der Leiterin Katrin Schlegel, Telefon 0176-43710497, kostenlos ausgegeben und gefüllt wieder in Empfang genommen. Weitere Infos im Internet unter www.kinder-helfen-kindern.org

Kinder der Aktionsgruppe eröffnen die „Aktion Kinder helfen Kindern“. Foto: Adventgemeinde

STELLENMARKT

BODA ELEKTROSERVICE ®

Verstärkung gesucht, ab sofort

Elektroniker m/w/d
mit Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
und
Elektroniker Meister m/w/d
mit Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
(spätere Firmenübernahme möglich)

Bewerbung bitte an: **info@boda-elektro.de**

Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)

Systemtechnik Hölzer

Systemtechnik Hölzer GmbH (www.hoelzer.de) entwickelt, fertigt und vertreibt Lasertechnik/ Beschriftungslaser und Luftlager.

Ihre Aufgaben
- Entwicklung und Ausbau von Kundenbeziehungen – Region DACH
- Nachhaltige Neukundenakquise
- Angebotsausarbeitung

Ihre Qualifikation
- Ausgeprägtes Vertriebstalent und Technikbegeisterung
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse
- Reisebereitschaft, Zielstrebigkeit, Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:
- motiviertes Team mit guten Entfaltungsmöglichkeiten
- Angenehmes Arbeitsklima
- Attraktives, leistungsgerechtes Vergütungssystem
- Flache Hierarchien und kurze Kommunikationswege

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an: **job@hoelzer.de**

Systemtechnik Hölzer GmbH
Westerbachstrasse 4 – 61476 Kronberg – www.hoelzer.de

Verkäufer/in (m/w/d)
in Teilzeit (25-30 Std./Woche)
VERBINDLICH . FREUNDLICH . KOMPETENT

Wir suchen für unsere Filiale in Bad Homburg, Nehringstr. 3 zur Unterstützung des Teams einen Kollegen/in im Verkauf und zur Prägung von Kfz-Kennzeichen für 108,5 -130,20 Std./Monat zzgl. Urlaubs- & Krankheitsvertretung. Nach Bedarf Vertretung in unserer Nachbarfiliale in Usingen.

Quereinsteiger sind herzlich willkommen!

Interessiert? Dann gib Gas und bewirb Dich unter:

jobs@fritz-lange.de
www.f-lange-gruppe.de
Hotline 05041 995-555

astorga
Wir geben Ihrem Auto einen Namen!

Zuverlässige Personen, gerne Rentner*innen, als
Fahrer*innen (mwd)
für Schülertransport in HG gesucht. Minijob. Normaler PKW-Führerschein.
Taxi-Team Wiesbaden
Tel. 0611-404031

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Oberursel gesucht, flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

www.taunus-nachrichten.de

Bürgelstollen
Waldgasthaus
Servicekraft
(m/w/d)
ab sofort in Kronberg gesucht. VZ oder TZ, 450,– €-Minijob
Tel. 06173 963620
oder 0172 5954844
info@buergelstollen.de

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im gesamten Rhein-Main Gebiet.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Fahrer/Innen (m/w/d)
für die Personen- und
Schülerbeförderung im Kleinbus
(Raum Bad Homburg, Oberursel)

auf Minijobbasis (bis 450 €)

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch
Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:

refa
regionale fahrdienste gmbh
Kirchstraße 16, 65510 Idstein
06126 - 99 00 00

Steuerfachangestellter (m/w/d)

für die Erstellung von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen und Buchhaltungen mit DATEV gesucht.

Sie verfügen über die entsprechende Erfahrung und arbeiten engagiert, motiviert und weitgehend selbständig.
Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz in einem dynamischen Team bei überdurchschnittlicher Vergütung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte gerne auch per E-Mail an:
Schulze & Sigmund, Herrn StB Dipl.-Kfm. Ralf Sigmund, Adenauerallee 14, 61440 Oberursel/Ts., Tel.: 06171/58660
schulze-sigmund@datevnet.de • www.schulze-sigmund.de

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Jäger ELEKTROTECHNIK GMBH
An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: **bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com**

Wir suchen Verstärkung!!!

Elektroniker / Elektriker / Elektrotechniker (m/w/d)

Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, u.v.m.

BETRIEBSHOF
BAD HOMBURG V.D.HÖHE
Personalbüro · Nehringstr. 7–9
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
www.betriebshof-bad-homburg.de

Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe

Der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe, ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe mit derzeit rd. 200 Beschäftigten, sucht SIE zum nächstmöglichen Eintritt für den Bereich

Stadtreinigung
Entgeltgruppe 3

Ihre Aufgaben sind die Straßenreinigung von Hand, die Leerung der Abfallbehälter im Stadtgebiet sowie der Einsatz beim Winterdienst mit Rufbereitschaft. Sie unterstützen zudem flexibel auch andere Reinigungskolonnen.

Sie haben den Führerschein der Klasse C1 (Alt 3) und sind hoch motiviert in einem gut funktionierenden Team mitzuarbeiten, dann sollten Sie sich bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie die oben genannten Voraussetzungen erfüllen und Interesse haben, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens **26.11.2021** an das Personalbüro, Nehringstr. 7-9, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe bevorzugt als Email an **meinezukunft@bbh.bad-homburg.de** (Dateianhänge bitte nur im PDF-Format.

Montessori
Kinderhaus & Schule
Kronberg

Für unser MQS-zertifiziertes Kinderhaus suchen wir zum 1. Januar 2022 Sie als

Erzieher (m/w/d)

Ihre Aufgaben
- Förderung der sozial-emotionalen, motorischen, sprachlichen und kognitiven Fähigkeiten
- Gezielte Beobachtung und Dokumentation des Entwicklungsverlaufs der Kinder
- Durchführung aller im Umgang mit den Kindern anfallenden pflegerischen Tätigkeiten

Ihr Profil
- Sie besitzen eine Qualifikation als staatlich anerkannte/r Erzieher/in.
- Sie identifizieren sich mit der Montessori-Pädagogik. Sollten Sie noch keine Montessori-Ausbildung absolviert haben, bringen Sie die Bereitschaft dazu mit.
- Sie handeln werteorientiert und verantwortungsbewusst, sind belastbar und an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert.

Wir bieten
- einen unbefristeten Anstellungsvertrag und eine angemessene Vergütung
- attraktive Sozialleistungen
- regelmäßige Fortbildungen
- gute öffentliche Anbindung

Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH
Le-Lavandou-Straße 2 · 61476 Kronberg
gf@montessori-kronberg.de

Die **Freie Waldorfschule Oberursel**
sucht dringend

Unterstützung (GfB) in der Mensa
ab sofort an 2 – 3 Tagen für ca. 3 - 4 Stunden, flexibel montags – freitags zwischen 11.30 bis max. 16.30 Uhr.
Gute Deutschkenntnisse sind dringend erforderlich.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an geschaeftsleitung@waldorfschule-oberursel.de richten.

Freie Waldorfschule Oberursel

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

11.02.2022 Bad Homburg, Kurtheater
Tickets u.a. bei der Tourist Information, www.adticket.de Hotline: 0180/6050400
MIT DEN BELIEBTESTEN UND BEKANNTESTEN GOSPELLIEDERN
TOURNEEVERANSTALTER · RGV MUSIKPRODUKTIONEN UND EVENTGESTALTUNG – RALF GREFKES – WWW.RG-VERANSTALTUNGEN.DE

Taxi Schütz
kompetent · zuverlässig · sicher
Spezialist für Ihre Krankenfahrten (sitzend)
Dialyse – Chemo – Bestrahlung
Tel. 06171 - 40 05
Flughafentransfer

14.01.2022 Bad Homburg, Kurtheater
Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und unter www.adticket.de, Hotline: 0180/6050400
- Es gelten die aktuellen Corona Regelungen -

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
11. 11. – 17. 11. 2021

Contra
Do. – Sa. + Mo. + Di. 20.15 Uhr
Fr. + Sa. auch 17.30 Uhr

Die Schule der magischen Tiere
Sa. + So. 15.00 Uhr

Café del Mundo LIVE (Kronberger Kulturkreis)
So. 19.00 Uhr

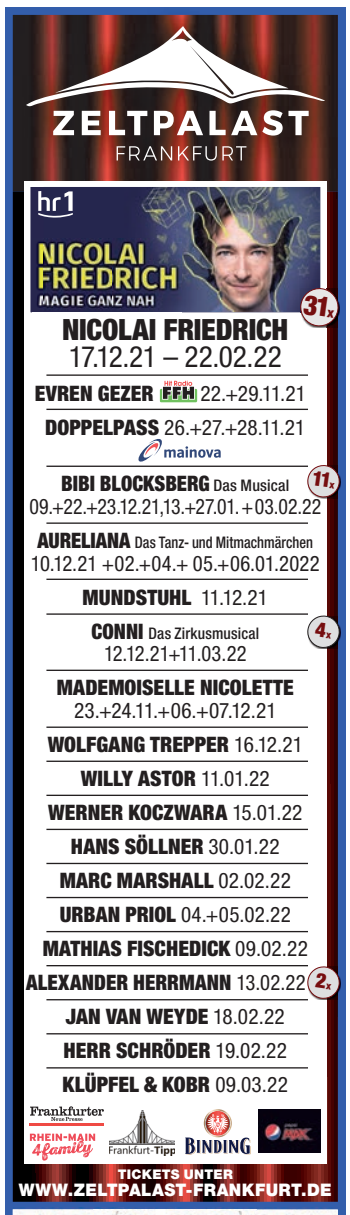
Die Unbeugsamen
Mo. 17.30 Uhr; Mi. 20.15 Uhr

Alle Vorstellungen nach 2G-Zugangsmodell – geimpft, genesen. Mit Abstand zu anderen Gästen. Kinder und Jugendliche < 18 mit Testheft.

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche



Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Bamberger Symphoniker
Herbert Blomstedt, Leitung
Werke von Stenhammar und Beethoven
14.11.2021, 19.00 Uhr 29,00 –85,00 €

Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys
Rhythmus in Dosen
Alte Oper Frankfurt
21.11.2021, 19.00 Uhr 50,00 – 70,00 €

Rudolf Buchbinder, Klavier
Beethovens »Diabelli-Variationen«
Alte Oper Frankfurt
22.11.2021, 20.00 Uhr 40,80 – 70,80 €

ADAC Weihnachtskonzert 2021
Neue Philharmonie Westfalen
Nami Ejiri, Klavier ;Ulrich Windfuhr, Leitung
Alte Oper Frankfurt
28.11.2021, 11.00 + 17.00 Uhr 21,00 – 54,00 €

Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia
*Sir Antonio Pappano, Leitung * Daniil Trifonov, Klavier - Werke von Brahms und Sibelius*
Alte Oper Frankfurt
4.12.2021, 20.00 Uhr 36,00 –149,00 €

Thomanerchor Leipzig
** Gewandhausorchester Andreas Reize, Leitung; Vokalsolist*innen*
J. S. Bach, Weihnachtsoratorium BWV 248
Alte Oper Frankfurt
7.12.2021, 20.00 Uhr 35,00 – 85,00 €

Weihnachts-Chorkonzert
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL "The Messiah"
Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
12.12.2021, 19.00 Uhr 22,00 – 47,00 €

BB Promotion GmbH & Glynis Henderson & Alte Oper Frankfurt present
STOMP
Alte Oper Frankfurt
15.12. – 19.12.2021, 19.30 Uhr 34,90 – 84,90 €

BB Promotion GmbH in Zusammenarbeit mit der AOF präsentieren
Winterzauber
Die festliche Musical-Gala für die ganze Familie
Alte Oper Frankfurt
21.12. – 31.12.2021, 19.30 Uhr 39,90 – 99,90 €

BB Promotion GmbH präsentiert
BERLIN BERLIN
Die große Show der goldenen 20er Jahre empfohlen für Menschen ab 14 Jahre
Alte Oper Frankfurt
04.01.– 08.01.2022, 19.30 Uhr 42,90 – 97,90 €

Chris de Burgh & Band
The Legend of Robin Hood & Other Hits Tour 2021/2022
Alte Oper Frankfurt
31.10.2022, 20.00 Uhr 54,80 – 95,05 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

6. Weihnachtslesung am 1. Advent
mit Michael Quast und der Harfenspielerin Saja-Christin Hüllsieck
Christuskirche Oberursel
28.11.2021, 16.00 Uhr 25,00 €

Theater Liberi präsentiert:
Aladin – das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Stadthalle Oberursel
04.12.2021, 20.00 Uhr 15,00 – 25,00€

Stadttheater Oberursel – Heilig Abend
Stadthalle Oberursel
7.12.2021, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Kulturkreis Oberursel e.V. präsentiert
ein Kammerkonzert mit Beethovens „Gassenhauer-Trio“ und Brahms' Trio *für Klarinette, Violoncello und Klavier f-moll op. 114*
Stadthalle Oberursel
12.12.2021, 17.00 Uhr 20,00 – 28,00 €

Neujahrskonzert 2022 "Operettenmelodien und Klassiker der Filmmusik"
Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesundes Jahr
Stadthalle Oberursel
2.1.2022, 11.00 Uhr 30,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Juke Box Spaß & Asbach Cola
Die 70er Revival Show
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
20.11.2021, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

Monsieur Pierre geht online
Nach dem gleichnamigen Film mit Walter Plathe, Bürger Lars Dietrich, Manon Straché u.a.
Kurtheater Bad Homburg
17.11. + 18.11.21, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

lebe.liebe.tanze.
dance for friends
Kurtheater Bad Homburg
20.11.2021, 15.00 & 20.00 Uhr, 14,00 – 20,00 €

Der Weise Panda
Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
20.11.2021, 20 Uhr 25,00 €

TheaterLight – Was ihr wollt
Frei-komisch nach Shakespeare
Kurtheater Bad Homburg
24.11.2021, 20.00 Uhr 10,00 €

Magie der Travestie
Die Nacht der Illusionen
Kurtheater Bad Homburg
26.11.2021, 20.00 Uhr 43,50 – 45,50 €

Die Schlagerpralinen
Comedy-Concert
Äppelwoi-Theater Kurtheather Bad Homburg
26.11.2021, 20.00 Uhr, 22,50 €

Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde
Animation-Novel mit Trickfilmprojektion + Lives-prechern. Ein außergewöhnliches Theatererlebnis nach Robert Louis Stevenson
Kurtheater Bad Homburg
01.12.2021, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

Jessica Gall
Winterlichter – Weihnachtskonzert
Speicher im Kulturbahnhof
10.12.2021, 20 Uhr 24,50 €

DER NUSSKNACKER
Russisches Klassisches Staatsballett
Kurtheater Bad Homburg
22.12.2021, 19.00 Uhr 32,00 - 58,00 €

The 12 Tenors
Tour 2021
Kurtheater Bad Homburg
29.12.2021, 20.00 Uhr 43,00 - 58,00 €

Pasadena Roof Orchestra
Silvesterkonzert
Kurtheater Bad Homburg
31.12.2021, 19.00 Uhr 33,00 – 53,00 €

DIE NACHT DER MUSICALS
König der Löwen, Tanz der Vampire, Cats uvm.
Kurtheater Bad Homburg
6.1.2022, 20 Uhr 45,90 – 72,90 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 – 18 Uhr,
Sa. 9 – 14 Uhr

Wir sind jetzt länger für Sie da!